



# **Jahresabschluss 2024**

**der**

**Ortsgemeinde Niedererbach**



# Inhaltsverzeichnis

---

1 Rechtliche Grundlagen .....	4
2 Jahresergebnis .....	6
2.1 Ergebnisrechnung .....	7
2.1.1 Ertragslage .....	11
2.1.1.1 Erträge aus lfd. Verwaltungstätigkeit.....	12
2.1.1.1.1 Steuern und ähnliche Abgaben .....	12
2.1.1.1.2 Zuwendungen, allgemeine Umlagen, sonstige Transfererträge.....	13
2.1.1.1.3 Erträge der sozialen Sicherung .....	14
2.1.1.1.4 Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte.....	14
2.1.1.1.5 Privatrechtliche Leistungsentgelte .....	15
2.1.1.1.6 Kostenerstattungen und Kostenumlagen .....	16
2.1.1.1.7 Sonstige laufende Erträge .....	16
2.1.2 Aufwandslage .....	17
2.1.2.1 Aufwendungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit .....	18
2.1.2.1.1 Personal- und Versorgungsaufwendungen .....	19
2.1.2.1.2 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen .....	19
2.1.2.1.3 Bilanzielle Abschreibungen .....	23
2.1.2.1.4 Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen .....	23
2.1.2.1.5 Aufwendungen der sozialen Sicherung .....	24
2.1.2.1.6 Sonstige laufende Aufwendungen .....	24
2.1.3 Erträge und Aufwendungen aus Finanzierungstätigkeit .....	26
2.1.3.1 Zins- und sonstige Finanzerträge.....	26
2.1.3.2 Zins- und sonstige Finanzaufwendungen .....	26
2.1.3.3 Finanzergebnis.....	26
2.1.4 Außerordentliche Erträge und Aufwendungen.....	26
2.1.5 Über- und außerplanmäßige Aufwendungen.....	27
2.1.6 Freiwillige Aufwendungen.....	27
2.2 Finanzrechnung.....	27
2.2.1 Einzahlungen aus Investitionstätigkeit.....	30
2.2.2 Auszahlungen aus Investitionstätigkeit.....	31
2.3 Rechnungsausgleich .....	32

3 Gliederung der Teilrechnungen .....	35
4 Vermögens- und Schuldenlage.....	45
4.1 Zusammengefasstes Ergebnis .....	45
4.2 Anlagevermögen .....	48
4.3 Umlaufvermögen .....	48
4.4 Aktive Rechnungsabgrenzungsposten .....	50
4.5 Entwicklung Eigenkapital.....	50
4.6 Sonderposten .....	51
4.7 Rückstellungen.....	52
4.8 Verbindlichkeiten .....	52
4.9 Passive Rechnungsabgrenzungsposten .....	54
5 Anhang.....	54
6 Anlagen.....	56
6.1 Rechenschaftsbericht.....	56
6.1.1 Lage der Gemeinde .....	56
6.1.1.1 Organisation.....	56
6.1.1.2 Rahmenbedingungen.....	57
7 Kennzahlen .....	59
7.1 Kennzahlen zur Ertrags- und Aufwandslage sowie zum Haushaltsergebnis .....	59
7.1.1 Steuern im Zeitverlauf.....	59
7.1.1.1 Entwicklung Realsteuern.....	60
7.1.1.2 Beteiligung an den Gemeinschaftssteuern .....	60
7.1.2 Zuwendungen und allgemeine Umlagen .....	61
7.1.3 Personal- und Versorgungsaufwendungen .....	62
7.1.4 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen.....	63
7.1.5 Transferaufwendungen .....	63
7.1.6 Haushaltsergebnis .....	64
7.2 Kennzahlen zur Bilanz.....	65
7.2.1 Kennzahlen zur Vermögenslage.....	65
7.2.2 Kennzahlen zur Kapitalstruktur .....	66
7.2.3 Kennzahlen der Finanzstruktur .....	67
8 Vorgänge von besonderer Bedeutung nach dem Ende des Haushaltsjahres .....	68
9 Prognosebericht - Risiken und Chancen .....	69
9.1 Entwicklung von Jahresergebnis und Eigenkapital .....	69
9.2 Entwicklung der Verschuldung .....	70

9.3 Bevölkerungsentwicklung, Altersstruktur.....	71
9.4 Wirtschaft und Arbeitsmarkt .....	73
10 Risikobericht .....	76
11 Beteiligungsbericht.....	77
12 Übersichten.....	78
12.1 Anlagenübersicht.....	78
12.2 Forderungsübersicht .....	80
12.3 Verbindlichkeitenübersicht .....	81
12.4 Übersicht über die über das Haushaltsjahr hinaus geltenden Haushaltsermächtigungen.....	81

## 1 Rechtliche Grundlagen

### § 108 GemO - Jahresabschluss

(1) Die Gemeinde hat für den Schluss eines jeden Haushaltsjahres einen Jahresabschluss aufzustellen, in dem das Ergebnis der Haushaltswirtschaft des Haushaltsjahres nachzuweisen ist. Er hat das Vermögen, das Eigenkapital, die Sonderposten, die Rückstellungen, die Verbindlichkeiten, die Rechnungsabgrenzungsposten, die Erträge und Aufwendungen sowie die Einzahlungen und Auszahlungen vollständig zu enthalten, soweit durch Gesetz oder aufgrund eines Gesetzes nichts anderes bestimmt ist. Der Jahresabschluss hat unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung für Gemeinden ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Gemeinde zu vermitteln.

(2) Der Jahresabschluss besteht aus:

1. der Ergebnisrechnung,
2. der Finanzrechnung,
3. den Teilrechnungen,
4. der Bilanz,
5. dem Anhang.

(3) Dem Jahresabschluss sind als Anlagen beizufügen:

1. der Rechenschaftsbericht,
2. der Beteiligungsbericht gemäß § 90 Abs. 2 GemO,
3. die Anlagenübersicht,
4. die Forderungsübersicht,
5. die Verbindlichkeitenübersicht,
6. eine Übersicht über die über das Ende des Haushaltsjahres hinaus geltenden Haushaltsermächtigungen.

### **§ 49 GemHVO – Rechenschaftsbericht**

(1) In den Rechenschaftsbericht sind diejenigen Angaben aufzunehmen, die zu den einzelnen Posten der Ergebnisrechnung, der Finanzrechnung und der Bilanz vorgeschrieben sind.

(2) Im Rechenschaftsbericht sind der Verlauf der Haushaltswirtschaft und die Lage der Gemeinde so darzustellen, dass ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild vermittelt wird. Dazu sind ein Überblick über die wichtigen Ergebnisse des Jahresabschlusses und Rechenschaft über die Haushaltswirtschaft im abgelaufenen Haushaltsjahr zu geben.

(3) Außerdem hat der Rechenschaftsbericht eine ausgewogene und umfassende, dem Umfang der gemeindlichen Aufgabenerfüllung entsprechende Analyse der Haushaltswirtschaft und der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Gemeinde zu enthalten. In die Analyse sollen die produktorientierten Ziele und Kennzahlen, soweit sie bedeutsam für das Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Gemeinde sind, einbezogen und unter Bezugnahme auf die im Jahresabschluss enthaltenen Ergebnisse erläutert werden.

(4) Der Rechenschaftsbericht soll auch eingehen auf:

1. Vorgänge von besonderer Bedeutung, die nach dem Schluss des Haushaltsjahres eingetreten sind,
2. Chancen und Risiken für die künftige Entwicklung der Gemeinde; zugrunde liegende Annahmen sind anzugeben.

## 2 Jahresergebnis

Zur Beurteilung der kommunalen Haushalte mit Blick auf den Haushaltsausgleich werden vorrangig die Erträge und Aufwendungen herangezogen.

Gemäß § 18 GemHVO ist der Haushalt in der Rechnung ausgeglichen, wenn die Ergebnisrechnung mindestens ausgeglichen ist.

Ausgeglichen ist der Haushalt also dann, wenn der Gesamtbetrag der Erträge die Höhe des Gesamtbetrages der Aufwendungen erreicht oder übersteigt.

Ein positives Jahresergebnis erhöht das Eigenkapital, ein negatives Jahresergebnis belastet das Eigenkapital. Langfristig ist ein ausgeglichenes Ergebnis notwendig, um u. a. eine Generationengerechtigkeit sicherzustellen.

Die Entwicklung des Ergebnisses mit seinen Untergliederungen wird nachfolgend dargestellt.

### Entwicklung der Jahresergebnisse

Die folgende Aufstellung zeigt die Entwicklung der Jahresergebnisse der Ergebnisrechnungen für die vier vorangegangenen Rechnungsjahre und den aktuellen Jahresabschluss. Aus ihnen lässt sich ableiten, in welcher Höhe sich das bilanzielle Eigenkapital pro Jahr (nicht kumulativ) verändern wird.

Das Jahresergebnis beläuft sich im Haushaltsjahr 2024 auf -186.672,26 Euro. Es ergibt sich eine Veränderung gegenüber dem Vorjahresergebnis um -241.750,02 Euro bzw. um -438,92 Prozent. Das Ergebnis weicht vom Planansatz in Höhe von -307.000 Euro um 120.327,74 Euro ab, diese Abweichung entspricht -39,19 Prozent.

### Entwicklung der Ergebnisse

	Ergebnis 2020	Ergebnis 2021	Ergebnis 2022	Ergebnis 2023	Ergebnis 2024
Laufende Erträge aus Verwaltungstätigkeit	1.536.065	1.792.986	1.688.588	1.911.046	2.040.647
Laufende Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit	1.392.548	1.748.225	1.566.607	1.857.740	2.241.894
Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit	143.516	44.760	121.981	53.306	-201.247
Finanzergebnis	-493	-1.166	-1.755	1.771	14.574
Ordentliches Ergebnis	143.023	43.594	120.226	55.078	-186.672
<b>Jahresergebnis</b>	<b>143.023</b>	<b>43.594</b>	<b>120.226</b>	<b>55.078</b>	<b>-186.672</b>

## 2.1 Ergebnisrechnung

Das Jahresergebnis berechnet sich aus folgenden Ergebnisteilen:

Ergebnis aus laufender Verwaltungstätigkeit

+ Ergebnis aus Finanzierungstätigkeit (Finanzergebnis)

= Ordentliches Ergebnis

+ Ergebnis der außerordentlichen Tätigkeit (außerordentliches Ergebnis)

**= Jahresergebnis**

## Gesamtwirtschaftliche Entwicklung

Der Russland-Ukraine-Konflikt hat ab dem Frühjahr 2022 zu einer großen Verunsicherung auf den Energiemärkten geführt. Hierdurch haben sich die Preise für alle Energieträger (Strom, Gas, Öl sowie Brennholz) für alle Abnahmestellen deutlich erhöht. Für die Wirtschaft, für die privaten Haushalte als auch für die öffentliche Hand bedeutet diese Entwicklung mittelfristig eine erhebliche finanzielle Mehrbelastung. Die Mehrbelastungen auf dem Energiemarkt konnten durch staatliche Maßnahmen des Bundes (z.B. Energiepreisbremse) zum Teil eingeschränkt werden, allerdings sind diese unterstützenden Maßnahmen zum 31.12.2023 ausgelaufen. Die Verbandsgemeinde Montabaur sowie ihre Mitgliedsgemeinden hatten hierdurch im Jahr 2024 deutlich höhere Strom- und Gaspreise an die Energieanbieter zu zahlen. Mit einer deutlichen Reduzierung der Stromkosten ist erst wieder ab dem Jahr 2026 zu rechnen, wenn eine neue Ausschreibungsrunde im Sommer 2025 die aktuellen marktüblichen Preise berücksichtigt.

Weiterhin hat sich die allgemeine Inflationsrate im Jahr 2024 erneut um +2,2 % (2023: +5,9 %) erhöht. Die Wirtschaft ist gezwungen, ihre gestiegenen Produktionskosten an den Markt weiterzugeben. Diese preisliche Entwicklung führt zu höheren Lohnforderungen am Arbeitsmarkt, womit gleichzeitig wieder die Lohnkosten in Deutschland steigen und somit sich die Inflationsrate erhöht. Neben den gestiegenen Lohn- und Energiekosten haben die gestiegenen Finanzierungskosten am Kapitalmarkt ebenfalls die konjunkturelle Entwicklung sowie den privaten Konsum stark eingebremst. Dies führt zwangsläufig zu einer geringeren Nachfrage nach Sach- und Dienstleistungen aus dem In- und Ausland. Die deutlich gestiegenen Preise und Finanzierungskosten dämpfen die Konjunktur und haben die gesamtwirtschaftliche Entwicklung in Deutschland ins Stocken gebracht. Das reale Bruttoinlandsprodukt (BIP) hat sich hierdurch im Vergleich zum Vorjahr erneut um -0,5 % (2023: -0,9 % Neuberechnung Statistisches Bundesamt) reduziert. Der erneute Rückgang des BIP ist ein Zeichen dafür, dass sich die deutsche Wirtschaft in einer schweren Rezession befindet (7. Quartale ohne Wachstum), was zuletzt vor über 20 Jahren der Fall war. Eine kurzfristige Änderung der wirtschaftlichen Situation ist auch für das Jahr 2025 leider nicht zu erwarten. Wie schnell die neue Bundesregierung nach der vorgezogenen Bundestagswahl im Frühjahr 2025 jetzt weiterreichende Reformen umsetzt und Gegenmaßnahmen zur Stärkung der weltweiten Wettbewerbsfähigkeit einleitet, bleibt abzuwarten.

Zusätzlich wird die deutsche Wirtschaft durch die neue US-Zollpolitik stark beeinflusst. Die USA ist einer der größten und wichtigsten Handelspartner für Deutschland. Ob und in welcher Höhe die EU-Mitgliedsstaaten mit Einfuhrzöllen in die USA belegt werden, steht aktuell noch nicht endgültig fest. Diese Unsicherheit schlägt sich unweigerlich auch auf die Handels- und Geschäftsbeziehungen aus und bringt erhebliche Risiken auf die wirtschaftliche Entwicklung mit sich.

Darüber hinaus befinden sich die kommunalen Finanzen in RLP selbst nach der Reform des LFAG im Jahr 2023 weiterhin in einer strukturellen Schieflage. Inflation, hohe Tarifabschlüsse, höhere Betriebskosten und gestiegene Sozialausgaben treiben die kommunalen Haushalte immer weiter ins Minus. Gleichzeitig stagnieren aktuell die Einnahmen infolge der schwachen Konjunktur. Die Verbandsgemeinde Montabaur ist von der allgemeinen Rezession ebenfalls betroffen. Die Steuereinnahmen der Mitgliedsgemeinden und somit auch gleichzeitig die Umlagegrundlage der Verbandsgemeinde haben sich im Vergleich zum Vorjahr erneut um -1,30 % (2023: -1,49 %) reduziert. Gleichzeitig erhöhen sich die laufenden Aufwendungen immer weiter, auch bedingt durch Aufgabenübertragungen durch Bund und Land. Hierdurch reduzieren sich die finanziellen Spielräume.

### **Die Ergebnisrechnung im Überblick**

In der Ergebnisrechnung sind gemäß § 44 GemHVO die dem Haushaltsjahr zuzurechnenden Erträge und Aufwendungen vollständig und getrennt voneinander nachzuweisen. Es besteht grundsätzlich ein Verrechnungsverbot der Erträge und Aufwendungen. Der aus der Ergebnisrechnung resultierende Jahresüberschuss oder -fehlbetrag ist im Eigenkapital auszuweisen.

Jahresabschluss  
OG Niedererbach

---

Nachfolgend wird das Ergebnis im Vergleich zum Ergebnis des Vorjahres sowie im Vergleich zur Haushaltsplanung dargestellt:

### Ergebnisrechnung

	Ist-Wert 2023	Planwert (fortg. wenn vorhanden) 2024	Ist-Wert 2024	Abweichung 2024	Abwei- chung 2024 %
E1 - Steuern und ähnliche Abgaben	936.395,74	1.070.801,00	1.145.666,67	74.865,67	6,99
E2 - Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge	633.102,32	630.388,00	572.021,76	-58.366,24	-9,26
E4 - Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	136.540,42	120.980,00	118.707,18	-2.272,82	-1,88
E5 - Privatrechtliche Leistungsentgelte	78.255,26	47.151,00	82.330,10	35.179,10	74,61
E6 - Kostenerstattungen und Kostenumlagen	46.854,22	16.150,00	14.409,37	-1.740,63	-10,78
E7 - Sonstige laufende Erträge	79.898,30	26.530,00	107.511,93	80.981,93	305,25
<b>E8 - Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit</b>	<b>1.911.046,26</b>	<b>1.912.000,00</b>	<b>2.040.647,01</b>	<b>128.647,01</b>	<b>6,73</b>
E9 - Personal- und Versorgungsaufwendungen	492.271,53	580.015,00	598.722,95	18.707,95	3,23
E10 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	363.782,44	525.996,00	513.665,33	-12.330,67	-2,34
E11 - Abschreibungen	173.742,43	171.200,00	174.101,06	2.901,06	1,69
E12 - Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen	795.309,93	882.479,00	876.633,43	-5.845,57	-0,66
E14 - Sonstige laufende Aufwendungen	32.633,56	74.310,00	78.770,95	4.460,95	6,00
<b>E15 - Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit</b>	<b>1.857.739,89</b>	<b>2.234.000,00</b>	<b>2.241.893,72</b>	<b>7.893,72</b>	<b>0,35</b>
<b>E16 - Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit</b>	<b>53.306,37</b>	<b>-322.000,00</b>	<b>-201.246,71</b>	<b>120.753,29</b>	<b>37,50</b>
E17 - Zinserträge und sonstige Finanzerträge	4.148,96	16.000,00	15.137,18	-862,82	-5,39
E18 - Zinsaufwendungen und sonstige Finanzaufwendungen	2.377,57	1.000,00	562,73	-437,27	-43,73
<b>E19 - Saldo der Zins- und sonstigen Finanzerträge und -aufwendungen</b>	<b>1.771,39</b>	<b>15.000,00</b>	<b>14.574,45</b>	<b>-425,55</b>	<b>-2,84</b>
E20 - Ordentliches Ergebnis	55.077,76	-307.000,00	-186.672,26	120.327,74	39,19
<b>E23 - Jahresergebnis (Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag)</b>	<b>55.077,76</b>	<b>-307.000,00</b>	<b>-186.672,26</b>	<b>120.327,74</b>	<b>39,19</b>

### **Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit**

Das Ergebnis aus laufender Verwaltungstätigkeit zeigt an, ob die laufenden Aufwendungen durch die laufenden Erträge gedeckt werden können oder ob bereits aus der laufenden Aufgabenwahrnehmung der Verwaltung Defizite entstehen. Die Finanzierungstätigkeit (Finanzerträge und Finanzaufwendungen wie z.B. Zinsen) bleibt bei dieser Betrachtung zunächst außen vor. Langfristig gesehen ist ein positives Ergebnis aus laufender Verwaltungstätigkeit zwingend notwendig, um eine Überschuldung zu verhindern.

Das Ergebnis aus lfd. Verwaltungstätigkeit beläuft sich im Haushaltsjahr 2024 auf -201.246,71 Euro. Es ergibt sich eine Veränderung gegenüber dem Vorjahresergebnis um -254.553,08 Euro bzw. um -477,53 Prozent. Das Ergebnis weicht vom Planansatz in Höhe von -322.000 Euro um 120.753,29 Euro ab, diese Abweichung entspricht -37,50 Prozent.

### **Ordentliches Ergebnis**

Ergebnis aus laufender Verwaltungstätigkeit und Finanzergebnis ergeben das ordentliche Ergebnis, was mit -186.672,26 Euro abschließt und vom Vorjahresergebnis um -241.750,02 Euro abweicht.

### **Jahresergebnis**

Neben dem ordentlichen Ergebnis fließt das außerordentliche Ergebnis in Höhe von 0,00 Euro in das Jahresergebnis ein.

Das Jahresergebnis beträgt unter Berücksichtigung des Saldos der Veränderung des Sonderpostens für Belastungen aus dem kommunalen Finanzausgleich -186.672,26 Euro. Die Veränderung zum Vorjahresergebnis beträgt -241.750,02 Euro. Gegenüber dem geplanten Jahresergebnis in Höhe von -307.000 Euro ergibt sich eine Abweichung in Höhe von 120.327,74 Euro.

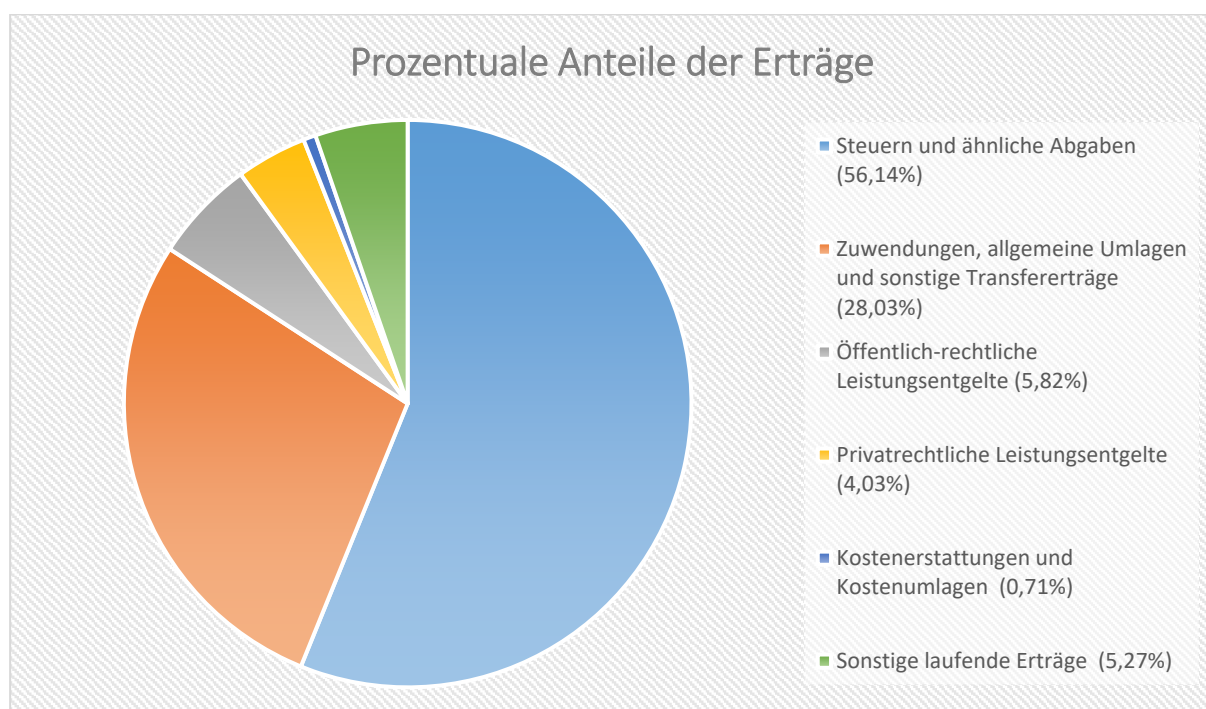
## 2.1.1 Ertragslage

Die Erträge belaufen sich im Haushaltsjahr 2024 auf 2.055.784,19 Euro. Es ergibt sich eine Veränderung gegenüber dem Vorjahresergebnis um 140.588,97 Euro bzw. um 7,34 Prozent. Das Ergebnis weicht vom Planansatz in Höhe von 1.928.000 Euro um 127.784,19 Euro ab, diese Abweichung entspricht 6,63 Prozent.

Die folgende Tabelle zeigt die Entwicklung der Erträge und die Abweichungen zum Vorjahr und zu den Planwerten:

### Ertragsarten im Überblick

	Ist-Wert 2023	Planwert (fortg. wenn vorhanden) 2024	Ist-Wert 2024	Abweichung 2024	Abwei- chung 2024 %
E1 - Steuern und ähnliche Abgaben	936.395,74	1.070.801,00	1.145.666,67	74.865,67	6,99
E2 - Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge	633.102,32	630.388,00	572.021,76	-58.366,24	-9,26
E4 - Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	136.540,42	120.980,00	118.707,18	-2.272,82	-1,88
E5 - Privatrechtliche Leistungsentgelte	78.255,26	47.151,00	82.330,10	35.179,10	74,61
E6 - Kostenerstattungen und Kostenumlagen	46.854,22	16.150,00	14.409,37	-1.740,63	-10,78
E7 - Sonstige laufende Erträge	79.898,30	26.530,00	107.511,93	80.981,93	305,25
<b>E8 - Laufende Erträge aus Verwaltungstätigkeit</b>	<b>1.911.046,26</b>	<b>1.912.000,00</b>	<b>2.040.647,01</b>	<b>128.647,01</b>	<b>6,73</b>
E17 - Zinsen und sonstige Finanzerträge	4.148,96	16.000,00	15.137,18	-862,82	-5,39
<b>Gesamtertrag</b>	<b>1.915.195,22</b>	<b>1.928.000,00</b>	<b>2.055.784,19</b>	<b>127.784,19</b>	<b>6,63</b>



### 2.1.1.1 Erträge aus lfd. Verwaltungstätigkeit

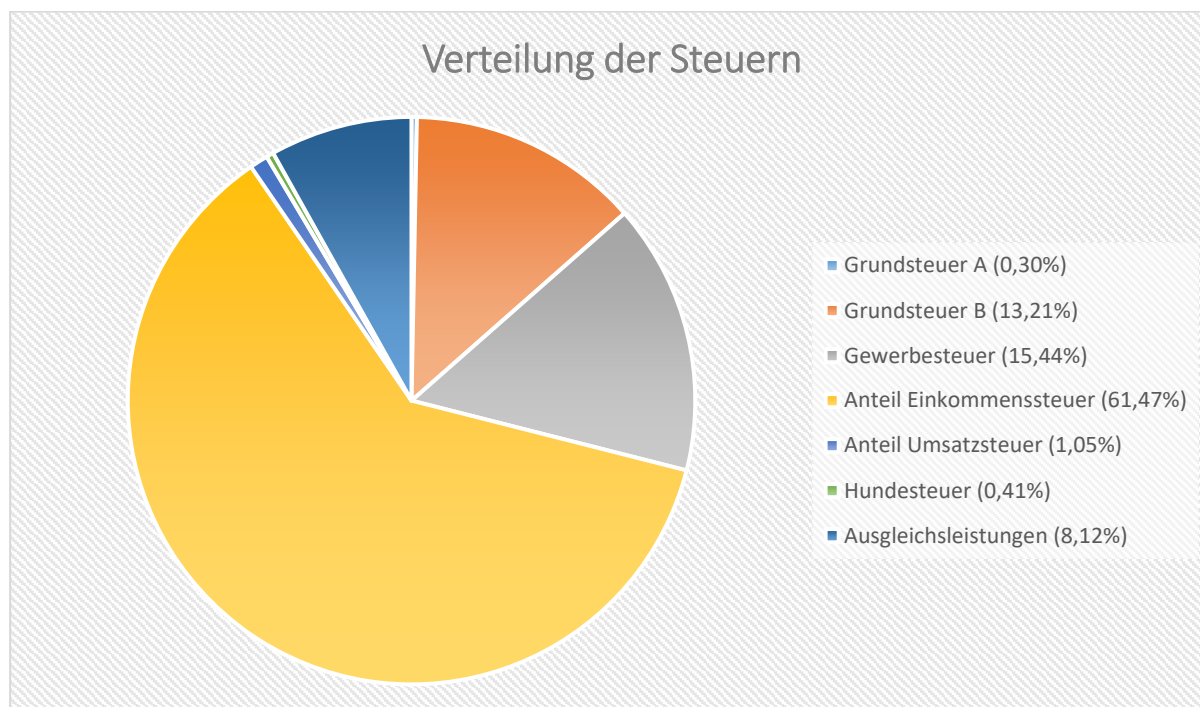
Die lfd. Erträge aus Verwaltungstätigkeit belaufen sich im Haushaltsjahr 2024 auf 2.040.647,01 Euro. Es ergibt sich eine Veränderung gegenüber dem Vorjahresergebnis um 129.600,75 Euro bzw. um 6,78 Prozent. Das Ergebnis weicht vom Planansatz in Höhe von 1.912.000 Euro um 128.647,01 Euro ab, diese Abweichung entspricht 6,73 Prozent.

#### 2.1.1.1.1 Steuern und ähnliche Abgaben

Die Steuern und ähnlichen Abgaben stellen in der Regel die Hauptertragsquelle der Ortsgemeinde Niedererbach dar. Hierunter sind sämtliche erzielte Steuererträge des Haushaltsjahres zu veranschlagen. Dazu gehören die Grundsteuer A und Grundsteuer B sowie die Gewerbesteuer, die unter die Realsteuern fallen. Der Gemeindeanteil an den Gemeinschaftssteuern beinhaltet den Gemeindeanteil an der Einkommenssteuer und der Umsatzsteuer. Unter die sonstigen Gemeindesteuern fällt die Hundesteuer.

Die Erträge aus Steuern und ähnlichen Abgaben belaufen sich im Haushaltsjahr 2024 auf 1.145.666,67 Euro. Es ergibt sich eine Veränderung gegenüber dem Vorjahresergebnis um 209.270,93 Euro bzw. um 22,35 Prozent. Das Ergebnis weicht vom Planansatz in Höhe von 1.070.801 Euro um 74.865,67 Euro ab, diese Abweichung entspricht 6,99 Prozent.

Die Erträge aus Steuern und ähnlichen Abgaben resultieren im Wesentlichen aus folgenden Steuern:



## Steuern und ähnliche Abgaben

	Ist-Wert 2023	Planwert (fortg. wenn vorhanden) 2024	Ist-Wert 2024	Abweichung 2024	Abwei- chung 2024 %
Grundsteuer A	3.477,92	3.500,00	3.481,64	-18,36	-0,52
Grundsteuer B	121.984,69	148.500,00	151.337,48	2.837,48	1,91
Gewerbsteuer	55.700,28	110.000,00	176.915,82	66.915,82	60,83
Anteil Einkommenssteuer	668.812,78	718.000,00	704.270,79	-13.729,21	-1,91
Anteil Umsatzsteuer	9.569,35	12.046,00	11.990,25	-55,75	-0,46
Hundesteuer	2.865,00	3.000,00	4.692,00	1.692,00	56,40
Ausgleichsleistungen	73.985,72	75.755,00	92.978,69	17.223,69	22,74
<b>Summe</b>	<b>936.395,74</b>	<b>1.070.801,00</b>	<b>1.145.666,67</b>	<b>74.865,67</b>	<b>6,99</b>

### 2.1.1.1.2 Zuwendungen, allgemeine Umlagen, sonstige Transfererträge

Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge stellen eine weitere wichtige Ertragsquelle der Gemeinde dar.

Gegenüber dem Vorjahresergebnis haben sich die Erträge aus Zuwendungen, allgemeinen Umlagen und sonstigen Transfererträgen geringfügig reduziert. Im Jahr 2024 erhielt die Ortsgemeinde Niedererbach eine Schlüsselzuweisungen A in Höhe von 130.184,00 Euro vom Land sowie eine Schlüsselzuweisung B von 20.680,00 Euro. Im Bereich Forst erhielt die Ortsgemeinde erneut eine Zuweisung für die Schadholtzaufbereitung und Extremwetterschäden in Höhe von 17.090,00 Euro.

Die Erträge aus Zuwendungen, allgemeinen Umlagen und sonstigen Transfererträgen belaufen sich im Haushaltsjahr 2024 auf 572.021,76 Euro. Es ergibt sich eine Veränderung gegenüber dem Vorjahresergebnis um -61.080,56 Euro bzw. um -9,65 Prozent. Das Ergebnis weicht vom Planansatz in Höhe von 630.388 Euro um -58.366,24 Euro ab, diese Abweichung entspricht -9,26 Prozent.

Die Entwicklung im Einzelnen ist in der nachfolgenden Tabelle abgebildet:

### Zuwendungen, allgemeine Umlagen, Transfererträge

	Ist-Wert 2023	Planwert (fortg. wenn vorhanden) 2024	Ist-Wert 2024	Abweichung 2024	Abwei- chung 2024 %
Schlüsselzuweisungen	135.332,00	149.368,00	150.864,00	1.496,00	1,00
Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke	473.978,31	456.500,00	396.852,79	-59.647,21	-13,07
Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Zuwendungen	23.792,01	24.520,00	24.304,97	-215,03	-0,88
<b>Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge</b>	<b>633.102,32</b>	<b>630.388,00</b>	<b>572.021,76</b>	<b>-58.366,24</b>	<b>-9,26</b>

### 2.1.1.1.3 Erträge der sozialen Sicherung

- Fehlanzeige -

#### 2.1.1.1.4 Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte

Die öffentlich-rechtlichen Leistungsentgelte umfassen unter anderem Entgelte für die Inanspruchnahme von Verwaltungsleistungen im engeren Sinne sowie für die Benutzung von öffentlichen Einrichtungen und die Inanspruchnahme wirtschaftlicher Dienstleistungen zur Deckung laufender Kosten. Ihrer Erhebung liegt eine öffentlich-rechtliche Vorschrift (z.B. Gesetz, kommunale Satzung) zugrunde.

Unter den öffentlich-rechtlichen Leistungsentgelten sind die Nutzungsentgelte für öffentliche Einrichtungen (Entgelte für Bestattungen) und die Erträge aus der Jagdpacht zusammengefasst. Darüber hinaus werden hier auch die nicht zahlungswirksamen Erträge aus der periodisierten Auflösung von Sonderposten aus Beiträgen (Erschließungs- und Ausbaubeiträge) und ähnlichen Entgelten (Grabnutzungsentgelte) zugeordnet.

Die Erträge aus öffentlich-rechtlichen Leistungsentgelten belaufen sich im Haushaltsjahr 2024 auf 118.707,18 Euro. Es ergibt sich eine Veränderung gegenüber dem Vorjahresergebnis um -17.833,24 Euro bzw. um -13,06 Prozent. Das Ergebnis weicht vom Planansatz in Höhe von 120.980 Euro um -2.272,82 Euro ab, diese Abweichung entspricht -1,88 Prozent.

Die Erträge aus Bestattungsgebühren liegen im Ergebnis deutlich über den kalkulierten Planansätzen für das Jahr 2024. Nachdem der Gesetzgeber im Vorjahr 2023 entschied keine Sonderposten mehr bilden zu lassen und dafür stattdessen den Betrag als Sofortertrag zu buchen sind die Erträge deutlich angestiegen. Die Erträge aus der Auflösung von Sonderposten für Erschließungs- und Ausbaubeiträge fallen höher aus als geplant.

Die Beteiligung an den Essenskosten liegt unter dem Planansatz von 18.000 Euro (15.240,00 Euro / -2.760,00 Euro).

#### Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte

	Ist-Wert 2023	Planwert (fortg. wenn vorhanden) 2024	Ist-Wert 2024	Abweichung 2024	Abwei- chung 2024 %
Benutzungsgebühren, wiederkehrende Beiträge und Kostenerstattungen	9.572,30	7.500,00	7.850,46	350,46	4,67
Beteiligung Essenskosten	11.237,00	18.000,00	15.240,00	-2.760,00	-15,33
Erträge aus der Auflösung von Sonderposten für Beiträge	90.201,03	94.120,00	95.616,72	1.496,72	1,59
Erträge aus der Auflösung von Sonderposten für Grabnutzungsentgelte	25.530,09	1.360,00	0,00	-1.360,00	-100,00
<b>Summe öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte</b>	<b>136.540,42</b>	<b>120.980,00</b>	<b>118.707,18</b>	<b>-2.272,82</b>	<b>-1,88</b>

### **2.1.1.1.5 Privatrechtliche Leistungsentgelte**

Die privatrechtlichen Leistungsentgelte basieren auf einer privatrechtlichen Grundlage (z.B. Vertrag) und können damit im Vergleich zu anderen Gemeinden in ihrer Zusammensetzung stark variieren.

Unter die privatrechtlichen Leistungsentgelte fallen die Erträge aus Verkäufen von Vorräten (Holzgelderlöse) sowie Erträge aus Vermietung und Verpachtung. Auch im Jahr 2024 sind die Holzgelderlöse der größte Ertragspunkt (62.113,10 Euro / +34.037,10 Euro). Unter den Posten Mieten und Pachten fällt auch die Jagdpacht (3.575,00 Euro).

Die Erträge aus privatrechtlichen Leistungsentgelten belaufen sich im Haushaltsjahr 2024 auf 82.330,10 Euro. Es ergibt sich eine Veränderung gegenüber dem Vorjahresergebnis um 4.074,84 Euro bzw. um 5,21 Prozent. Das Ergebnis weicht vom Planansatz in Höhe von 47.151 Euro um 35.179,10 Euro ab, diese Abweichung entspricht 74,61 Prozent.

## Privatrechtliche Leistungsentgelte

	Ist-Wert 2023	Planwert (fortg. wenn vorhanden) 2024	Ist-Wert 2024	Abweichung 2024	Abwei- chung 2024 %
Erträge aus Verkäufen von Vorräten	59.964,07	29.276,00	63.233,10	33.957,10	115,99
Mieten und Pachten	18.291,19	17.875,00	19.097,00	1.222,00	6,84
<b>Summe Privatrechtliche Leis- tungsentgelte</b>	<b>78.255,26</b>	<b>47.151,00</b>	<b>82.330,10</b>	<b>35.179,10</b>	<b>74,61</b>

### 2.1.1.1.6 Kostenerstattungen und Kostenumlagen

Erträge aus Kostenerstattungen und Kostenumlagen entstehen, wenn die Gemeinde Leistungen für Dritte erfüllt. Hierzu sind beispielsweise die Kostenerstattung vom Westerwaldkreis für die Inanspruchnahme von Fördermaßnahmen in der Kindertagesstätte oder die Beseitigung von Unfallschäden zu zählen.

Die Erträge aus Kostenerstattungen und Kostenumlagen belaufen sich im Haushaltsjahr 2024 auf 14.409,37 Euro. Es ergibt sich eine Veränderung gegenüber dem Vorjahresergebnis um -32.444,85 Euro bzw. um -69,25 Prozent. Das Ergebnis weicht vom Planansatz in Höhe von 16.150 Euro um -1.740,63 Euro ab, diese Abweichung entspricht -10,78 Prozent.

### 2.1.1.1.7 Sonstige laufende Erträge

Unter die Position der sonstigen laufenden Erträge fallen sämtliche Erträge, die nicht einer der vorhergehenden Positionen zugeordnet werden können.

Hier finden sich die Erträge aus Konzessionsabgaben (19.479,18 Euro / -4.520,82 Euro) und die weiteren sonstigen Erträge (10.119,85 Euro / +7.689,85 Euro); hierunter fallen u.a. die Preisnachlässe durch den Stromanbieter. Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen sorgen in diesem Bereich für die Überschreitung (57.090,63 Euro). Dies sind die Auflösungen der im zuvor gebildetem Jahr entstandenen Überstunden der Gemeindemitarbeiter.

Die sonstigen laufenden Erträge belaufen sich im Haushaltsjahr 2024 auf 107.511,93 Euro. Es ergibt sich eine Veränderung gegenüber dem Vorjahresergebnis um 27.613,63 Euro bzw. um 34,56 Prozent. Das Ergebnis weicht vom Planansatz in Höhe von 26.530 Euro um 80.981,93 Euro ab, diese Abweichung entspricht 305,25 Prozent.

## Sonstige Erträge

	Ist-Wert 2023	Planwert (fortg. wenn vorhanden) 2024	Ist-Wert 2024	Abweichung 2024	Abwei- chung 2024 %
Erträge aus der Veräußerung von Vermögensgegenständen	7.929,94	0,00	17.582,27	17.582,27	--
Weitere sonstige Erträge (z. B. Konzessionen)	30.144,90	26.530,00	29.599,03	3.069,03	11,57
Nicht zahlungswirksame ordentliche Erträge	41.823,46	0,00	60.330,63	60.330,63	--
<b>Summe Sonstige laufende Erträge</b>	<b>79.898,30</b>	<b>26.530,00</b>	<b>107.511,93</b>	<b>80.981,93</b>	<b>305,25</b>

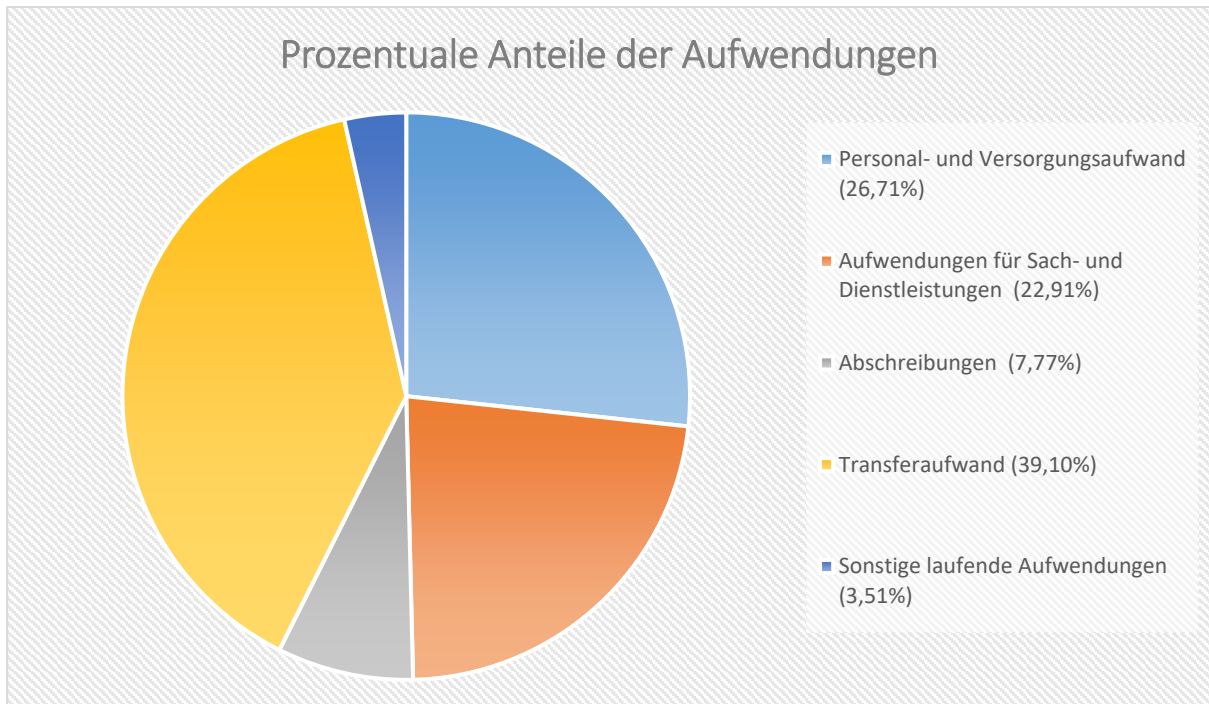
### 2.1.2 Aufwandslage

Die Aufwendungen belaufen sich im Haushaltsjahr 2024 auf 2.242.456,45 Euro. Es ergibt sich eine Veränderung gegenüber dem Vorjahresergebnis um 382.338,99 Euro bzw. um 20,55 Prozent. Das Ergebnis weicht vom Planansatz in Höhe von 2.235.000 Euro um 7.456,45 Euro ab, diese Abweichung entspricht 0,33 Prozent.

Die folgende Tabelle zeigt die einzelnen Aufwandsarten und deren Abweichung zum Vorjahresergebnis sowie zum Planansatz:

#### Aufwandsarten im Überblick

	Ist-Wert 2023	Planwert (fortg. wenn vorhanden) 2024	Ist-Wert 2024	Abweichung 2024	Abwei- chung 2024 %
E9 - Personal- und Versorgungsaufwendungen	492.271,53	580.015,00	598.722,95	18.707,95	3,23
E10 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	363.782,44	525.996,00	513.665,33	-12.330,67	-2,34
E11 - Bilanzielle Abschreibungen	173.742,43	171.200,00	174.101,06	2.901,06	1,69
E12 - Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen	795.309,93	882.479,00	876.633,43	-5.845,57	-0,66
E14 - Sonstige laufende Aufwendungen	32.633,56	74.310,00	78.770,95	4.460,95	6,00
<b>E15 - Laufende Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit</b>	<b>1.857.739,89</b>	<b>2.234.000,00</b>	<b>2.241.893,72</b>	<b>7.893,72</b>	<b>0,35</b>
E18 - Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	2.377,57	1.000,00	562,73	-437,27	-43,73
<b>Gesamtaufwendungen</b>	<b>1.860.117,46</b>	<b>2.235.000,00</b>	<b>2.242.456,45</b>	<b>7.456,45</b>	<b>0,33</b>



### 2.1.2.1 Aufwendungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit

Die lfd. Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit belaufen sich im Haushaltsjahr 2024 auf 2.241.893,72 Euro. Es ergibt sich eine Veränderung gegenüber dem Vorjahresergebnis um 384.153,83 Euro bzw. um 20,68 Prozent. Das Ergebnis weicht vom Planansatz in Höhe von 2.234.000 Euro um 7.893,72 Euro ab, diese Abweichung entspricht 0,35 Prozent.

### 2.1.2.1.1 Personal- und Versorgungsaufwendungen

Die Personal- und Versorgungsaufwendungen werden im Folgenden nach einzelnen Positionen abgebildet, um die Veränderungen gegenüber dem Vorjahresergebnis und die Abweichungen von den Haushaltsansätzen differenziert beurteilen zu können:

	Ist-Wert 2023	Planwert (fortg. wenn vorhanden) 2024	Ist-Wert 2024	Abweichung 2024	Abwei- chung 2024 %
Aufwendungen für ehrenamtlich Tätige	22.494,89	24.455,00	23.451,46	-1.003,54	-4,10
Dienstbezüge und dergleichen	355.930,71	413.130,00	402.735,51	-10.394,49	-2,52
Beiträge zu Versorgungskassen	24.414,92	30.125,00	29.197,08	-927,92	-3,08
Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung	74.019,56	92.955,00	89.735,00	-3.220,00	-3,46
Beihilfen, Unterstützungsleistungen und dergleichen	1.037,23	1.000,00	643,07	-356,93	-35,69
Personalnebenaufwendungen	222,13	250,00	193,40	-56,60	-22,64
Zuführung zu Rückstellungen	5.744,36	7.800,00	41.969,00	34.169,00	438,06
Pauschalierte Lohnsteuer (auch Zahlungen über Knappschaft)	1.693,73	2.320,00	2.192,43	-127,57	-5,50
Versorgungsaufwendungen	6.714,00	7.980,00	8.606,00	626,00	7,84
<b>Summe</b>	<b>492.271,53</b>	<b>580.015,00</b>	<b>598.722,95</b>	<b>18.707,95</b>	<b>3,23</b>

Die Personal- und Versorgungsaufwendungen belaufen sich im Haushaltsjahr 2024 auf 598.722,95 Euro. Es ergibt sich eine Veränderung gegenüber dem Vorjahresergebnis um 106.451,42 Euro bzw. um 21,62 Prozent. Das Ergebnis weicht vom Planansatz in Höhe von 580.015 Euro um 18.707,95 Euro ab, diese Abweichung entspricht 3,23 Prozent.

Die Überschreitung im Bereich der Personalaufwendungen resultiert aus den ungeplant hohen Personalrückstellungen.

### 2.1.2.1.2 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen

Die Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen belaufen sich im Haushaltsjahr 2024 auf 513.665,33 Euro. Es ergibt sich eine Veränderung gegenüber dem Vorjahresergebnis um 149.882,89 Euro bzw. um 41,20 Prozent. Das Ergebnis weicht vom Planansatz in Höhe von 525.996 Euro um -12.330,67 Euro ab, diese Abweichung entspricht -2,34 Prozent.

Jahresabschluss  
OG Niederebach

---

Nachfolgend wird der Sach- und Dienstleistungsaufwand nach einzelnen Positionen differenzierter dargestellt:

	Ist-Wert 2023	Planwert (fortg. wenn vorhanden) 2024	Ist-Wert 2024	Abweichung 2024	Abwei- chung 2024 %
Aufwendungen für Energie / Wasser / Abwasser / Abfall	78.581,61	79.150,00	84.850,56	5.700,56	7,20
Unterhaltung der Grundstücke und Gebäude	72.109,11	186.250,00	166.493,50	-19.756,50	-10,61
Bewirtschaftung der Grundstücke und Gebäude	43.761,91	56.000,00	53.878,06	-2.121,94	-3,79
Unterhaltung des Infrastrukturvermögens	51.737,13	52.000,00	52.052,87	52,87	0,10
Fahrzeugunterhaltung	3.221,98	4.250,00	5.414,13	1.164,13	27,39
Unterhaltung der Betriebs- und Geschäftsausstattung	1.231,92	4.900,00	2.598,44	-2.301,56	-46,97
Geringwertige Geräte, Ausstattungs-, Ausrüstungs-, und sonstige Gebrauchsgegenstände	11.285,82	22.750,00	19.780,03	-2.969,97	-13,05
Weitere Verwaltungs- und Betriebsaufwendungen	11.349,20	18.000,00	11.700,68	-6.299,32	-35,00
Kostenerstattungen	37.644,26	21.365,00	40.612,02	19.247,02	90,09
Sonstige Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	52.859,50	81.331,00	76.285,04	-5.045,96	-6,20
<b>Summe</b>	<b>363.782,44</b>	<b>525.996,00</b>	<b>513.665,33</b>	<b>-12.330,67</b>	<b>-2,34</b>

### Energie-, Ver- und Entsorgungsaufwand

	Ist-Wert 2023	Planwert (fortg. wenn vorhanden) 2024	Ist-Wert 2024	Abweichung 2024	Abwei- chung 2024 %
Strom	38.056,50	37.150,00	45.209,59	8.059,59	21,69
Gas	21.353,95	26.000,00	23.184,76	-2.815,24	-10,83
Wasser / Abwasser	8.319,25	6.750,00	8.798,41	2.048,41	30,35
Heizöl	6.303,43	5.000,00	3.818,77	-1.181,23	-23,62
Abfallbeseitigung	4.548,48	4.250,00	3.839,03	-410,97	-9,67

Im Bereich Energiekosten wurden gegenüber den Planansätzen 5.700,56 Euro mehr Mittel benötigt. Die Summen der Aufwendungen für Strom und Wasser/Abwasser lagen zum Teil deutlich über dem Planansatz. Die Aufwendungen für Abfallbeseitigung, Gas und Heizöl liegen unter den Ansätzen.

### **Unterhaltung und Bewirtschaftung der Grundstücke und Gebäude**

Für die Unterhaltung der Grundstücke sind 122.164,03 Euro bei einem Ansatz von 145.450,00 Euro verausgabt worden. Für die Pflege des Sportplatzes sind 6.483,83 Euro (-3.516,17 Euro). Die Grünflächenpflege kostete die Gemeinde im Jahr 2024 insgesamt 6.684,73 Euro (+2.684,73 Euro). Den Großteil der Kosten verursachte die Friedhofsumgestaltung (104.265,78 Euro / -734,22 Euro).

Im Bereich Liegenschaften sind die Mittel für die Gebäudeunterhaltung überschritten worden (5.146,88 Euro / +2.146,88 Euro). Gleiches gilt für die Mittel im Bauhof (5.051,02 Euro / +4.851,02 Euro). Die Gebäudeunterhaltung in der Kindertagesstätte ist ebenfalls höher ausgefallen (8.975,63 Euro / +3.975,63 Euro). Diverse Unterhaltungsarbeiten im Dorfgemeinschaftshaus kosteten die Gemeinde 22.205,54 Euro (-6.555,54 Euro).

Der Anteil für die Straßenoberflächenentwässerung (19.753,20 Euro / -1.246,80 Euro) lag unter dem gemeldeten Ansatz von 21.000,00 Euro. Für die Unterhaltsreinigung (34.124,86 Euro / -875,14) in der Kindertagesstätte ebenfalls weniger Mittel verausgabt worden.

### **Unterhaltung des Infrastrukturvermögens**

Im Bereich Unterhaltung des Infrastrukturvermögens wurde der im Haushaltsplan veranschlagte Ansatz in Höhe von 52.000,00 Euro für die Unterhaltung Infrastrukturvermögens geringfügig überschritten (52.052,87 Euro / +52,87 Euro).

Der Ansatz für die Unterhaltung der Gemeindestraßen wurde deutlich überschritten (38.986,12 Euro / +13.986,12 Euro). Die Unterhaltung der Feld- und Wirtschaftswege fiel dagegen geringer aus als geplant (10.013,15 Euro / -9.986,85 Euro).

Der Ansatz für die Unterhaltung für Brücken, Tunnel und ingenieurtechnischen Anlagen wurde nicht in Anspruch genommen (4.000,00 Euro).

Für die jährliche Unterhaltung der Straßenbeleuchtung/Weihnachtsbeleuchtung belaufen sich die Aufwendungen auf 3.053,60 Euro. Der Ansatz lag hier bei insgesamt 1.000 Euro.

### **Fahrzeugunterhaltung**

Für die Unterhaltung des gemeindeeigenen Fuhrparks wurden 5.414,13 Euro aufgewendet und somit 1.164,13 Euro mehr als im Planjahr kalkuliert.

Wartungs- und Instandsetzungskosten sind in Höhe von 3.931,46 Euro angefallen. Dies sind 1.931,46 Euro mehr als im Plan veranschlagt.

Im Jahr 2024 sind 14,00 Euro für Reifen angefallen.

Die Aufwendungen für Betriebs- und Schmierstoffe liegen mit 1.468,67 Euro um 531,33 Euro unter dem Planansatz.

### **Unterhaltung der Betriebs- und Geschäftsausstattung**

Das Ergebnis liegt mit 2.598,44 Euro um 2.301,56 Euro unter den Planansätzen. Im Bereich Bauhof lagen die Aufwendungen mit 94,27 Euro über dem Ansatz (500,00 Euro). Im Kindergarten sind Kosten für die Überprüfung der Rauchmelder und die Reparatur diverser Geräte in Höhe von 1.775,33 Euro angefallen. Die Überprüfung der Spielgeräte am Spielplatz kostete inkl. kleinerer Ausbesserungen 228,84 Euro.

### **Geringwertige Geräte, Ausstattungs-, Ausrüstungs-, und sonstige Gebrauchsgegenstände**

Im Jahr 2024 wurden die geringwertigen Anschaffungen mit insgesamt 18.750,00 Euro kalkuliert. Das Jahresergebnis liegt mit 14.713,64 Euro unter den Ansätzen.

Im Bereich des Bauhofes sind 7.098,17 Euro für diverse Einrichtungs- und Ausrüstungsgegenstände verausgabt worden. Bei der Kindertagesstätte liegen die Aufwendungen bei 7.207,59 Euro. Im Bereich Gemeindestraßen sind für Schilder 2.212,42 Euro gezahlt worden. Viele kleinere Ergebnisse runden diesen Bereich ab.

### **Kostenerstattungen**

Die Kostenerstattungen liegen mit 40.612,02 Euro um 19.247,02 Euro über den kalkulierten Planzahlen. Ausschlaggebend für diese Abweichung ist die deutlich höhere Kostenerstattungen an Gemeinden und Gemeindeverbände für Waldarbeiterlöhne (29.976,54 Euro / +19.351,54 Euro). Die Sonderumlage im Forst beläuft sich im Jahr 2024 auf 6.276,01 Euro (-293,99 Euro).

Die Aufwendungen für Essenskosten lagen im Jahr 2024 mit 11.700,68 Euro unter dem Ansatz von 18.000,00 Euro.

### **Sonstige Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen**

Die sonstigen Aufwendungen liegen mit 76.285,04 Euro um 5.045,96 Euro unter den kalkulierten Planansätzen. Den Großteil der sonstigen Aufwendungen nehmen die Holzurückarbeiten im Forst (37.365,85 Euro / +19.034,85 Euro) ein. Die Kosten für Pflegearbeiten am Friedhof liegen über dem Ansatz (5.004,84 Euro / +2.504,84 Euro). Geringer ist die Pflege der Grünanlagen ausgefallen (9.716,62 Euro / -9.283,38 Euro). Der Winterdienst kostete die Gemeinde im Jahr 2024 insgesamt 14.376,99 Euro (-2.623,01 Euro).

### 2.1.2.1.3 Bilanzielle Abschreibungen

Die Abschreibungen belaufen sich im Haushaltsjahr 2024 auf 174.101,06 Euro. Es ergibt sich eine Veränderung gegenüber dem Vorjahresergebnis um 358,63 Euro bzw. um 0,21 Prozent. Das Ergebnis weicht vom Planansatz in Höhe von 171.200 Euro um 2.901,06 Euro ab, diese Abweichung entspricht 1,69 Prozent.

Nachfolgend werden die Abschreibungen nach einzelnen Positionen differenzierter dargestellt:

	Ist-Wert 2023	Planwert (fortg. wenn vorhanden) 2024	Ist-Wert 2024	Abweichung 2024	Abwei- chung 2024 %
Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände	16.083,07	16.090,00	16.369,66	279,66	1,74
Abschreibungen auf unbebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	1.200,43	1.200,00	1.200,43	0,43	0,04
Abschreibungen auf bebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	25.136,57	25.090,00	25.050,39	-39,61	-0,16
Abschreibungen auf das Infrastrukturvermögen einschließlich Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	113.522,54	111.470,00	111.451,74	-18,26	-0,02
Abschreibungen auf Kunstgegenstände, Denkmäler	23,03	30,00	23,03	-6,97	-23,23
Abschreibungen auf Fahrzeuge, Maschinen und technische Anlagen, BGA	17.776,79	16.674,00	20.005,81	3.331,81	19,98
Sonstige und außerplanmäßige Abschreibungen	0,00	646,00	0,00	-646,00	-100,00
<b>Summe</b>	<b>173.742,43</b>	<b>171.200,00</b>	<b>174.101,06</b>	<b>2.901,06</b>	<b>1,69</b>

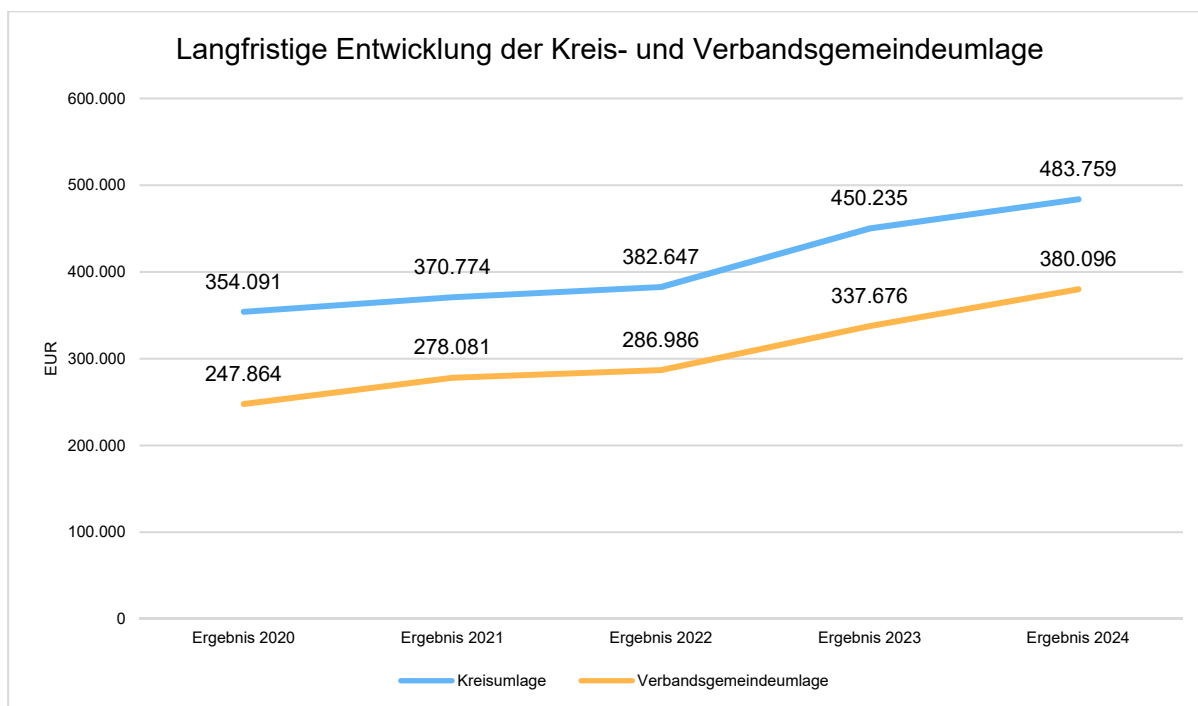
### 2.1.2.1.4 Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen

Neben den Personalaufwendungen und Abschreibungen stellen die Zuwendungen, Umlagen und sonstigen Transferaufwendungen die gewichtigste Aufwandsart dar.

In der folgenden Tabelle sind die Zuwendungen, Umlagen und sonstigen Transferaufwendungen differenzierter dargestellt:

	Ist-Wert 2023	Planwert (fortg. wenn vorhanden) 2024	Ist-Wert 2024	Abweichung 2024	Abwei- chung 2024 %
Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke	2.000,00	--	--	--	--
Gewerbesteuerumlage	5.398,93	7.000,00	12.778,43	5.778,43	82,55
Allgemeine Umlagen	787.911,00	875.479,00	863.855,00	-11.624,00	-1,33
<i>davon Kreisumlage</i>	<i>450.235,00</i>	<i>495.337,00</i>	<i>483.759,00</i>	<i>-11.578,00</i>	<i>-2,34</i>
<i>davon Umlagen an Gemeindeverbände</i>	<i>337.676,00</i>	<i>380.142,00</i>	<i>380.096,00</i>	<i>-46,00</i>	<i>-0,01</i>
<b>Summe</b>	<b>795.309,93</b>	<b>882.479,00</b>	<b>876.633,43</b>	<b>-5.845,57</b>	<b>-0,66</b>

Die Zuwendungen, Umlagen und sonstigen Transferaufwendungen belaufen sich im Haushaltsjahr 2024 auf 876.633,43 Euro. Es ergibt sich eine Veränderung gegenüber dem Vorjahresergebnis um 81.323,50 Euro bzw. um 10,23 Prozent. Das Ergebnis weicht vom Planansatz in Höhe von 882.479 Euro um -5.845,57 Euro ab, diese Abweichung entspricht -0,66 Prozent.



### 2.1.2.1.5 Aufwendungen der sozialen Sicherung

- Fehlanzeige -

### 2.1.2.1.6 Sonstige laufende Aufwendungen

Unter die Position der sonstigen laufenden Aufwendungen fallen sämtliche Aufwendungen, die nicht einer der vorhergehenden Positionen zugeordnet werden können.

Die sonstigen laufenden Aufwendungen belaufen sich im Haushaltsjahr 2024 auf 78.770,95 Euro. Es ergibt sich eine Veränderung gegenüber dem Vorjahresergebnis um 46.137,39 Euro bzw. um 141,38 Prozent. Das Ergebnis weicht vom Planansatz in Höhe von 74.310 Euro um 4.460,95 Euro ab, diese Abweichung entspricht 6,00 Prozent.

Einsparungen ergaben sich auf den Konten der Geschäftsaufwendungen (8.905,71 Euro / - 7.720,29 Euro), der Aufwendungen für Fort- und Ausbildungen (3.882,00 Euro / -4.118,00 Euro) und den Gerichts,- Anwalts,- und Notarkosten (0,00 Euro / -5.000,00 Euro).

Jahresabschluss  
OG Niedererbach

---

Eine deutliche Überschreitung entstand für die Planungskosten des Quartierskonzeptes (23.950,83 Euro). Dieses war im Jahr 2024 noch nicht eingeplant gewesen.

### Sonstige laufende Aufwendungen

	Ist-Wert 2023	Planwert (fortg. wenn vorhanden) 2024	Ist-Wert 2024	Abweichung 2024	Abwei- chung 2024 %
Sonstige Personal- und Versorgungsaufwendungen	4.581,94	14.650,00	8.252,18	-6.397,82	-43,67
Aufwendungen für die Inanspruchnahme von Rechten und Diensten	1.646,47	19.050,00	35.720,05	16.670,05	87,51
Geschäftsaufwendungen	9.719,13	23.431,00	13.038,44	-10.392,56	-44,35
Aufwendungen für Beiträge, Versicherungen und Sonstiges	7.772,16	9.003,00	9.961,81	958,81	10,65
Verluste aus dem Abgang von Gegenständen des Anlagevermögens und des Umlaufvermögens, Wertminderungen des Umlaufvermögens, Einstellungen in Sonderposten, Zuführungen zu Rückstellungen	942,16	0,00	5.459,49	5.459,49	--
Sonstige Steueraufwendungen	1.257,29	1.410,00	1.602,90	192,90	13,68
Sonstige laufende Aufwendungen der Verwaltungstätigkeit	6.714,41	6.766,00	4.736,08	-2.029,92	-30,00
<b>Sonstige laufende Aufwendungen</b>	<b>32.633,56</b>	<b>74.310,00</b>	<b>78.770,95</b>	<b>4.460,95</b>	<b>6,00</b>

## **2.1.3 Erträge und Aufwendungen aus Finanzierungstätigkeit**

### **2.1.3.1 Zins- und sonstige Finanzerträge**

Die Erträge aus Finanzierungstätigkeit umfassen sämtliche Zinserträge und sonstige Finanzerträge, die die Gemeinde aus Krediten und Ausleihungen an Dritte und aus Wertpapieren des Anlagevermögens erzielt.

Diese belaufen sich im Haushaltsjahr 2024 auf 15.137,18 Euro. Es ergibt sich eine Veränderung gegenüber dem Vorjahresergebnis um 10.988,22 Euro bzw. um 264,84 Prozent. Das Ergebnis weicht vom Planansatz in Höhe von 16.000 Euro um -862,82 Euro ab, diese Abweichung entspricht -5,39 Prozent.

Die Zinserträge aus der Gewerbesteuervollverzinsung nach § 233a Abgabenordnung liegen unter dem kalkulierten Planansatz (73,00 Euro / -427,00 Euro). Die Einlagenverzinsung liegt bei 14.489,18 Euro (-1.010,82 Euro). Zinserträge aus Stundungen und Verrentungen belaufen sich auf 575,00 Euro.

### **2.1.3.2 Zins- und sonstige Finanzaufwendungen**

Die Aufwendungen aus Finanzierungstätigkeit umfassen sämtliche Zinsaufwendungen und sonstige Finanzaufwendungen, die die Gemeinde aus der Aufnahme von Krediten oder aufgrund von sonstigen Finanzvorfällen zu leisten hat.

Diese belaufen sich im Haushaltsjahr 2024 auf 562,73 Euro. Es ergibt sich eine Veränderung gegenüber dem Vorjahresergebnis um -1.814,84 Euro bzw. um -76,33 Prozent. Das Ergebnis weicht vom Planansatz in Höhe von 1.000 Euro um -437,27 Euro ab, diese Abweichung entspricht -43,73 Prozent.

### **2.1.3.3 Finanzergebnis**

Das Finanzergebnis beläuft sich im Haushaltsjahr 2024 auf 14.574,45 Euro. Es ergibt sich eine Veränderung gegenüber dem Vorjahresergebnis um 12.803,06 Euro bzw. um 722,77 Prozent. Das Ergebnis weicht vom Planansatz in Höhe von 15.000 Euro um -425,55 Euro ab, diese Abweichung entspricht -2,84 Prozent.

## **2.1.4 Außerordentliche Erträge und Aufwendungen**

Die außerordentlichen Erträge und Aufwendungen ergeben das außerordentliche Ergebnis. Hierunter fallen sämtliche Geschäftsvorfälle, die außerhalb der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit liegen und in ihrer Art ungewöhnlich, selten im Vorkommen und von erheblicher materieller Bedeutung für die Gemeinde sind.

**- Fehlanzeige -**

## 2.1.5 Über- und außerplanmäßige Aufwendungen

Im Haushaltsjahr 2024 ergaben sich keine erheblichen über- und außerplanmäßigen Aufwendungen. Unerhebliche über- und außerplanmäßige Aufwendungen sind in der Größenordnung von insgesamt 3.911,69 Euro auszuweisen.

Zusammengefasst stellen sich diese über- und außerplanmäßigen Aufwendungen wie folgt dar:

Kontenart	Bezeichnung	Ansatz	tatsächlicher Aufwand	Mehraufwendungen
		0,00	0,00	0,00
<b>Summe erhebliche über- und außerplanmäßige Aufwendungen</b>		<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
50221	Vergütungen (Bürgermeisteramt)	0,00	0,00	3.165,44
53	Abschreibungen	171.500,00	172.246,25	746,25
<b>Summe unerhebliche über- und außerplanmäßige Aufwendungen</b>		<b>171.500,00</b>	<b>172.246,25</b>	<b>3.911,69</b>

## 2.1.6 Freiwillige Aufwendungen

Im Verhältnis zur Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit machen die freiwilligen Leistungen einen Anteil von 0,21 Prozent aus.

Produkt	Bezeichnung	Euro
11100	Repräsentations- und Verfügungsmittel	2.781,11
28100	Sonst. Aufwendungen, (Kirmes, Martinsbrezel, Martinszug, Nikolaustüten etc.)	1.954,97
	<b>zusammen</b>	<b>4.786,08</b>

## 2.2 Finanzrechnung

Nachstehend ist die Finanzrechnung im Vergleich zu den Ergebnissen des Vorjahres sowie zu den Planungen ersichtlich:

### Finanzrechnung

	Ist-Wert 2023	Planwert (fortg. wenn vorhanden) 2024	Ist-Wert 2024	Abweichung 2024	Abwei- chung 2024 %
F1 - Steuern und ähnliche Abgaben	948.488,80	1.070.801,00	1.134.028,42	63.227,42	5,90
F2 - Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfereinzahlungen	507.335,26	605.868,00	547.316,79	-58.551,21	-9,66
F4 - Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	19.487,82	25.500,00	24.748,96	-751,04	-2,95
F5 - Privatrechtliche Leistungsentgelte	78.614,80	47.151,00	56.613,08	9.462,08	20,07
F6 - Kostenerstattungen und Kostenumlagen	55.145,72	16.150,00	11.177,86	-4.972,14	-30,79
F7 - Sonstige laufende Einzahlungen	31.819,59	26.530,00	27.267,59	737,59	2,78
<b>F8 - Summe der laufenden Einzahlungen aus Verwaltungstätigkeit</b>	<b>1.640.891,99</b>	<b>1.792.000,00</b>	<b>1.801.152,70</b>	<b>9.152,70</b>	<b>0,51</b>
F9 - Personal- und Versorgungsauszahlungen	486.580,82	572.215,00	556.457,15	-15.757,85	-2,75
F10 - Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	324.533,85	525.996,00	531.470,00	5.474,00	1,04
F12 - Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferauszahlungen	801.596,24	882.479,00	871.675,82	-10.803,18	-1,22
F14 - Sonstige laufende Auszahlungen	33.472,55	74.310,00	73.990,72	-319,28	-0,43
<b>F15 - Summe der laufenden Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit</b>	<b>1.646.183,46</b>	<b>2.055.000,00</b>	<b>2.033.593,69</b>	<b>-21.406,31</b>	<b>-1,04</b>
<b>F16 - Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit</b>	<b>-5.291,47</b>	<b>-263.000,00</b>	<b>-232.440,99</b>	<b>30.559,01</b>	<b>11,62</b>
F17 - Zinseinzahlungen und sonstige Finanzeinzahlungen	3.920,96	16.000,00	15.376,18	-623,82	-3,90
F18 - Zinsauszahlungen und sonstige Finanzauszahlungen	2.377,57	1.000,00	437,88	-562,12	-56,21
<b>F19 - Saldo der Zins- und sonstigen Finanzein- und -auszahlungen</b>	<b>1.543,39</b>	<b>15.000,00</b>	<b>14.938,30</b>	<b>-61,70</b>	<b>-0,41</b>
<b>F20 - Saldo der ordentlichen Ein- und Auszahlungen</b>	<b>-3.748,08</b>	<b>-248.000,00</b>	<b>-217.502,69</b>	<b>30.497,31</b>	<b>12,30</b>
<b>F22 - Saldo der Ein- und Auszahlungen aus internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>--</b>
<b>F23 - Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen</b>	<b>-3.748,08</b>	<b>-248.000,00</b>	<b>-217.502,69</b>	<b>30.497,31</b>	<b>12,30</b>
F24 - Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	66.900,00	10.000,00	-56.900,00	-85,05
F25 - Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten, sonstige Sonderposten	24.017,54	221.000,00	30.592,03	-190.407,97	-86,16
F26 - Sonstige Investitionseinzahlungen	44.163,60	137.000,00	120.405,60	-16.594,40	-12,11

Jahresabschluss  
OG Niedererbach

---

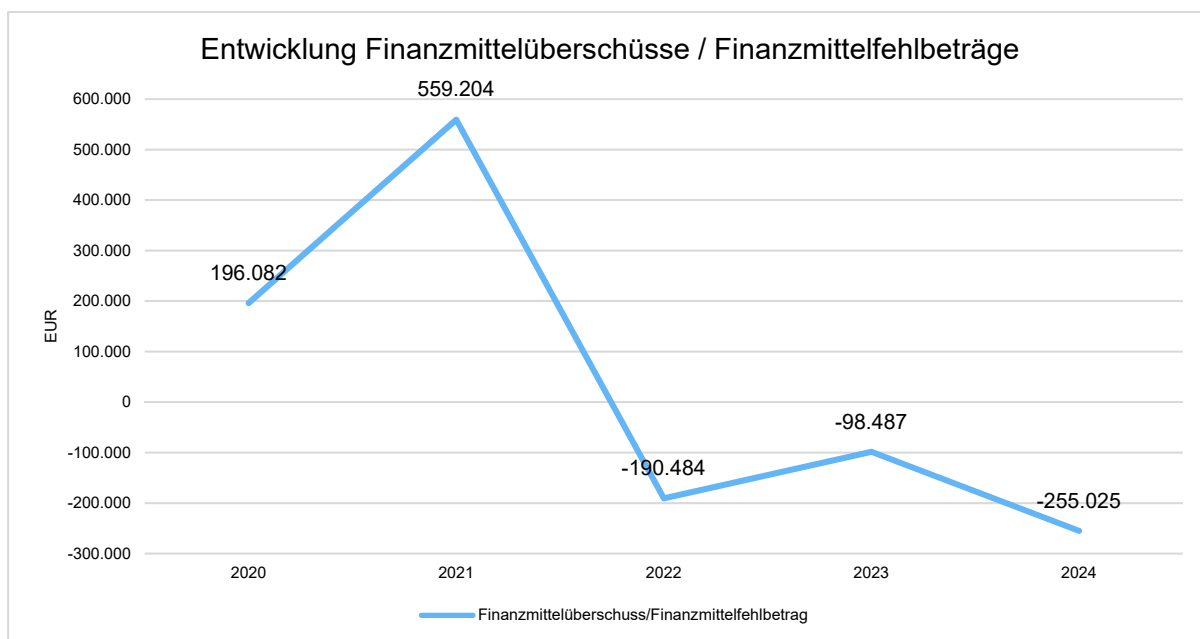
	Ist-Wert 2023	Planwert (fortg. wenn vorhanden) 2024	Ist-Wert 2024	Abweichung 2024	Abwei- chung 2024 %
<b>F27 - Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>68.181,14</b>	<b>424.900,00</b>	<b>160.997,63</b>	<b>-263.902,37</b>	<b>-62,11</b>
F28 - Auszahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände	0,00	161.600,00	34.390,52	-127.209,48	-78,72
F29 - Auszahlungen für Sachanlagen	104.015,44	408.000,00	89.329,79	-318.670,21	-78,11
F31 - Sonstige Investitionsauszahlungen	58.905,00	0,00	74.799,50	74.799,50	--
<b>F32 - Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>162.920,44</b>	<b>569.600,00</b>	<b>198.519,81</b>	<b>-371.080,19</b>	<b>-65,15</b>
<b>F33 - Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>-94.739,30</b>	<b>-144.700,00</b>	<b>-37.522,18</b>	<b>107.177,82</b>	<b>74,07</b>
F34 - Finanzmittelüberschuss / Finanzmittelfehlbetrag	-98.487,38	-392.700,00	-255.024,87	137.675,13	35,06
F36 - Tilgung von Investitionskrediten	75.355,46	9.500,00	7.098,12	-2.401,88	-25,28
<b>F37 - Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionskrediten</b>	<b>-75.355,46</b>	<b>-9.500,00</b>	<b>-7.098,12</b>	<b>2.401,88</b>	<b>25,28</b>
<b>F38 - Veränderung der Forderungen gegenüber der VG im Rahmen der Einheitskasse</b>	<b>167.554,19</b>	<b>402.200,00</b>	<b>261.598,91</b>	<b>-140.601,09</b>	<b>-34,96</b>
<b>F40 - Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit</b>	<b>92.198,73</b>	<b>392.700,00</b>	<b>254.500,79</b>	<b>-138.199,21</b>	<b>-35,19</b>
F41 - Saldo der Ein- und Auszahlungen aus durchlaufenden Geldern	6.288,65	0,00	524,08	524,08	--
<b>F42 - Verwendung Finanzmittelüberschuss / Deckung Finanzmittelfehlbetrag</b>	<b>98.487,38</b>	<b>392.700,00</b>	<b>255.024,87</b>	<b>-137.675,13</b>	<b>-35,06</b>
<b>F44 - Ausgleich Finanzhaushalt</b>	<b>-79.103,54</b>	<b>-257.500,00</b>	<b>-224.600,81</b>	<b>32.899,19</b>	<b>12,78</b>

Die Finanzrechnung stellt die Veränderung der liquiden Mittel dar. Es sind im Wesentlichen drei Salden zu bilden:

- der Finanzsaldo aus laufender Verwaltungstätigkeit
- der Finanzsaldo aus Investitionstätigkeit und
- der Finanzsaldo aus Finanzierungstätigkeit

Der Finanzmittelüberschuss bzw. -fehlbetrag, der aus den drei Salden gebildet wird, stellt die Veränderung der liquiden Mittel in der Bilanz dar.

Die Finanzrechnung deckt sich im Wesentlichen mit den Positionen der Ergebnisrechnung und wird weiterhin weitestgehend auch im Rechenschaftsbericht dargestellt, weshalb an dieser Stelle lediglich die Salden aus Verwaltungs-, Investitions- und Finanzierungstätigkeit dargestellt werden.



### 2.2.1 Einzahlungen aus Investitionstätigkeit

Die Investitionseinzahlungen belaufen sich im Haushaltsjahr 2024 auf 160.997,63 Euro. Es ergibt sich eine Veränderung gegenüber dem Vorjahresergebnis um 92.816,49 Euro bzw. um 136,13 Prozent. Das Ergebnis weicht vom Planansatz in Höhe von 424.900 Euro um -263.902,37 Euro ab, diese Abweichung entspricht -62,11 Prozent.

Für die Umrüstung der Flutlichtanlage am Sportplatz sind die geplanten Zuweisungen in Höhe von 10.000,00 Euro vom Land erfolgt.

Für die Straßenbaumaßnahme "Obererbacher Straße" sind 65.835,00 Euro an Einzahlungen aus Veräußerungen geflossen. Im Rahmen des Bürgersteigausbaus in der Bergstraße sind 15.622,63 Euro eingegangen.

Im Bereich des Neubaugebietes "Auf dem Hahn 1. Abschnitt" konnten Grundstückserlöse in Höhe von 54.570,60 Euro und im 2. Abschnitt 14.969,40 Euro erwirtschaftet werden.

## 2.2.2 Auszahlungen aus Investitionstätigkeit

Die Investitionsauszahlungen belaufen sich im Haushaltsjahr 2024 auf 198.519,81 Euro. Es ergibt sich eine Veränderung gegenüber dem Vorjahresergebnis um 35.599,37 Euro bzw. um 21,85 Prozent. Das Ergebnis weicht vom Planansatz in Höhe von 569.600 Euro um -371.080,19 Euro ab, diese Abweichung entspricht -65,15 Prozent.

Die Investitionsauszahlungen setzen sich wie folgt zusammen:

- Auszahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände; 34.390,52 Euro
- Auszahlungen für Sachanlagen; 89.329,79 Euro
- Sonstige Investitionsauszahlungen; 74.799,50 Euro

Wie sich die Investitionsauszahlungen aufteilen kann aus der Übersicht entnommen werden.

Produkt	Bezeichnung	Ansatz	Ergebnis	Abweichung
11100	Verwaltungssteuerung	2,5	3,9	-1,4
11420	Liegenschaften	5,0	3,1	1,9
11430	Bauhof	13,0	15,4	-2,4
36520	Kindertagesstätten	50,0	5,1	44,9
42410	Kommunale Sportstätten und Bäder	27,5	27,5	0,1
51130	Dorferneuerung	5,0	0,0	5,0
54100	Gemeindestraßen	458,6	132,1	326,5
55120	Sonstige Erholungseinrichtungen	5,0	3,0	2,0
55310	Friedhofswesen	0,0	2,5	-2,5
55510	Kommunale Forstwirtschaft	0,0	3,4	-3,4
5731	Kommunale Einrichtungen	3,0	2,6	0,4
	<b>Zusammen</b>	<b>569,6</b>	<b>198,5</b>	<b>371,1</b>

Für das Bürgermeisteramt wurde in einen Schaukasten für 1.249,79 Euro investiert. Im Rahmen des Katastrophenschutzes sind bereits 2024 erste Auszahlungen getätigt worden (2.639,78 Euro). Im Bereich Liegenschaften ist für unbebaute Grundstücke weniger verausgabt als ursprünglich veranschlagt (3.063,54 Euro / -1.936,46 Euro).

Im Bereich des Bauhofes überschritten die Ausgaben den bereitgestellten Ansatz zur Renovierung des Bauhofes (11.069,52 Euro / +1.069,52 Euro). Des Weiteren wurde ein Anbau-Salzstreuer für 4.290,00 Euro (+1.290,00 Euro) gekauft.

Der vorsorglich geplante Ansatz für den Neubau der Kita (50.000,00 Euro) lag deutlich über den tatsächlich angefallenen Kosten (5.116,07 Euro). Die Umstellung der Flutlichtanlage ist wie geplant durchgeführt worden (27.450,33 Euro / -49,67 Euro).

Für Ausgleichsmaßnahmen sind 3.019,67 Euro verausgabt worden.

Die Ausbaumaßnahme der Obererbacher Straße kostete die Ortsgemeinde in diesem Jahr 15.539,08 Euro (-218.460,92 Euro). Auch der Ansatz von 72.600,00 Euro für die Bergstraße wurde nicht ausgeschöpft (38.760,76 Euro / -33.839,24 Euro). Der Ansatz für die Erschließungsmaßnahme im NBG "Auf dem Hahn 2. Abschnitt" (74.799,50 Euro / +44.799,50 Euro) wurde deutlich überschritten.

Die Beschilderung des Wanderwegenetzes kostete 2.999,00 Euro und war nicht im Haushalt eingeplant.

Im Bereich Forst lag der Anteil für den Waldarbeiterschutzwagen 3.436,98 Euro. In der Halle wurde die Theke erneuert und eine neue Leinwand angeschafft. Die Kosten hierfür lagen bei 2.589,18 Euro.

### Über- und außerplanmäßige Investitionsauszahlungen

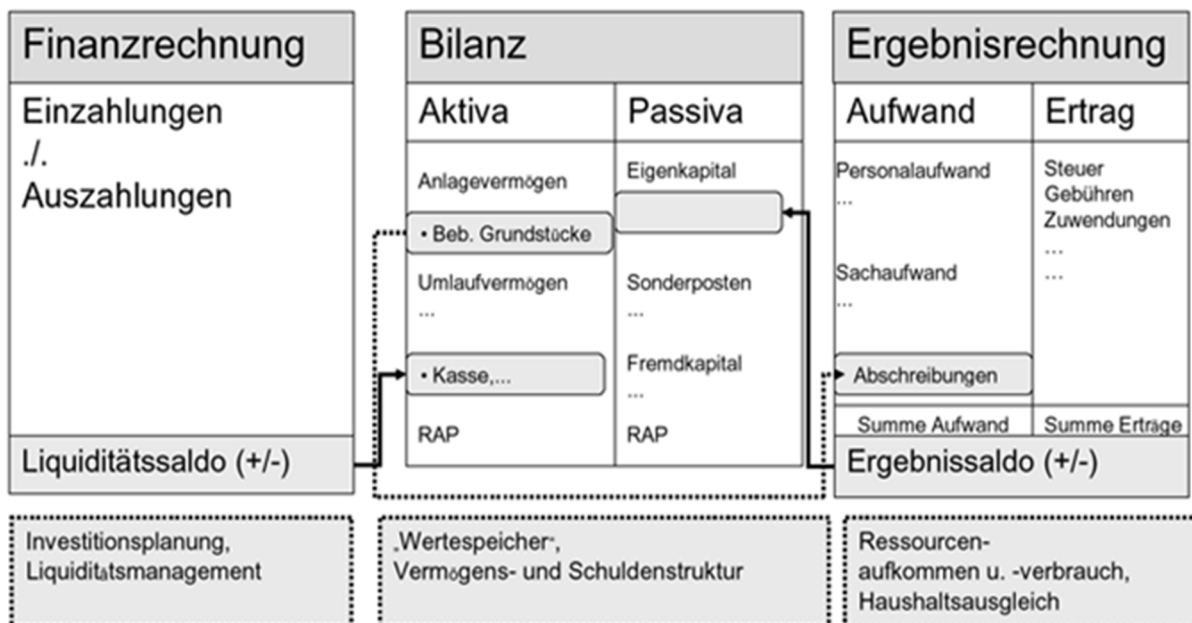
Im Haushaltsjahr 2024 ergaben sich folgende erhebliche sowie unerhebliche über- und außerplanmäßige Investitionsauszahlungen.

Zusammengefasst stellen sich diese über- und außerplanmäßigen Investitionsauszahlungen wie folgt dar:

Kontenart	Bezeichnung	Ansatz	tatsächliche Auszahlungen	Mehrauszahlungen
<b>Summe erhebliche über- und außerplanmäßige Investitionsauszahlungen</b>		<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
096	Sanierung Bauhof	5.000,00	8.274,21	3.274,21
<b>Summe unerhebliche über- und außerplanmäßige Investitionsauszahlungen</b>		<b>5.000,00</b>	<b>8.274,21</b>	<b>3.274,21</b>

## 2.3 Rechnungsausgleich

Das doppelte Rechnungswesen besteht aus der sogenannten integrierten Drei-Komponenten Rechnung.



Nach § 18 Abs. 2 GemHVO ist der Haushalt in der Rechnung ausgeglichen, wenn:

1. die Ergebnisrechnung mindestens ausgeglichen ist,
2. in der Finanzrechnung der Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen gemäß § 2 Abs. 1 Satz 1 Posten F23 ausreicht, um die Auszahlungen zur planmäßigen Tilgung von Investitionskrediten zu decken, soweit die Auszahlungen zur Tilgung nicht anderweitig gedeckt sind, und in der Bilanz kein negatives Eigenkapital ("Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag") auszuweisen ist.



## **Bilanz**

In der Bilanz wird kein negatives Eigenkapital ausgewiesen.

## **Fazit zum Haushaltsausgleich**

Betrachtet man die Ergebnisrechnung und Finanzrechnung so sind die Voraussetzungen für einen Haushaltsausgleich der letzten Jahre nicht gegeben.

Die Jahresrechnung 2024 der Ortsgemeinde Niedererbach ist somit nicht ausgeglichen.

## **3 Gliederung der Teilrechnungen**

### **Gliederung**

Die Gesamtrechnung 2024 gliedert sich in folgende vier Teilrechnungen, die sich wiederum jeweils in eine Teilergebnis- und eine Teilfinanzrechnung untergliedert. Folgende Teilrechnungen wurden gebildet:

- Teilrechnung 1 - Zentrale Verwaltung
- Teilrechnung 2 - Schulen und Kultur, Soziales und Jugend, Gesundheit und Sport
- Teilrechnung 3 - Gestaltung der Umwelt
- Teilrechnung 4 - Zentrale Finanzleistungen

Als Ergänzung zu den vier Teilrechnungen ist eine Produktübersicht beigefügt, aus der die der Teilrechnung zugeordneten Produkte und die produktbezogenen Jahresergebnisse, die zum Gesamtergebnis der jeweiligen Teilergebnisrechnung führen, abgelesen werden können.

### **Interne Leistungsverrechnungen**

Interne Leistungsverrechnungen schaffen Transparenz über den Ressourcenverbrauch und das Ressourcenaufkommen innerhalb der Produkte. Vorbehaltlich der noch zu erlassenden Dienstanweisung über die Grundsätze der Verrechnungen wurden die Aufwendungen verrechnet, die nicht verursachergerecht unmittelbar den Produkten und somit den Teilhaushalten zugeordnet werden können. Es handelt sich um die Personalaufwendungen für den Einsatz des Bauhofs im weiteren Sinne. Die Verrechnung erfolgt auf Basis der durch die KGST ermittelten Verrechnungssätze.

Alles in allem machen die Erträge und Aufwendungen aus internen Leistungsverrechnungen gleichermaßen 39.954,47 Euro aus. Die nachfolgend abgebildeten Teilrechnungen berücksichtigen, soweit erforderlich, die Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen, die unmittelbar zu einer Be- oder auch Entlastung der produktbezogenen Jahresergebnisse führen. Gleichzeitig findet auch eine entsprechende Korrektur der Jahresergebnisse in den jeweiligen Teilrechnungen statt.

### **Teilergebnisrechnung 1 - Zentrale Verwaltung**

Jahresabschluss  
OG Niedererbach

---

	Ist-Wert 2023	Planwert (fortg. wenn vorhanden) 2024	Ist-Wert 2024	Abweichung 2024	Abwei- chung 2024 %
E2 - Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge	2.179,31	3.040,00	2.179,31	-860,69	-28,31
E5 - Privatrechtliche Leistungsentgelte	8.902,50	9.200,00	10.533,91	1.333,91	14,50
E6 - Kostenerstattungen und Kostenumlagen	6.505,67	4.800,00	1.531,77	-3.268,23	-68,09
E7 - Sonstige laufende Erträge	1.827,04	930,00	38.220,53	37.290,53	4.009,73
<b>E8 - Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit</b>	<b>19.414,52</b>	<b>17.970,00</b>	<b>52.465,52</b>	<b>34.495,52</b>	<b>191,96</b>
E9 - Personal- und Versorgungsaufwendungen	79.516,08	90.930,00	128.230,75	37.300,75	41,02
E10 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	29.367,14	29.000,00	36.908,72	7.908,72	27,27
E11 - Abschreibungen	6.781,63	7.296,00	7.889,11	593,11	8,13
E14 - Sonstige laufende Aufwendungen	11.934,62	19.629,00	20.365,10	736,10	3,75
<b>E15 - Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit</b>	<b>127.599,47</b>	<b>146.855,00</b>	<b>193.393,68</b>	<b>46.538,68</b>	<b>31,69</b>
<b>E16 - Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit</b>	<b>-108.184,95</b>	<b>-128.885,00</b>	<b>-140.928,16</b>	<b>-12.043,16</b>	<b>-9,34</b>
E20 - Ordentliches Ergebnis	-108.184,95	-128.885,00	-140.928,16	-12.043,16	-9,34
<b>E22 - Saldo aus internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>19.108,32</b>	<b>12.000,00</b>	<b>29.695,89</b>	<b>17.695,89</b>	<b>147,47</b>
<b>E23 - Jahresergebnis (Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag)</b>	<b>-89.076,63</b>	<b>-116.885,00</b>	<b>-111.232,27</b>	<b>5.652,73</b>	<b>4,84</b>

### Jahresergebnis der Leistungen der Teilergebnisrechnung 1 - Zentrale Verwaltung

	Ist-Wert 2023	Planwert (fortg. wenn vorhanden) 2024	Ist-Wert 2024	Abweichung 2024	Abwei- chung 2024 %
11100 - Verwaltungssteuerung	-35.489,98	-49.815,00	-48.443,85	1.371,15	2,75
11140 - Gremien	-2.452,06	-6.250,00	-3.534,08	2.715,92	43,45
11420 - Liegenschaften	-861,23	-3.375,00	-2.592,40	782,60	23,19
11430 - Bauhof	-69.381,68	-69.445,00	-86.357,83	-16.912,83	-24,35
<b>Summe: 01 - Zentrale Verwaltung</b>	<b>-108.184,95</b>	<b>-128.885,00</b>	<b>-140.928,16</b>	<b>-12.043,16</b>	<b>-9,34</b>

Jahresabschluss  
OG Niedererbach

---

### Teilfinanzrechnung 1 - Zentrale Verwaltung

	Ist-Wert 2023	Planwert (fortg. wenn vorhanden) 2024	Ist-Wert 2024	Abweichung 2024	Abwei- chung 2024 %
F5 - Privatrechtliche Leistungsentgelte	8.854,54	9.200,00	9.163,91	-36,09	-0,39
F6 - Kostenerstattungen und Kosten- umlagen	6.424,54	4.800,00	1.612,90	-3.187,10	-66,40
F7 - Sonstige laufende Einzahlungen	299,16	930,00	30,00	-900,00	-96,77
<b>F8 - Summe der laufenden Einzah- lungen aus Verwaltungstätigkeit</b>	<b>15.578,24</b>	<b>14.930,00</b>	<b>10.806,81</b>	<b>-4.123,19</b>	<b>-27,62</b>
F9 - Personal- und Versorgungsaus- zahlungen	79.130,58	83.130,00	85.829,17	2.699,17	3,25
F10 - Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	28.086,54	29.000,00	37.344,07	8.344,07	28,77
F14 - Sonstige laufende Auszahlungen	11.069,01	19.629,00	15.047,39	-4.581,61	-23,34
<b>F15 - Summe der laufenden Auszah- lungen aus Verwaltungstätigkeit</b>	<b>118.286,13</b>	<b>131.759,00</b>	<b>138.220,63</b>	<b>6.461,63</b>	<b>4,90</b>
<b>F16 - Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen aus Verwaltungstä- tigkeit</b>	<b>-102.707,89</b>	<b>-116.829,00</b>	<b>-127.413,82</b>	<b>-10.584,82</b>	<b>-9,06</b>
<b>F20 - Saldo der ordentlichen Ein- und Auszahlungen</b>	<b>-102.707,89</b>	<b>-116.829,00</b>	<b>-127.413,82</b>	<b>-10.584,82</b>	<b>-9,06</b>
<b>F22 - Saldo der Ein- und Auszahlun- gen aus internen Leistungsbezie- hungen</b>	<b>19.108,32</b>	<b>12.000,00</b>	<b>29.695,89</b>	<b>17.695,89</b>	<b>147,47</b>
<b>F23 - Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszah- lungen</b>	<b>-83.599,57</b>	<b>-104.829,00</b>	<b>-97.717,93</b>	<b>7.111,07</b>	<b>6,78</b>
F26 - Sonstige Investitionseinzah- lungen	30,00	1.500,00	0,00	-1.500,00	-100,00
<b>F27 - Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>30,00</b>	<b>1.500,00</b>	<b>0,00</b>	<b>-1.500,00</b>	<b>-100,00</b>
F29 - Auszahlungen für Sachanlagen	52.185,78	20.500,00	22.312,63	1.812,63	8,84
<b>F32 - Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>52.185,78</b>	<b>20.500,00</b>	<b>22.312,63</b>	<b>1.812,63</b>	<b>8,84</b>
<b>F33 - Saldo der Ein- und Auszahlun- gen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>-52.155,78</b>	<b>-19.000,00</b>	<b>-22.312,63</b>	<b>-3.312,63</b>	<b>-17,43</b>
F34 - Finanzmittelüberschuss / Fi- nanzmittelfehlbetrag	-135.755,35	-123.829,00	-120.030,56	3.798,44	3,07
F41 - Saldo der durchlaufenden Gel- der	-106,38	0,00	106,38	106,38	--
<b>F42 - Verwendung Finanzmittelüber- schuss / Deckung Finanzmittelfehl- betrag</b>	<b>-106,38</b>	<b>0,00</b>	<b>106,38</b>	<b>106,38</b>	<b>--</b>
<b>F43 - Veränderung der liquiden Mit- tel (einschl. durchlaufende Gelder)</b>	<b>-106,38</b>	<b>0,00</b>	<b>106,38</b>	<b>106,38</b>	<b>--</b>
<b>F44 - Ausgleich Finanzhaushalt</b>	<b>-83.599,57</b>	<b>-104.829,00</b>	<b>-97.717,93</b>	<b>7.111,07</b>	<b>6,78</b>
F45 - nachrichtlich: Mindest-Rückfüh- rungsbetrag gemäß Tilgungsplan	--	--	--	--	--

Jahresabschluss  
OG Niedererbach

---

**Teilergebnisrechnung 2 - Schule und Kultur, Soziales und Jugend, Gesundheit und Sport**

	Ist-Wert 2023	Planwert (fortg. wenn vorhanden) 2024	Ist-Wert 2024	Abweichung 2024	Abwei- chung 2024 %
E2 - Zuwendungen, allgemeine Um- lagen und sonstige Transfererträge	394.478,29	439.710,00	390.138,88	-49.571,12	-11,27
E4 - Öffentlich-rechtliche Leistungs- entgelte	11.237,00	18.000,00	15.240,00	-2.760,00	-15,33
E6 - Kostenerstattungen und Kosten- umlagen	32.795,34	3.000,00	1.851,23	-1.148,77	-38,29
E7 - Sonstige laufende Erträge	0,00	100,00	20.836,91	20.736,91	20.736,91
<b>E8 - Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit</b>	<b>438.510,63</b>	<b>460.810,00</b>	<b>428.067,02</b>	<b>-32.742,98</b>	<b>-7,11</b>
E9 - Personal- und Versorgungsauf- wendungen	405.156,56	481.245,00	462.306,57	-18.938,43	-3,94
E10 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	90.069,37	142.550,00	115.465,48	-27.084,52	-19,00
E11 - Abschreibungen	16.894,60	15.850,00	16.918,94	1.068,94	6,74
E14 - Sonstige laufende Aufwendun- gen	15.035,68	23.750,00	16.840,87	-6.909,13	-29,09
<b>E15 - Summe der laufenden Auf- wendungen aus Verwaltungstätig- keit</b>	<b>527.156,21</b>	<b>663.395,00</b>	<b>611.531,86</b>	<b>-51.863,14</b>	<b>-7,82</b>
<b>E16 - Laufendes Ergebnis aus Ver- waltungstätigkeit</b>	<b>-88.645,58</b>	<b>-202.585,00</b>	<b>-183.464,84</b>	<b>19.120,16</b>	<b>9,44</b>
E20 - Ordentliches Ergebnis	-88.645,58	-202.585,00	-183.464,84	19.120,16	9,44
<b>E22 - Saldo aus internen Leis- tungsbeziehungen</b>	<b>-9.514,68</b>	<b>-1.000,00</b>	<b>-10.375,95</b>	<b>-9.375,95</b>	<b>-937,60</b>
<b>E23 - Jahresergebnis (Jahresüber- schuss / Jahresfehlbetrag)</b>	<b>-98.160,26</b>	<b>-203.585,00</b>	<b>-193.840,79</b>	<b>9.744,21</b>	<b>4,79</b>

**Jahresergebnis der Leistungen der Teilergebnisrechnung 2 - Schule und Kultur, Sozi-  
ales und Jugend, Gesundheit und Sport**

	Ist-Wert 2023	Planwert (fortg. wenn vorhanden) 2024	Ist-Wert 2024	Abweichung 2024	Abwei- chung 2024 %
28100 - Heimat- und sonstige Kultur- pflege	-3.447,45	-23.250,00	437,44	23.687,44	101,88
36520 - Kindertagesstätten, Kinder- gärten, Spiel- und Lernstuben	-63.411,07	-146.895,00	-153.570,57	-6.675,57	-4,54
36600 - Einrichtungen der Jugendar- beit	-3.483,27	-7.200,00	-4.352,95	2.847,05	39,54
42410 - Kommunale Sportstätten und Bäder	-18.303,79	-25.240,00	-25.978,76	-738,76	-2,93
<b>Summe: 02 - Schule und Kultur, Soziales und Jugend, Gesundheit und Sport</b>	<b>-88.645,58</b>	<b>-202.585,00</b>	<b>-183.464,84</b>	<b>19.120,16</b>	<b>9,44</b>

Jahresabschluss  
OG Niedererbach

---

**Teilfinanzrechnung 2 - Schulen und Kultur, Soziales und Jugend, Gesundheit und Sport**

	Ist-Wert 2023	Planwert (fortg. wenn vorhanden) 2024	Ist-Wert 2024	Abweichung 2024	Abwei- chung 2024 %
F2 - Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfereinzahlungen	340.838,26	430.000,00	379.762,79	-50.237,21	-11,68
F4 - Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	11.423,00	18.000,00	15.370,00	-2.630,00	-14,61
F6 - Kostenerstattungen und Kostenumlagen	34.685,75	3.000,00	1.742,99	-1.257,01	-41,90
F7 - Sonstige laufende Einzahlungen	1.674,69	100,00	110,97	10,97	10,97
<b>F8 - Summe der laufenden Einzahlungen aus Verwaltungstätigkeit</b>	<b>388.621,70</b>	<b>451.100,00</b>	<b>396.986,75</b>	<b>-54.113,25</b>	<b>-12,00</b>
F9 - Personal- und Versorgungsauszahlungen	399.851,35	481.245,00	462.442,35	-18.802,65	-3,91
F10 - Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	86.239,96	142.550,00	109.986,30	-32.563,70	-22,84
F14 - Sonstige laufende Auszahlungen	12.530,84	23.750,00	17.896,67	-5.853,33	-24,65
<b>F15 - Summe der laufenden Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit</b>	<b>498.622,15</b>	<b>647.545,00</b>	<b>590.325,32</b>	<b>-57.219,68</b>	<b>-8,84</b>
<b>F16 - Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit</b>	<b>-110.000,45</b>	<b>-196.445,00</b>	<b>-193.338,57</b>	<b>3.106,43</b>	<b>1,58</b>
<b>F20 - Saldo der ordentlichen Ein- und Auszahlungen</b>	<b>-110.000,45</b>	<b>-196.445,00</b>	<b>-193.338,57</b>	<b>3.106,43</b>	<b>1,58</b>
<b>F22 - Saldo der Ein- und Auszahlungen aus internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>-9.514,68</b>	<b>-1.000,00</b>	<b>-10.375,95</b>	<b>-9.375,95</b>	<b>-937,60</b>
<b>F23 - Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen</b>	<b>-119.515,13</b>	<b>-197.445,00</b>	<b>-203.714,52</b>	<b>-6.269,52</b>	<b>-3,18</b>
F24 - Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	20.400,00	10.000,00	-10.400,00	-50,98
<b>F27 - Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>0,00</b>	<b>20.400,00</b>	<b>10.000,00</b>	<b>-10.400,00</b>	<b>-50,98</b>
F29 - Auszahlungen für Sachanlagen	15.902,75	77.500,00	32.566,40	-44.933,60	-57,98
<b>F32 - Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>15.902,75</b>	<b>77.500,00</b>	<b>32.566,40</b>	<b>-44.933,60</b>	<b>-57,98</b>
<b>F33 - Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>-15.902,75</b>	<b>-57.100,00</b>	<b>-22.566,40</b>	<b>34.533,60</b>	<b>60,48</b>
F34 - Finanzmittelüberschuss / Finanzmittelfehlbetrag	-135.417,88	-254.545,00	-226.280,92	28.264,08	11,10
<b>F44 - Ausgleich Finanzhaushalt</b>	<b>-119.515,13</b>	<b>-197.445,00</b>	<b>-203.714,52</b>	<b>-6.269,52</b>	<b>-3,18</b>
F45 - nachrichtlich: Mindest-Rückführungsbetrag gemäß Tilgungsplan	--	--	--	--	--

Jahresabschluss  
OG Niedererbach

---

### Teilergebnisrechnung 3 - Gestaltung Umwelt

	Ist-Wert 2023	Planwert (fortg. wenn vorhanden) 2024	Ist-Wert 2024	Abweichung 2024	Abwei- chung 2024 %
E2 - Zuwendungen, allgemeine Um- lagen und sonstige Transfererträge	101.112,72	38.270,00	28.839,57	-9.430,43	-24,64
E4 - Öffentlich-rechtliche Leistungs- entgelte	125.303,42	102.980,00	103.467,18	487,18	0,47
E5 - Privatrechtliche Leistungs- entgelte	69.352,76	37.951,00	71.796,19	33.845,19	89,18
E6 - Kostenerstattungen und Kosten- umlagen	7.553,21	8.350,00	11.026,37	2.676,37	32,05
E7 - Sonstige laufende Erträge	38.071,26	25.500,00	48.454,49	22.954,49	90,02
<b>E8 - Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit</b>	<b>341.393,37</b>	<b>213.051,00</b>	<b>263.583,80</b>	<b>50.532,80</b>	<b>23,72</b>
E9 - Personal- und Versorgungsauf- wendungen	7.598,89	7.840,00	8.185,63	345,63	4,41
E10 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	244.345,93	354.446,00	361.291,13	6.845,13	1,93
E11 - Abschreibungen	150.066,20	148.054,00	149.293,01	1.239,01	0,84
E12 - Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen	2.000,00	--	--	--	--
E14 - Sonstige laufende Aufwendun- gen	5.578,26	30.931,00	41.564,98	10.633,98	34,38
<b>E15 - Summe der laufenden Auf- wendungen aus Verwaltungstätig- keit</b>	<b>409.589,28</b>	<b>541.271,00</b>	<b>560.334,75</b>	<b>19.063,75</b>	<b>3,52</b>
<b>E16 - Laufendes Ergebnis aus Ver- waltungstätigkeit</b>	<b>-68.195,91</b>	<b>-328.220,00</b>	<b>-296.750,95</b>	<b>31.469,05</b>	<b>9,59</b>
E20 - Ordentliches Ergebnis	-68.195,91	-328.220,00	-296.750,95	31.469,05	9,59
<b>E22 - Saldo aus internen Leis- tungsbeziehungen</b>	<b>-9.593,64</b>	<b>-11.000,00</b>	<b>-19.319,94</b>	<b>-8.319,94</b>	<b>-75,64</b>
<b>E23 - Jahresergebnis (Jahresüber- schuss / Jahresfehlbetrag)</b>	<b>-77.789,55</b>	<b>-339.220,00</b>	<b>-316.070,89</b>	<b>23.149,11</b>	<b>6,82</b>

### Jahresergebnis der Leistungen der Teilergebnisrechnung 3 - Gestaltung Umwelt

	Ist-Wert 2023	Planwert (fortg. wenn vorhanden) 2024	Ist-Wert 2024	Abweichung 2024	Abwei- chung 2024 %
51100 - Räumliche Planungs- und Entwicklungsmaßnahmen	0,00	-2.500,00	0,00	2.500,00	100,00
51130 - Dorferneuerung , Städte- bauförderung	57.410,00	-21.090,00	-33.080,29	-11.990,29	-56,85
53100 - Elektrizitätsversorgung	--	0,00	6.623,34	6.623,34	--
54100 - Gemeindestraßen	-69.241,45	-73.950,00	-62.235,56	11.714,44	15,84
54510 - Kommunale Straßenreini- gung, kommunaler Winterdienst	-8.047,38	-17.000,00	-14.376,99	2.623,01	15,43
55110 - Öffentliches Grün, Land- schaftsbau	-6.064,82	-24.870,00	-17.216,66	7.653,34	30,77
55120 - Sonstige Erholungseinrich- tungen	-1.596,37	-2.920,00	-3.385,10	-465,10	-15,93
55210 - Gewässerunterhaltung	-12.490,45	-7.510,00	-12.263,60	-4.753,60	-63,30

Jahresabschluss  
OG Niedererbach

---

	Ist-Wert 2023	Planwert (fortg. wenn vorhanden) 2024	Ist-Wert 2024	Abweichung 2024	Abwei- chung 2024 %
55310 - Friedhofswesen (Friedhofsanlagen, einschließlich Friedwald)	-22.566,54	-111.910,00	-112.254,02	-344,02	-0,31
55510 - Kommunale Forstwirtschaft	15.675,88	-3.275,00	-51,55	3.223,45	98,43
55590 - Feldwege, Landwirtschaftswege, Wirtschaftswege	-3.189,27	-18.425,00	-6.438,15	11.986,85	65,06
57110 - Kommunale Wirtschaftsförderung	-344,18	-350,00	-344,18	5,82	1,66
57312 - Dorfgemeinschaftshäuser, Bürgerhäuser	-17.741,33	-44.420,00	-41.728,19	2.691,81	6,06
<b>Summe: 03 - Gestaltung Umwelt</b>	<b>-68.195,91</b>	<b>-328.220,00</b>	<b>-296.750,95</b>	<b>31.469,05</b>	<b>9,59</b>

### Teilfinanzrechnung 3 - Gestaltung Umwelt

	Ist-Wert 2023	Planwert (fortg. wenn vorhanden) 2024	Ist-Wert 2024	Abweichung 2024	Abwei- chung 2024 %
F2 - Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfereinzahlungen	31.165,00	26.500,00	16.690,00	-9.810,00	-37,02
F4 - Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	8.064,82	7.500,00	9.378,96	1.878,96	25,05
F5 - Privatrechtliche Leistungsentgelte	69.760,26	37.951,00	47.449,17	9.498,17	25,03
F6 - Kostenerstattungen und Kostenumlagen	14.035,43	8.350,00	7.821,97	-528,03	-6,32
F7 - Sonstige laufende Einzahlungen	29.845,74	25.500,00	27.126,62	1.626,62	6,38
<b>F8 - Summe der laufenden Einzahlungen aus Verwaltungstätigkeit</b>	<b>152.871,25</b>	<b>105.801,00</b>	<b>108.466,72</b>	<b>2.665,72</b>	<b>2,52</b>
F9 - Personal- und Versorgungsauszahlungen	7.598,89	7.840,00	8.185,63	345,63	4,41
F10 - Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	210.207,35	354.446,00	384.139,63	29.693,63	8,38
F12 - Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferauszahlungen	2.000,00	--	--	--	--
F14 - Sonstige laufende Auszahlungen	9.872,70	30.931,00	41.046,66	10.115,66	32,70
<b>F15 - Summe der laufenden Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit</b>	<b>229.678,94</b>	<b>393.217,00</b>	<b>433.371,92</b>	<b>40.154,92</b>	<b>10,21</b>
<b>F16 - Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit</b>	<b>-76.807,69</b>	<b>-287.416,00</b>	<b>-324.905,20</b>	<b>-37.489,20</b>	<b>-13,04</b>
<b>F20 - Saldo der ordentlichen Ein- und Auszahlungen</b>	<b>-76.807,69</b>	<b>-287.416,00</b>	<b>-324.905,20</b>	<b>-37.489,20</b>	<b>-13,04</b>
<b>F22 - Saldo der Ein- und Auszahlungen aus internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>-9.593,64</b>	<b>-11.000,00</b>	<b>-19.319,94</b>	<b>-8.319,94</b>	<b>-75,64</b>
<b>F23 - Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen</b>	<b>-86.401,33</b>	<b>-298.416,00</b>	<b>-344.225,14</b>	<b>-45.809,14</b>	<b>-15,35</b>
F24 - Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	46.500,00	0,00	-46.500,00	-100,00

Jahresabschluss  
OG Niedererbach

---

	Ist-Wert 2023	Planwert (fortg. wenn vorhanden) 2024	Ist-Wert 2024	Abweichung 2024	Abwei- chung 2024 %
F25 - Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten, sonstige Sonderposten	24.017,54	221.000,00	30.592,03	-190.407,97	-86,16
F26 - Sonstige Investitionseinzahlungen	44.133,60	135.500,00	120.405,60	-15.094,40	-11,14
<b>F27 - Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>68.151,14</b>	<b>403.000,00</b>	<b>150.997,63</b>	<b>-252.002,37</b>	<b>-62,53</b>
F28 - Auszahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände	0,00	161.600,00	34.390,52	-127.209,48	-78,72
F29 - Auszahlungen für Sachanlagen	35.926,91	310.000,00	34.450,76	-275.549,24	-88,89
F31 - Sonstige Investitionsauszahlungen	58.905,00	0,00	74.799,50	74.799,50	--
<b>F32 - Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>94.831,91</b>	<b>471.600,00</b>	<b>143.640,78</b>	<b>-327.959,22</b>	<b>-69,54</b>
<b>F33 - Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>-26.680,77</b>	<b>-68.600,00</b>	<b>7.356,85</b>	<b>75.956,85</b>	<b>110,72</b>
F34 - Finanzmittelüberschuss / Finanzmittelfehlbetrag	-113.082,10	-367.016,00	-336.868,29	30.147,71	8,21
F41 - Saldo der durchlaufenden Gelder	6.395,03	0,00	417,70	417,70	--
<b>F42 - Verwendung Finanzmittelüberschuss / Deckung Finanzmittelfehlbetrag</b>	<b>6.395,03</b>	<b>0,00</b>	<b>417,70</b>	<b>417,70</b>	<b>--</b>
<b>F43 - Veränderung der liquiden Mittel (einschl. durchlaufende Gelder)</b>	<b>6.395,03</b>	<b>0,00</b>	<b>417,70</b>	<b>417,70</b>	<b>--</b>
<b>F44 - Ausgleich Finanzhaushalt</b>	<b>-86.401,33</b>	<b>-298.416,00</b>	<b>-344.225,14</b>	<b>-45.809,14</b>	<b>-15,35</b>
F45 - nachrichtlich: Mindest-Rückführungsbetrag gemäß Tilgungsplan	--	--	--	--	--

Jahresabschluss  
OG Niedererbach

---

### Teilergebnisrechnung 4 - Zentrale Finanzleistungen

	Ist-Wert 2023	Planwert (fortg. wenn vorhanden) 2024	Ist-Wert 2024	Abweichung 2024	Abwei- chung 2024 %
E1 - Steuern und ähnliche Abgaben	936.395,74	1.070.801,00	1.145.666,67	74.865,67	6,99
E2 - Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge	135.332,00	149.368,00	150.864,00	1.496,00	1,00
E7 - Sonstige laufende Erträge	40.000,00	--	--	--	--
<b>E8 - Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit</b>	<b>1.111.727,74</b>	<b>1.220.169,00</b>	<b>1.296.530,67</b>	<b>76.361,67</b>	<b>6,26</b>
E12 - Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen	793.309,93	882.479,00	876.633,43	-5.845,57	-0,66
E14 - Sonstige laufende Aufwendungen	85,00	--	--	--	--
<b>E15 - Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit</b>	<b>793.394,93</b>	<b>882.479,00</b>	<b>876.633,43</b>	<b>-5.845,57</b>	<b>-0,66</b>
<b>E16 - Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit</b>	<b>318.332,81</b>	<b>337.690,00</b>	<b>419.897,24</b>	<b>82.207,24</b>	<b>24,34</b>
E17 - Zinserträge und sonstige Finanzerträge	4.148,96	16.000,00	15.137,18	-862,82	-5,39
E18 - Zinsaufwendungen und sonstige Finanzaufwendungen	2.377,57	1.000,00	562,73	-437,27	-43,73
<b>E19 - Saldo der Zins- und sonstigen Finanzerträge und -aufwendungen</b>	<b>1.771,39</b>	<b>15.000,00</b>	<b>14.574,45</b>	<b>-425,55</b>	<b>-2,84</b>
E20 - Ordentliches Ergebnis	320.104,20	352.690,00	434.471,69	81.781,69	23,19
<b>E23 - Jahresergebnis (Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag)</b>	<b>320.104,20</b>	<b>352.690,00</b>	<b>434.471,69</b>	<b>81.781,69</b>	<b>23,19</b>

### Jahresergebnis der Leistungen der Teilergebnisrechnung 4 - Zentrale Finanzleistungen

	Ist-Wert 2023	Planwert (fortg. wenn vorhanden) 2024	Ist-Wert 2024	Abweichung 2024	Abwei- chung 2024 %
61100 - Steuern, allgemeine Zuweisungen, allgemeine Umlagen	318.282,81	337.690,00	420.472,24	82.782,24	24,51
61200 - Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft	1.821,39	15.000,00	13.999,45	-1.000,55	-6,67
<b>Summe: 04 - Zentrale Finanzleistungen</b>	<b>320.104,20</b>	<b>352.690,00</b>	<b>434.471,69</b>	<b>81.781,69</b>	<b>23,19</b>

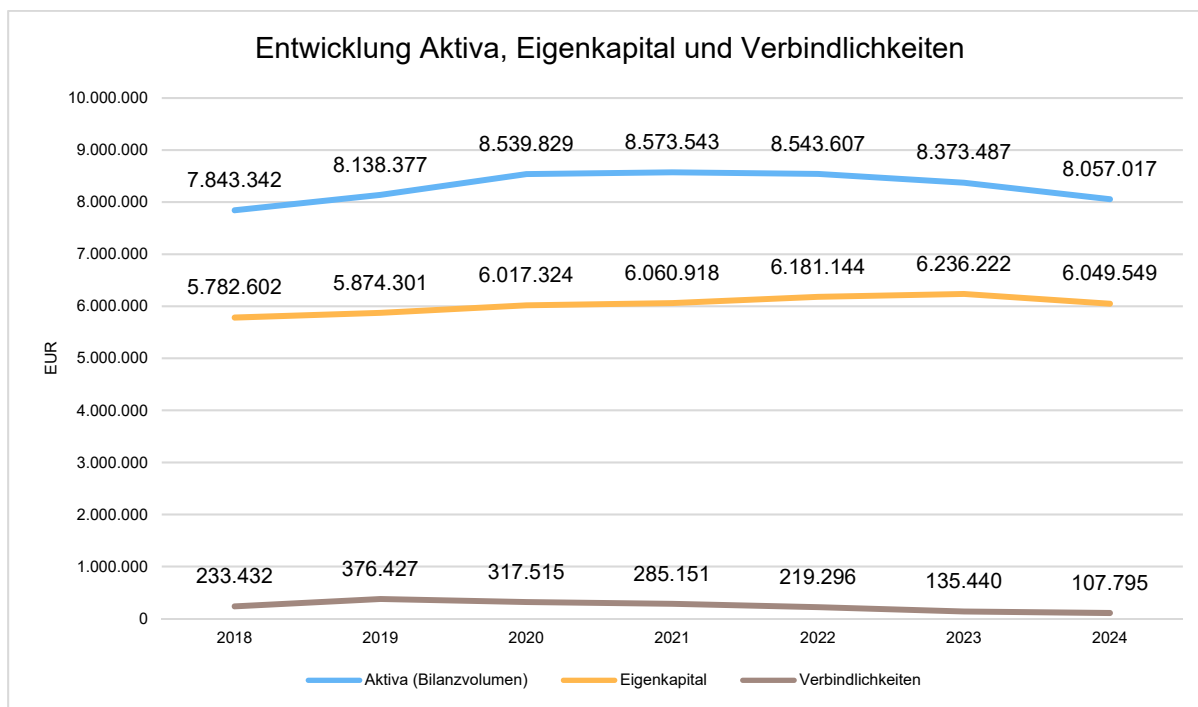
### Teilfinanzrechnung 4 - Zentrale Finanzleistungen

	Ist-Wert 2023	Planwert (fortg. wenn vorhanden) 2024	Ist-Wert 2024	Abweichung 2024	Abwei- chung 2024 %
F1 - Steuern und ähnliche Abgaben	948.488,80	1.070.801,00	1.134.028,42	63.227,42	5,90
F2 - Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfereinzahlungen	135.332,00	149.368,00	150.864,00	1.496,00	1,00
<b>F8 - Summe der laufenden Einzahlungen aus Verwaltungstätigkeit</b>	<b>1.083.820,80</b>	<b>1.220.169,00</b>	<b>1.284.892,42</b>	<b>64.723,42</b>	<b>5,30</b>
F12 - Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferauszahlungen	799.596,24	882.479,00	871.675,82	-10.803,18	-1,22
<b>F15 - Summe der laufenden Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit</b>	<b>799.596,24</b>	<b>882.479,00</b>	<b>871.675,82</b>	<b>-10.803,18</b>	<b>-1,22</b>
<b>F16 - Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit</b>	<b>284.224,56</b>	<b>337.690,00</b>	<b>413.216,60</b>	<b>75.526,60</b>	<b>22,37</b>
F17 - Zinseinzahlungen und sonstige Finanzeinzahlungen	3.920,96	16.000,00	15.376,18	-623,82	-3,90
F18 - Zinsauszahlungen und sonstige Finanzauszahlungen	2.377,57	1.000,00	437,88	-562,12	-56,21
<b>F19 - Saldo der Zins- und sonstigen Finanzein- und -auszahlungen</b>	<b>1.543,39</b>	<b>15.000,00</b>	<b>14.938,30</b>	<b>-61,70</b>	<b>-0,41</b>
<b>F20 - Saldo der ordentlichen Ein- und Auszahlungen</b>	<b>285.767,95</b>	<b>352.690,00</b>	<b>428.154,90</b>	<b>75.464,90</b>	<b>21,40</b>
<b>F23 - Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen</b>	<b>285.767,95</b>	<b>352.690,00</b>	<b>428.154,90</b>	<b>75.464,90</b>	<b>21,40</b>
F34 - Finanzmittelüberschuss / Finanzmittelfehlbetrag	285.767,95	352.690,00	428.154,90	75.464,90	21,40
F36 - Tilgung von Investitionskrediten	75.355,46	9.500,00	7.098,12	-2.401,88	-25,28
<b>F37 - Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionskrediten</b>	<b>-75.355,46</b>	<b>-9.500,00</b>	<b>-7.098,12</b>	<b>2.401,88</b>	<b>25,28</b>
<b>F38 - Veränderung der liquiden Mittel (ohne durchlaufende Gelder)</b>	<b>167.554,19</b>	<b>402.200,00</b>	<b>261.598,91</b>	<b>-140.601,09</b>	<b>-34,96</b>
<b>F40 - Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit</b>	<b>92.198,73</b>	<b>392.700,00</b>	<b>254.500,79</b>	<b>-138.199,21</b>	<b>-35,19</b>
<b>F42 - Verwendung Finanzmittelüberschuss / Deckung Finanzmittelfehlbetrag</b>	<b>92.198,73</b>	<b>392.700,00</b>	<b>254.500,79</b>	<b>-138.199,21</b>	<b>-35,19</b>
<b>F43 - Veränderung der liquiden Mittel (einschl. durchlaufende Gelder)</b>	<b>167.554,19</b>	<b>402.200,00</b>	<b>261.598,91</b>	<b>-140.601,09</b>	<b>-34,96</b>
<b>F44 - Ausgleich Finanzhaushalt</b>	<b>210.412,49</b>	<b>343.190,00</b>	<b>421.056,78</b>	<b>77.866,78</b>	<b>22,69</b>
F45 - nachrichtlich: Mindest-Rückführungsbetrag gemäß Tilgungsplan	--	--	--	--	--

## 4 Vermögens- und Schuldenlage

### 4.1 Zusammengefasstes Ergebnis

Nachfolgendes Schaubild zeigt die wesentlichsten Entwicklungen innerhalb der Bilanz, nämlich die Entwicklung des Bilanzvolumens und dessen Finanzierung durch Eigenkapital und Verbindlichkeiten.



Die Bilanz gibt die Vermögenssituation einer Kommune zum Stichtag wieder. Aus der folgenden Bilanzabbildung kann die Entwicklung der Bilanzdaten im Vergleich zum Vorjahr sowie die jeweiligen Anteile der Bilanzpositionen an der Bilanzsumme abgelesen werden.

### Bilanz im Jahresvergleich

Bilanzposition	2023	2024	Veränderung absolut
<b>1 - Anlagevermögen</b>	<b>6.551.831</b>	<b>6.490.744</b>	<b>-61.087</b>
<b>1.1 - Immaterielle Vermögensgegenstände</b>	<b>248.713</b>	<b>266.733</b>	<b>18.020</b>
1.1.1 - Gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten	0	0	0
1.1.2 - Geleistete Zuwendungen	14.853	13.419	-1.434
1.1.3 - Gezahlte Investitionszuschüsse	233.861	253.315	19.454
1.1.4 - Geschäfts- oder Firmenwert	0	0	0
1.1.5 - Anzahlungen auf immaterielle Vermögensgegenstände	0	0	0
<b>1.2 - Sachanlagen</b>	<b>6.303.118</b>	<b>6.224.010</b>	<b>-79.107</b>
1.2.1 - Wald, Forsten	1.224.480	1.224.480	0

Jahresabschluss  
OG Niedererbach

---

Bilanzposition	2023	2024	Veränderung absolut
1.2.2 - Sonstige unbebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	252.675	254.196	1.520
1.2.3 - Bebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	1.683.864	1.661.653	-22.211
1.2.4 - Infrastrukturvermögen	2.020.526	1.912.314	-108.212
1.2.5 - Bauten auf fremdem Grund und Boden	0	0	0
1.2.6 - Kunstgegenstände, Denkmäler	1.519	1.496	-23
1.2.7 - Maschinen, technische Anlagen, Fahrzeuge	23.882	19.695	-4.187
1.2.8 - Betriebs- und Geschäftsausstattung	111.318	108.106	-3.211
1.2.9 - Pflanzen und Tiere	0	0	0
1.2.10 - Geleistete Anzahlungen, Anlagen im Bau	984.854	1.042.070	57.216
<b>1.3 - Finanzanlagen</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
1.3.1 - Anteile an verbundenen Unternehmen	0	0	0
1.3.2 - Ausleihungen an verbundenen Unternehmen	0	0	0
1.3.3 - Beteiligungen	0	0	0
1.3.4 - Ausleihungen an Unternehmen mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	0	0	0
1.3.5 - Sondervermögen, Zweckverbände, Anstalten des öffentlichen Rechts, rechtsfähige kommunale Stiftungen	0	0	0
1.3.6 - Ausleihungen an Sondervermögen, Zweckverbände, Anstalten des öffentlichen Rechts, rechtsfähige kommunale Stiftungen	0	0	0
1.3.7 - Sonstige Wertpapiere des Anlagevermögens	0	0	0
1.3.8 - Sonstige Ausleihungen	0	0	0
<b>2 - Umlaufvermögen</b>	<b>1.819.784</b>	<b>1.564.396</b>	<b>-255.388</b>
<b>2.1 - Vorräte</b>	<b>136.482</b>	<b>108.458</b>	<b>-28.024</b>
2.1.1 - Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	0	0	0
2.1.2 - Unfertige Erzeugnisse, unfertige Leistungen	0	0	0
2.1.3 - Fertige Erzeugnisse, fertige Leistungen und Waren	136.482	108.458	-28.024
2.1.4 - Geleistete Anzahlungen auf Vorräte	0	0	0
<b>2.2 - Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände</b>	<b>1.683.302</b>	<b>1.455.938</b>	<b>-227.364</b>
2.2.1 - Öffentlich-rechtliche Forderungen, Forderungen aus Transferleistungen	321.672	327.282	5.610
2.2.2 - Privatrechtliche Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	0	1.849	1.849
2.2.3 - Forderungen gegen verbundene Unternehmen	0	0	0
2.2.4 - Forderungen gegen Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	0	0	0
2.2.5 - Forderungen gegen Sondervermögen, Zweckverbände, Anstalten des öffentlichen Rechts, rechtsfähige kommunale Stiftungen	0	0	0
2.2.6 - Forderungen gegen den sonstigen öffentlichen Bereich	1.367.569	1.105.971	-261.599
2.2.7 - Sonstige Vermögensgegenstände	-5.939	20.837	26.776
<b>2.3 - Wertpapiere des Umlaufvermögens</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
2.3.1 - Anteile an verbundenen Unternehmen	0	0	0
2.3.2 - Sonstige Wertpapiere des Umlaufvermögens	0	0	0
<b>2.4 - Kassenbestand, Bundesbankguthaben, Guthaben bei der Europäischen Zentralbank, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>3 - Ausgleichsposten für latente Steuern</b>	<b>--</b>	<b>--</b>	<b>--</b>

Jahresabschluss  
OG Niedererbach

---

Bilanzposition	2023	2024	Veränderung absolut
<b>4 - Rechnungsabgrenzungsposten</b>	<b>1.872</b>	<b>1.877</b>	<b>5</b>
4.1 - Disagio	0	0	0
4.2 - Sonstige Rechnungsabgrenzungsposten	1.872	1.877	5
<b>5 - Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>Summe Aktiva</b>	<b>8.373.487</b>	<b>8.057.017</b>	<b>-316.471</b>
<b>1 - Eigenkapital</b>	<b>6.236.222</b>	<b>6.049.549</b>	<b>-186.672</b>
1.1 - Kapitalrücklage	6.049.970	6.105.048	55.078
1.2 - Sonstige Rücklagen	0	0	0
1.3 - Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag	186.252	-55.498	-241.750
1.4 - Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag	0	0	0
<b>2 - Sonderposten</b>	<b>1.901.305</b>	<b>1.814.274</b>	<b>-87.032</b>
2.1 - Sonderposten für Belastungen aus dem kommunalen Finanzausgleich	0	0	0
2.2 - Sonderposten zum Anlagevermögen	1.901.305	1.814.274	-87.032
2.2.1 - Sonderposten aus Zuwendungen	781.642	757.337	-24.305
2.2.2 - Sonderposten aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	1.119.663	1.056.936	-62.727
2.2.3 - Sonderposten aus Anzahlungen für Anlagevermögen	0	0	0
2.3 - Sonderposten für den Gebührenaussgleich	0	0	0
2.4 - Sonderposten mit Rücklageanteil	0	0	0
2.5 - Sonderposten aus Grabnutzungsentgelten	0	0	0
2.6 - Sonderposten aus Anzahlungen für Grabnutzungsentgelte	0	0	0
2.7 - Sonstige Sonderposten	0	0	0
<b>3 - Rückstellungen</b>	<b>100.520</b>	<b>85.398</b>	<b>-15.122</b>
3.1 - Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen	71.771	75.804	4.033
3.2 - Steuerrückstellungen	0	0	0
3.3 - Rückstellungen für latente Steuern	0	0	0
3.4 - Sonstige Rückstellungen	28.749	9.594	-19.155
<b>4 - Verbindlichkeiten</b>	<b>135.440</b>	<b>107.795</b>	<b>-27.645</b>
4.1 - Anleihen	0	0	0
4.2 - Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen	71.954	62.480	-9.473
4.2.1 - Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen für Investitionen	71.954	62.480	-9.473
4.2.2 - Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen zur Liquiditätssicherung	0	0	0
4.3 - Verbindlichkeiten aus Vorgängen, die Kreditaufnahmen wirtschaftlich gleichkommen	0	0	0
4.4 - Erhaltene Anzahlungen auf Bestellungen	0	0	0
4.5 - Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen, erhaltene Anzahlungen	51.339	27.661	-23.678
4.6 - Verbindlichkeiten aus Transferleistungen	0	0	0
4.7 - Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen	996	0	-996
4.8 - Verbindlichkeiten gegenüber Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	0	0	0

Jahresabschluss  
OG Niederebach

---

Bilanzposition	2023	2024	Veränderung absolut
<b>4.9 - Verbindlichkeiten gegenüber Sondervermögen, Zweckverbänden, Anstalten des öffentlichen Rechts, rechtsfähige kommunalen Stiftungen</b>	<b>0</b>	<b>582</b>	<b>582</b>
<b>4.10 - Verbindlichkeiten gegenüber dem sonstigen öffentlichen Bereich</b>	<b>11.000</b>	<b>16.409</b>	<b>5.410</b>
<b>4.11 - Sonstige Verbindlichkeiten</b>	<b>152</b>	<b>662</b>	<b>510</b>
<b>5 - Rechnungsabgrenzung</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>Summe Passiva</b>	<b>8.373.487</b>	<b>8.057.017</b>	<b>-316.471</b>

## 4.2 Anlagevermögen

### Anlagevermögen

Bilanzposition	Stand 31.12.2024	Stand 31.12.2023	Differenz
1.1 Immaterielle Vermögensgegenstände	266.733,35	248.713,49	18.019,86
1.2 Sachanlagen	6.224.010,43	6.303.117,68	-79.107,25
<b>Summe 1. Anlagevermögen</b>	<b>6.490.743,78</b>	<b>6.551.831,17</b>	<b>-61.087,39</b>

Unter dem Anlagevermögen wird der Anteil des gemeindlichen Vermögens verstanden, der der langfristigen Aufgabenerfüllung dient. Das Bruttoanlagevermögen verringert sich zum Ende des Jahres 2024 um 61.087,39 Euro. Der Rückgang des Bruttoanlagevermögens wird durch die im Betrachtungszeitraum entstandenen Bruttoabschreibungen und Bruttovermögenszugänge beeinflusst.

## 4.3 Umlaufvermögen

Dem Umlaufvermögen sind all jene Vermögenswerte zuzuordnen, die der kurzfristigen Aufgabenerfüllung dienen. Das Umlaufvermögen hat sich um 255.388,27 Euro verringert.

Nachfolgend werden die einzelnen Positionen des Umlaufvermögens näher betrachtet:

### Umlaufvermögen

Bilanzposition	Stand 31.12.2024	Stand 31.12.2023	Differenz
2.1 Vorräte	108.458,21	136.482,04	-28.023,83
2.2 Forderungen	1.455.937,84	1.683.302,28	-227.364,44
<b>Summe 2. Umlaufvermögen</b>	<b>1.564.396,05</b>	<b>1.819.784,32</b>	<b>-255.388,27</b>

## Vorräte

Vorratsvermögen sind zur Verarbeitung, zum Verbrauch oder zu einer anderen kurzfristigen Nutzung bestimmt. Sie werden bei der Erstellung kommunaler Produkte im Arbeitsprozess weiterverarbeitet oder sind zum Verkauf bestimmt.

Der Bilanzwert der Vorräte beträgt 2024 108.458,21 Euro und hat sich gegenüber dem Vorjahreswert somit um 28.023,83 Euro verringert.

## Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände

### Zusammenstellung der Forderungen

	31.12.2023	31.12.2024	Abw. in €	Abw. in %
A.2.2.1 Öffentlich-rechtliche Forderungen, Forderungen aus Transferleistungen	321.672	327.282	5.610	1,74
A.2.2.2 Privatrechtliche Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	0	1.849	1.849	--
A.2.2.3 Forderungen gegen verbundene Unternehmen	0	0	0	--
A.2.2.4 Forderungen gegen Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	0	0	0	--
A.2.2.5 Forderungen gegen Sondervermögen, Zweckverbände, Anstalten des öffentlichen Rechts, rechtsfähige kommunale Stiftungen	0	0	0	--
A.2.2.6 Forderungen gegen den sonstigen öffentlichen Bereich	1.367.569	1.105.971	-261.599	-19,13
Forderungen gegenüber der Verbandsgemeinde	--	--	--	--
<b>Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände</b>	<b>1.683.302</b>	<b>1.455.938</b>	<b>-227.364</b>	<b>-13,51</b>

Gegenüber dem Vorjahr haben sich in 2024 die Forderungen um 227.364,44 Euro auf insgesamt 1.455.937,84 Euro verringert. In Höhe von 327.281,60 Euro handelt es sich um öffentlich-rechtliche Forderungen aus Steuern, Umlagen und Transferleistungen gegen verschiedene Bereiche. Privatrechtliche Forderungen aus Lieferungen und Leistungen sind zum Jahresende nicht zu verzeichnen. Forderungen gegen den sonstigen öffentlichen Bereich in Höhe von 1.105.970,51 Euro resultieren aus Forderungen gegen die Verbandsgemeinde/-kasse. Wertberichtigungen sind Ende 2024 nicht vorhanden.

## Liquide Mittel

Unter diesem Posten sind alle liquiden Mittel der Gemeinde in Form von Bar- oder Buchgeld anzusetzen. Zu den Guthaben gehören die Kontokorrent-, die Festgeld- und die Sparguthaben. Die Gemeinde kann aus haushaltsrechtlichen Gründen nicht über eigene Geldmittel verfügen, da die Kassengeschäfte über die Verbandsgemeindekasse abgewickelt werden und die Geldmittelbestände der verbandsangehörigen Körperschaften in der Bilanz der Verbandsgemeinde Montabaur auszuweisen sind.

Sofern die verbandsangehörigen Körperschaften Einlagen im Kassenbestand der Verbandsgemeindekasse ausweisen, werden diese als Forderung gegenüber der Verbandsgemeinde Montabaur bilanziert (vgl. Erläuterungen zu Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände). In der Bilanz der Verbandsgemeinde Montabaur ist auf der Passivseite wiederum eine Verbindlichkeit in gleicher Höhe ausgewiesen.

### **Ausgleichsposten für latente Steuern**

Ausgleichsposten für latente Steuern kommen ausschließlich für ertragssteuerpflichtige Betriebe gewerblicher Art in Betracht. Ertragssteuern sind Einkommensteuer, Körperschaftsteuer und Gewerbesteuer. Die Ortsgemeinde Niedererbach führt keine Betriebe gewerblicher Art.

### **4.4 Aktive Rechnungsabgrenzungsposten**

Durch aktive Rechnungsabgrenzungsposten (aRAP) werden Aufwendungen und Erträge den einzelnen Geschäftsjahren periodengerecht durch Abgrenzung zugerechnet. Rechnungsabgrenzungsposten auf der Aktivseite sind Auszahlungen vor dem Bilanzstichtag, die aber Aufwand für das Folgejahr darstellen.

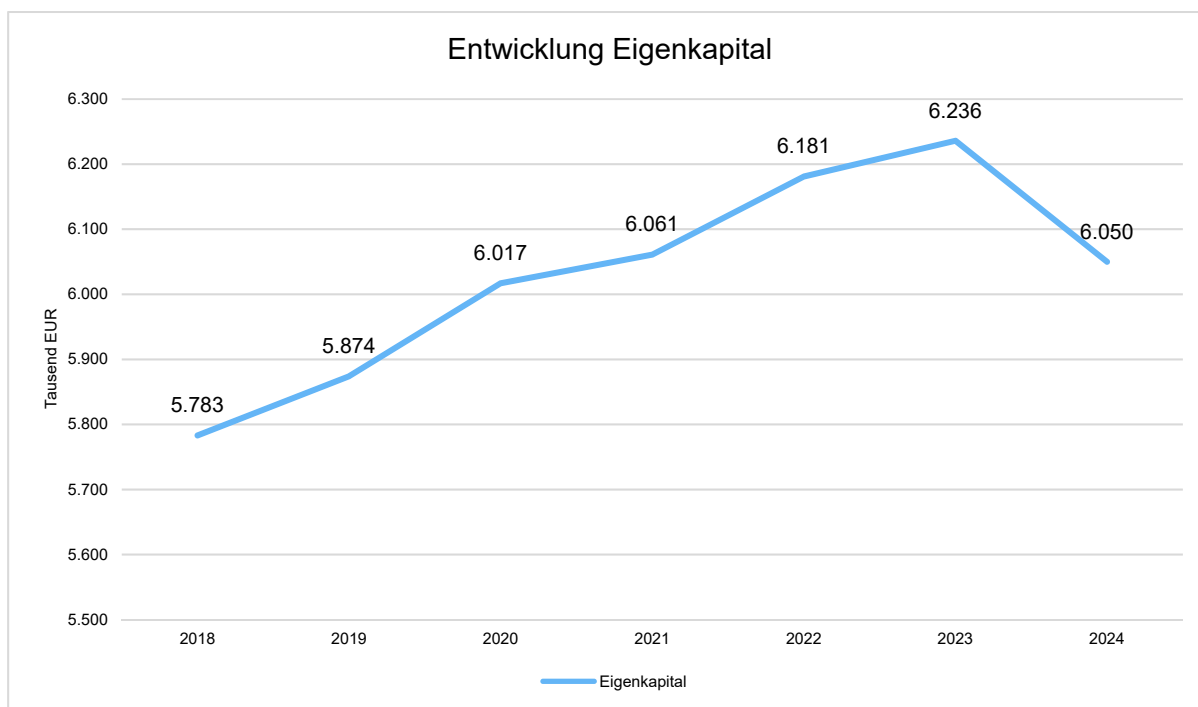
Im Jahresabschluss 2024 wurden aktive Rechnungsabgrenzungsposten in Höhe von 1.876,68 Euro gebildet.

### **4.5 Entwicklung Eigenkapital**

Ausgehend von den Jahresergebnissen lassen sich Prognosen zur voraussichtlichen Entwicklung des bilanziellen Eigenkapitals ableiten.

Grundsätzlich gilt: Überschüsse stärken das Eigenkapital und Fehlbeträge gehen zu Lasten des Eigenkapitals.

Nachfolgend wird die Entwicklung des bilanziellen Eigenkapitals in den zurückliegenden Jahren dargestellt. Ausgehend von den Jahresergebnissen der Haushaltsplanung im Zeitraum der mittelfristigen Finanzplanung lassen sich Prognosen zur weiteren Entwicklung des Eigenkapitals anstellen.



## 4.6 Sonderposten

Bestimmte Finanzierungsformen der Kommunen werden als Sonderposten auf der Passivseite der kommunalen Bilanz gebucht. Die beiden wesentlichen Typen sind:

- Sonderposten aus Zuweisungen der öffentlichen Hand (Fördermittel) und
- Sonderposten aus Beiträgen, Baukosten- und Investitionszuschüssen

Kommunen erhalten für bestimmte Investitionen Fördermittel des Landes oder der EU. Außerdem erheben sie z. B. beim Straßenbau Beiträge der Anlieger. Diese Mittel stellen kein Eigenkapital der Gemeinden dar, da sie nicht aus eigener Steuerkraft erwirtschaftet wurden. Es handelt sich aber auch nicht um Kredite, da keine Rückzahlungspflicht besteht. Fördermittel und Beiträge bilden deshalb ein eigenständiges Finanzierungselement und werden als Sonderposten passiviert.

Die Sonderposten werden über die Abschreibungszeit des damit finanzierten Wirtschaftsgutes aufgelöst. Nach Ende der Nutzungsdauer sind sie vollständig aufgelöst.

### Zusammenstellung Sonderposten

Bilanzposition	Stand 31.12.2024	Stand 31.12.2023	Differenz
2.2 Sonderposten zum Anlagevermögen	1.814.273,58	1.901.305,41	-87.031,83
<b>Summe 2. Sonderposten</b>	<b>1.814.273,58</b>	<b>1.901.305,41</b>	<b>-87.031,83</b>

## 4.7 Rückstellungen

Rückstellungen sind für ungewisse Verbindlichkeiten und drohende Verluste aus schwebenden Geschäften zu bilden. Ebenso sind sie unter gewissen Voraussetzungen für unterlassene Aufwendungen für Instandhaltungen zu bilden. Rückstellungen können ungewiss hinsichtlich ihres Bestehens, ihrer Höhe und/oder ihres Fälligkeitszeitpunktes sein.

Zweck der Rückstellungsbildung ist die Erfassung von Zahlungsverpflichtungen, die entweder bereits sicher oder zumindest relativ wahrscheinlich sind. Eine Rückstellung darf nur gebildet werden, wenn mehr Gründe für das Bestehen einer Verpflichtung sprechen, als dagegen (Wahrscheinlichkeit größer 50%).

Beispiele, in denen die Bildung einer Rückstellung erforderlich sein kann:

- Pensionsverpflichtungen
- Aufwendungen für unterlassene Instandhaltungen
- drohende Verluste aus schwebenden Geschäften
- Sanierung von Altlasten

Rückstellungen werden auf der Passivseite der Bilanz ausgewiesen und stellen einen Teil des Fremdkapitals dar.

### Zusammenstellung Rückstellungen

Bilanzposition	Stand 31.12.2024	Stand 31.12.2023	Differenz
3.1 Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen	75.804,00	71.771,00	4.033,00
3.4 Sonstige Rückstellungen	9.594,02	28.748,65	-19.154,63
<b>Summe 3. Rückstellungen</b>	<b>85.398,02</b>	<b>100.519,65</b>	<b>-15.121,63</b>

## 4.8 Verbindlichkeiten

Verbindlichkeiten sind Verpflichtungen gegenüber Dritten, wie z.B. ein Kredit bei einer Bank. Sie werden auf der Passivseite der Bilanz ausgewiesen. Verbindlichkeiten bilden - neben den Rückstellungen - einen Teil des Fremdkapitals. Die Verbindlichkeiten unterscheiden sich von den Rückstellungen dahingehend, dass Verbindlichkeiten hinsichtlich ihres Bestehens, ihrer Höhe und ihres Fälligkeitszeitpunktes sicher sind.

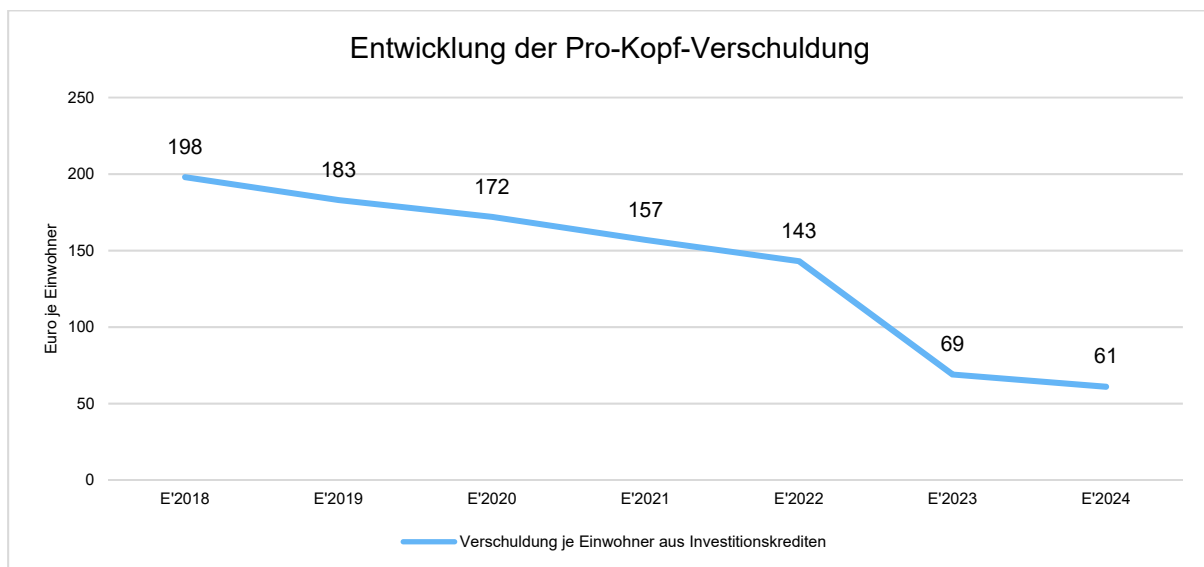
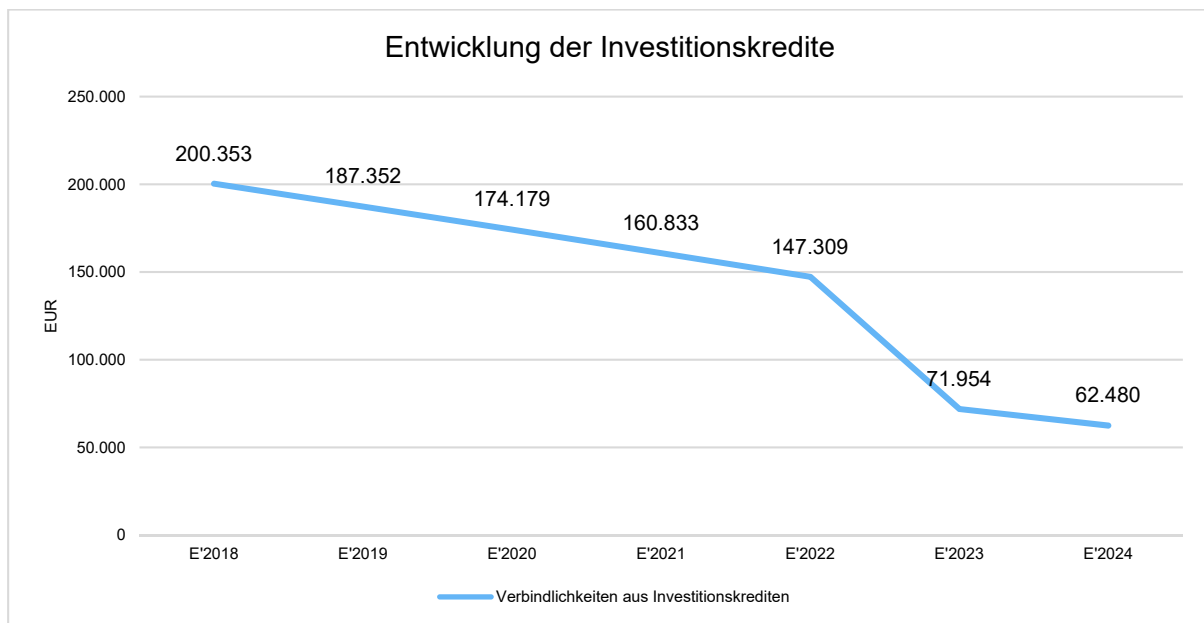
### Zusammenstellung der Verbindlichkeiten

Bilanzposition	Stand 31.12.2024	Stand 31.12.2023	Differenz
4.2 Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen	62.480,28	71.953,55	-9.473,27
4.5 Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	27.661,46	51.339,16	-23.677,70
4.7 Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen	0,00	995,71	-995,71
4.9 Verbindlichkeiten gegenüber Sondervermögen mit Sonderrechnung, Zweckverbänden, Anstalten	582,43	0,00	582,43

Jahresabschluss  
OG Niedererbach

Bilanzposition	Stand 31.12.2024	Stand 31.12.2023	Differenz
des ör, rechtsfähige kommunalen Stiftungen			
4.10 Verbindlichkeiten gegenüber dem sonstigen öffentlichen Bereich	16.409,26	10.999,65	5.409,61
4.11 Sonstige Verbindlichkeiten	662,00	152,35	509,65
<b>Summe 4. Verbindlichkeiten</b>	<b>107.795,43</b>	<b>135.440,42</b>	<b>-27.644,99</b>

Die Entwicklung der Investitionskredite stellt sich wie folgt dar:



Die nebenstehende Grafik verdeutlicht, wie sich der Schuldenstand je Einwohner nach den einzelnen Gebietskörperschaften des Landes Rheinland-Pfalz zum Stichtag 31.12.2024 darstellt.

#### **4.9 Passive Rechnungsabgrenzungsposten**

Als passive Rechnungsabgrenzungsposten (pRAP) sind Einnahmen vor dem Bilanzstichtag auszuweisen, die einen Ertrag für eine bestimmte Zeit nach dem Bilanzstichtag darstellen. Passive Rechnungsabgrenzungsposten werden auf der Passivseite der Bilanz ausgewiesen.

Im Jahresabschluss 2024 wurden passive Rechnungsabgrenzungsposten in Höhe von 0,00 Euro gebildet.

#### **5 Anhang**

Der Anhang zum Jahresabschluss 2024 wurde unter Beachtung des § 108 Abs. 2 Nr. 5 der Gemeindeordnung für Rheinland-Pfalz (GemO) und der §§ 33 Nr. 5; 35 Abs. 2 und 6; 40 Abs. 2; 43; 44 Abs. 3 und 4; 45 Abs. 3 und 4; 46 Abs. 2 und 3; 47 Abs. 2 und 48 der Gemeindehaushaltsverordnung für Rheinland-Pfalz (GemHVO) erstellt.

#### **Gliederung**

Die Gliederungsvorschriften gemäß § 43 GemHVO wurden eingehalten. In Ergebnis-, Finanz- und Teilrechnungen sowie der Bilanz wurden keine Änderungen vorgenommen.

#### **Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden**

Die Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden wurden gegenüber der Eröffnungsbilanz grundsätzlich beibehalten. Eine körperliche Bestandsaufnahme (Inventur) wurde im Jahr 2018 erstmals unter Berücksichtigung der neuen Wertgrenze für Anlagegüter (1.000 Euro/netto) durchgeführt. Die Dienstanweisung zur Erfassung und Bewertung des Vermögens und der Verbindlichkeiten (Inventur- und Bewertungsrichtlinie) vom 28.09.2009 wurde beachtet. Die Bilanzwerte wurden aus der Anlagenbuchhaltung ermittelt.

#### **Finanzielle Verpflichtungen aufgrund privatrechtlicher Schuldverhältnisse, öffentlich-rechtlicher oder gesetzlicher Verpflichtungen**

Hierunter fallen vor allem Wartungs- und Miet- sowie Versicherungsverträge. Nach § 49 Abs. 4 GemHVO wird auf die Darstellung in Fällen untergeordneter Bedeutung verzichtet. Hiervon wurde Gebrauch gemacht. Langfristige Verpflichtungen aus bestehenden Vertragsverhältnissen werden nur bei einer Gesamtlaufzeit von mehr als einem Jahr und einem Gesamtumfang von mehr als 5 T-Euro erfasst.

**- Fehlanzeige -**

### Organisationen mit unbeschränkter Haftung der Ortsgemeinde Niedererbach

Zu unterscheiden sind die Haftungsverhältnisse aus der Bestellung von Sicherheiten für fremde Verbindlichkeiten und die sonstigen Haftungsverhältnisse. Unter die sonstigen Haftungsverhältnisse fallen die übrigen Fälle. Ausgenommen sind die Haftungsverhältnisse, die selbstverständlich oder üblich sind. Dazu zählen gesetzliche Haftungen (z.B. aus KFZ-Haltung, aus der Verkehrssicherungspflicht), Haftung aufgrund steuerrechtlicher Vorschriften (z.B. Lohnsteuer) und ähnliches. Zu den sonstigen Haftungsverhältnissen zählen vor allem Bürgschaftserklärungen.

- **Fehlanzeige** –

### Personalbestand

Gruppe der Beschäftigten	Stellenplan 2024	Tatsächliche Besetzung am 30.06.2024
Arbeitnehmer /-innen	9,00	9,00
Auszubildende	0,00	0,00
zusammen	9,00	9,00

### Mitglieder der Vertretungskörperschaft

Frederik Kaiser	Arno Stahlhofen	Arnold Frink
Stefanie Stächer	Sieghart Möller	Lena Prüfer
Jonathan Holtkamp	Christoph Boermann	Thomas Holtkamp
Anna Schwill	Manfred Czakert	Dirk Bendel
Marie Mroß	Oliver Noll	Christian Rörig
Peter Lanio		

### Sonstiges

Weitere Angaben und Erläuterungen nach § 48 Abs. 2 GemHVO unterbleiben; sie sind unter Beachtung der Grundsätze ordnungsgemäßer Buchführung für die Darstellung der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage von untergeordneter Bedeutung.

## 6 Anlagen

### 6.1 Rechenschaftsbericht

#### 6.1.1 Lage der Gemeinde

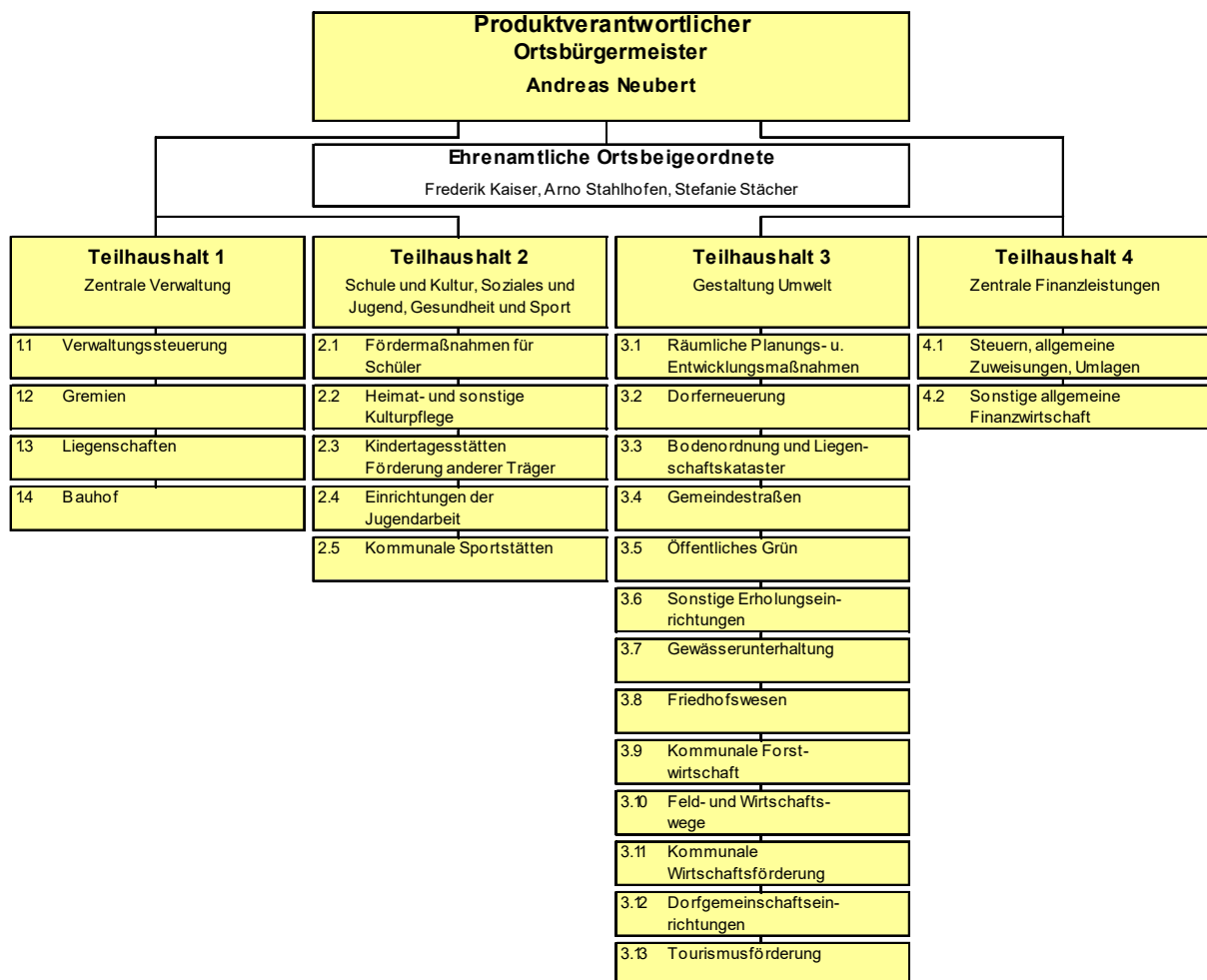
Die Ortsgemeinde Niedererbach ist Teil der Verbandsgemeinde Montabaur im Westerwaldkreis und gehört mit 1.062 Einwohnern (einschl. der Zweitwohnungen) zu den zehn kleinsten Ortsgemeinden im Bereich der rd. 40.000 Einwohner zählenden Verbandsgemeinde.

Das zuständige Amtsgericht befindet sich im benachbarten Montabaur; das zuständige Landgericht sowie das Oberlandesgericht befinden sich in Koblenz. Niedererbach zählt zum IHK-Bezirk Koblenz; eine Geschäftsstelle befindet sich in Montabaur.

Organe der Ortsgemeinde sind der Ortsbürgermeister und der Ortsgemeinderat.

#### 6.1.1.1 Organisation

Die Ortsgemeinde Niedererbach wird vom Ortsbürgermeister Andreas Neubert geleitet. Eigene Geschäftsbereiche für die Beigeordneten gibt es nicht. Nachfolgend wird die Organisation der Verantwortlichkeiten innerhalb der Ortsgemeinde Niedererbach dargestellt.

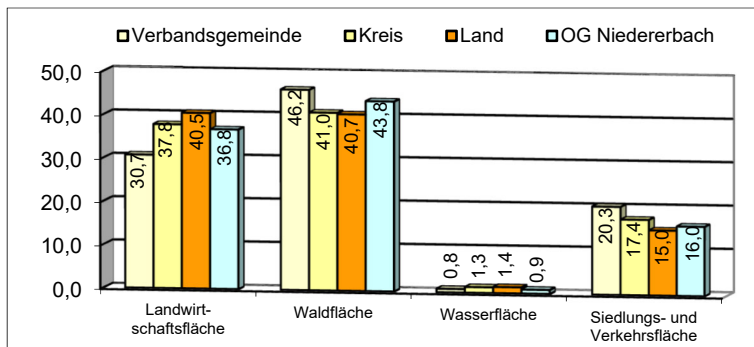


### 6.1.1.2 Rahmenbedingungen

Dieser Abschnitt dient der Standortbeschreibung unabhängig von der Haushaltslage der Ortsgemeinde Niedererbach. Es wird auf die allgemeinen Rahmenbedingungen (Struktur der Ortsgemeinde, Einwohnerentwicklung und wirtschaftliche Entwicklung) eingegangen.

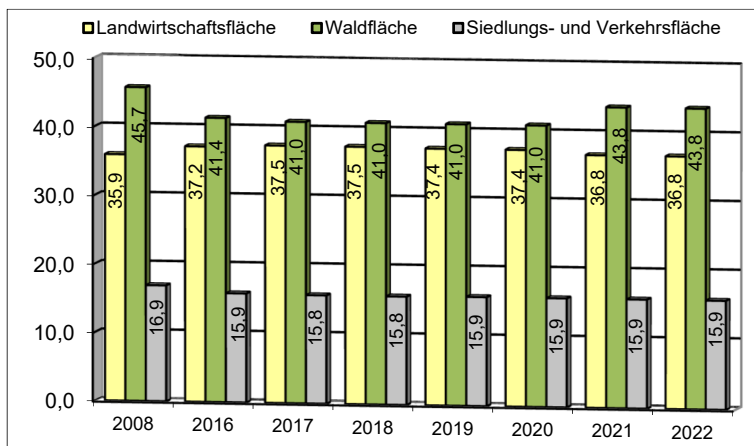
#### Gesamtfläche des Gemeindegebietes

Die Ortsgemeinde Niedererbach umfasst eine Fläche von 444 ha. Über alles gesehen entfallen nach dem Stand von 2022 auf die landwirtschaftlich genutzten Flächen 37,5 Prozent, auf den Wald 41,0 Prozent und auf die Siedlungs- und Verkehrsflächen 15,9 Prozent. Die restlichen Anteile entfallen auf Wasser- und sonstige zu vernachlässigende Flächen.



In der vergleichenden Betrachtung der Zahlen zum 31.12.2022 liegt die Ortsgemeinde mit ihren Waldflächen auf Niveau der Verbandsgemeinde, des Kreisgebietes und des Landes Rheinland-Pfalz. Andererseits liegt die Ortsgemeinde Niedererbach bei den Siedlungs- und Verkehrsflächen

unter den Vergleichswerten der Verbandsgemeinde und des Kreises; nur die Flächen des Landes liegen geringfügig unter den Flächen der Ortsgemeinde. Die landwirtschaftlich genutzten Flächen der Ortsgemeinde liegen deutlich über dem Wert der Verbandsgemeinde; lediglich die Vergleichswerte des Westerwaldkreises und des Landes liegen über dem Wert der Ortsgemeinde.



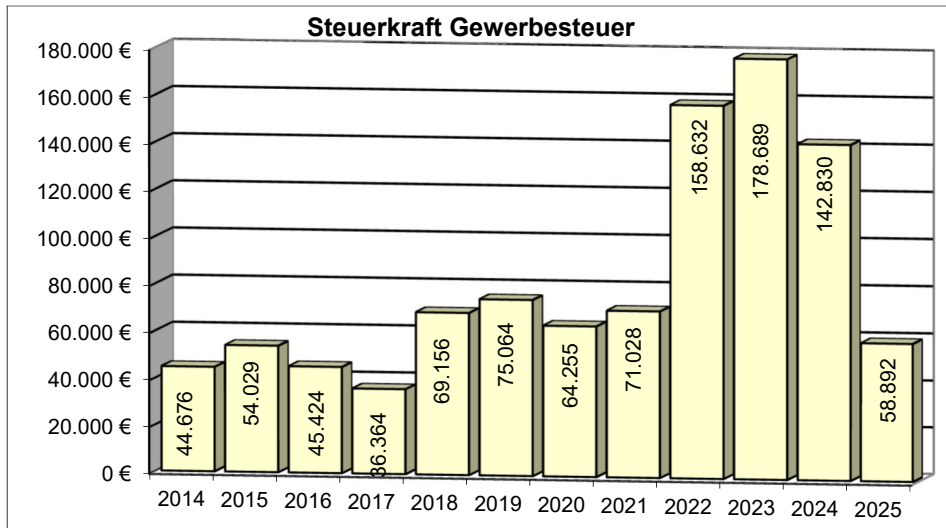
Den Flächenerhebungen liegen die Daten des automatisierten Liegenschaftsbuches (ALB) der Vermessungs- und Katasterverwaltung nach einem detaillierten Nutzungsartenkatalog zu Grunde.

#### Entwicklung der Einwohnerzahlen

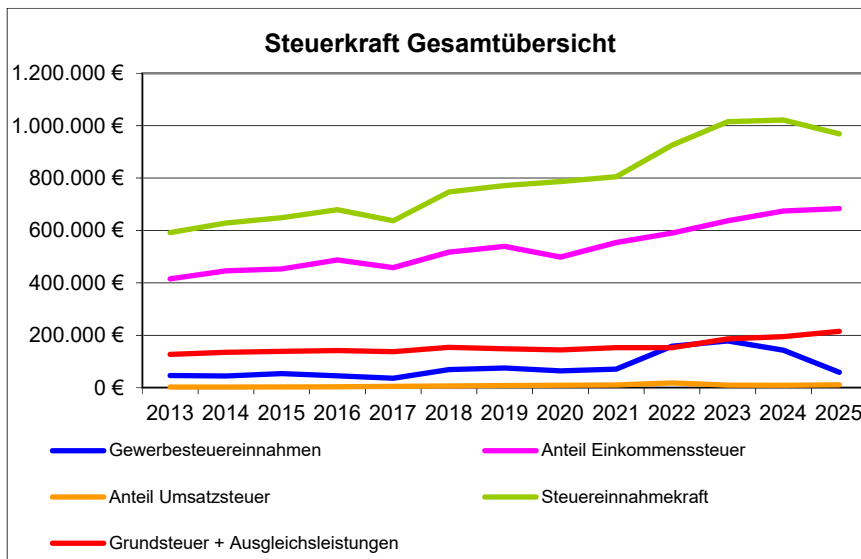
Zum 30.06.2024 waren in der Ortsgemeinde Niedererbach 1.031 Personen mit Hauptwohnsitz gemeldet. Zum Stichtag hatten darüber hinaus 31 Personen innerhalb des Gebietes der Ortsgemeinde Niedererbach eine Nebenwohnung inne.

## Wirtschaftspolitik

Das wirtschaftliche Umfeld in der Ortsgemeinde Niedererbach ist geprägt von leistungsfähigen klein- und mittelständischen Unternehmen aus den Bereichen Handel, Dienstleistungen und verarbeitendem Gewerbe. Der Wert 2024 des Schaubildes stellt den nivellierten Ist-Ertrag für den Zeitraum vom 01.10.2022 bis zum 30.09.2023 in der für den kommunalen Finanzausgleich erforderlichen Form dar. Bei dieser Betrachtung darf nicht außer Acht gelassen werden,



dass die Gewerbesteuer in all den Jahren deutlich beeinflusst wurde. Die Grafik zeigt über den gesamten Betrachtungszeitraum, dass das Aufkommen der Gewerbesteuer hohen Schwankungen unterliegt.



Die übrigen Steuereinnahmen der Ortsgemeinde Niedererbach stiegen im Betrachtungszeitraum des nebenstehenden Schaubildes leicht an. Insgesamt steigt die Gesamtsteuerkraft der Ortsgemeinde für das Jahr 2024 aufgrund höherer Erträge aus der Einkommenssteuer gegenüber dem Vorjahr leicht an.

## 7 Kennzahlen

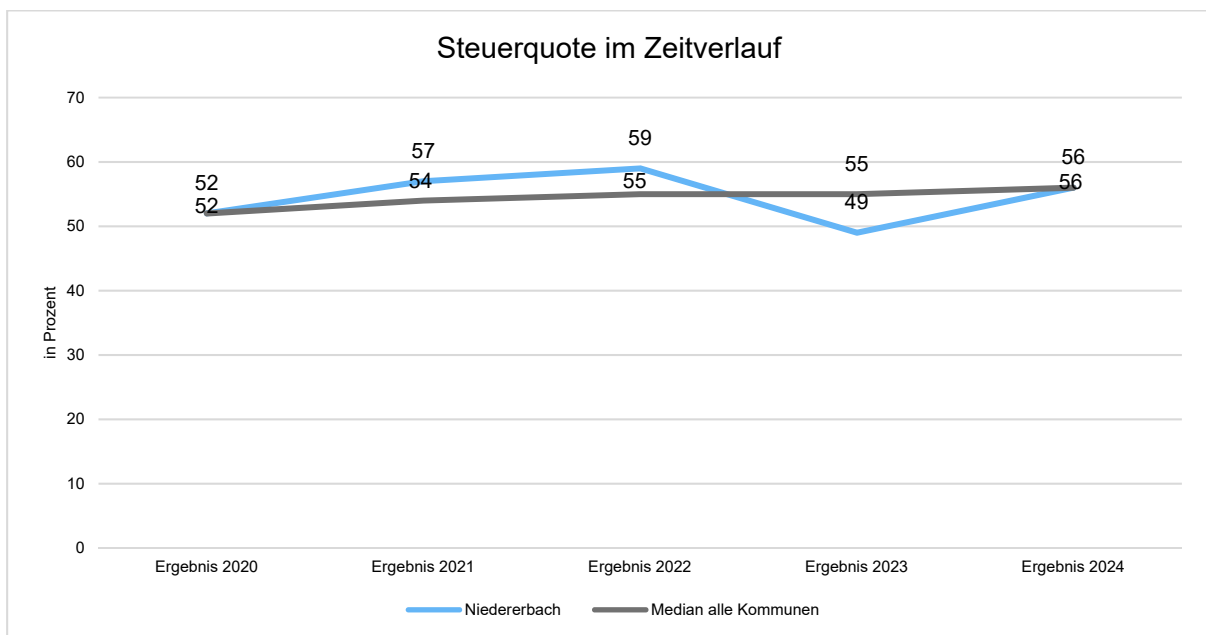
### 7.1 Kennzahlen zur Ertrags- und Aufwandslage sowie zum Haushaltsergebnis

#### 7.1.1 Steuern im Zeitverlauf

Die nachfolgende Tabelle zeigt die Entwicklung der Steuer- und steuerähnlichen Erträge für die vier vorangegangenen Rechnungsjahre und das aktuelle Jahr.

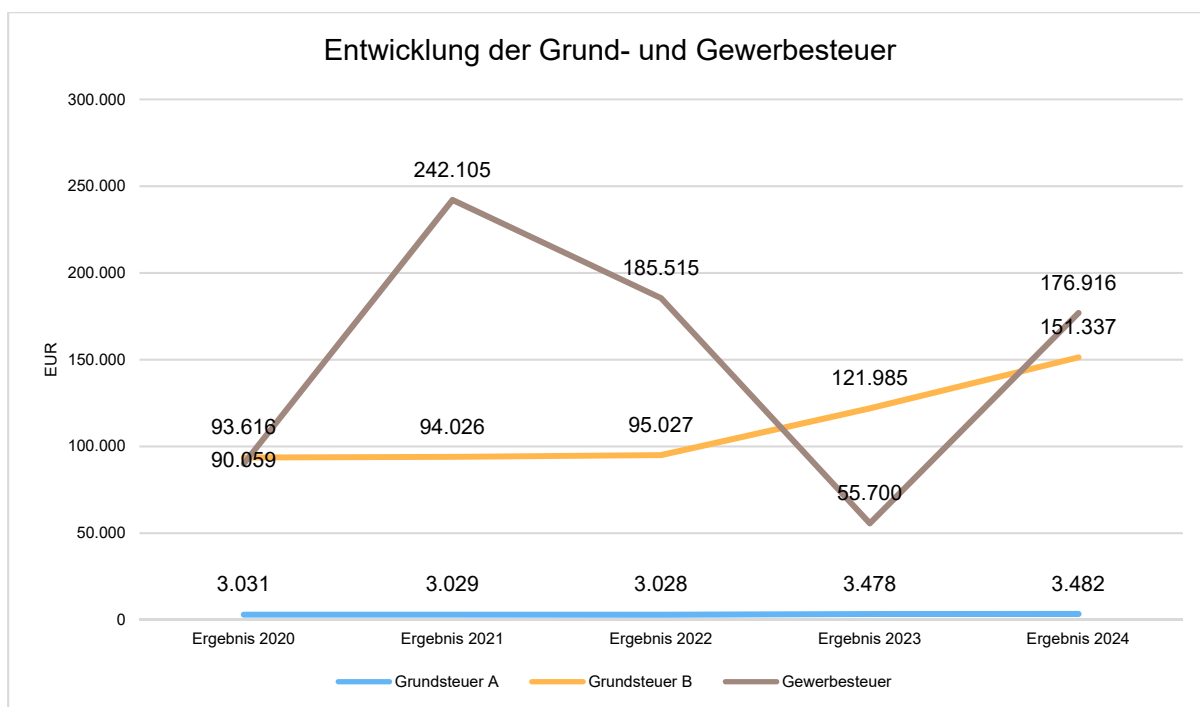
#### Steuern im Zeitverlauf

	Ergebnis 2020	Ergebnis 2021	Ergebnis 2022	Ergebnis 2023	Ergebnis 2024
Grundsteuer A	3.031	3.029	3.028	3.478	3.482
Grundsteuer B	93.616	94.026	95.027	121.985	151.337
Gewerbesteuer	90.059	242.105	185.515	55.700	176.916
Anteil Einkommenssteuer	541.754	617.212	640.754	668.813	704.271
Anteil Umsatzsteuer	10.937	10.548	9.659	9.569	11.990
Hundesteuer	2.799	2.864	3.074	2.865	4.692
Ausgleichsleistungen	56.417	62.551	65.448	73.986	92.979
<b>Summe</b>	<b>798.614</b>	<b>1.032.335</b>	<b>1.002.505</b>	<b>936.396</b>	<b>1.145.667</b>

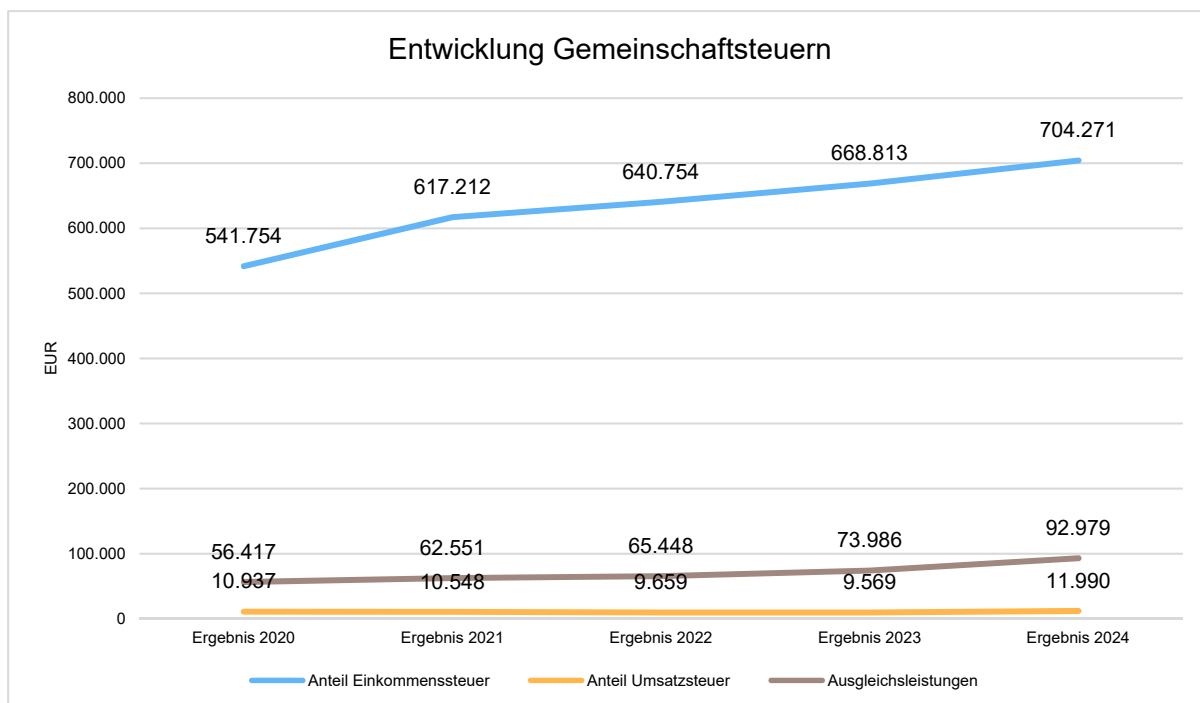


Die Steuerquote gibt an, zu welchem Teil sich die Kommune „selbst“ finanzieren kann und somit unabhängig von staatlichen Zuwendungen ist. Die Steuerquote bringt zum Ausdruck, in welchem prozentualen Maße die ordentlichen Erträge der Kommune aus Steuererträgen bestehen. Für eine realistische Ermittlung der Steuerkraft ist es erforderlich, die Gewerbesteuerumlage und den Aufwand für die Finanzierungsbeteiligung am Fonds Deutsche Einheit in Abzug zu bringen. Diese werden deshalb von den Steuererträgen als auch von den ordentlichen Erträgen bei der Berechnung der Kennzahl abgezogen.

### 7.1.1.1 Entwicklung Realsteuern



### 7.1.1.2 Beteiligung an den Gemeinschaftssteuern



Den Gemeinden steht im Rahmen des Finanzausgleichs eine Beteiligung an den Gemeinschaftssteuern (Einkommenssteuer und Umsatzsteuer) zu. Darüber hinaus erhalten die Gemeinden im Rahmen des Finanzausgleichs so genannte Ausgleichsleistungen nach § 28

LFAG, die das Land aus seiner Beteiligung an der Umsatzsteuer zusätzlich an die Gemeinden weiterreicht.

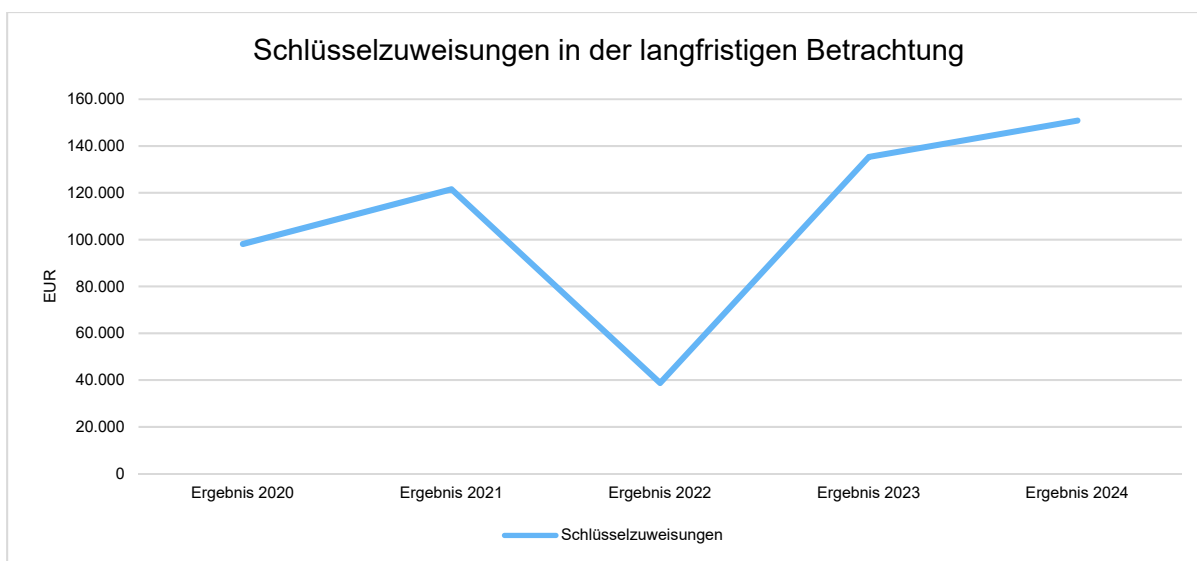
### 7.1.2 Zuwendungen und allgemeine Umlagen

Nachfolgende Tabelle zeigt die Entwicklung der Zuwendungen und allgemeinen Umlagen, wobei die Schlüsselzuweisungen eingehender betrachtet werden:

#### Erträge aus Zuwendungen und allgemeinen Umlagen

	Ergebnis 2020	Ergebnis 2021	Ergebnis 2022	Ergebnis 2023	Ergebnis 2024
Erträge aus Umlagen	468.635	512.285	397.355	633.102	572.022
davon Erträge Schlüsselzuweisungen	98.159	121.519	38.745	135.332	150.864

Nachfolgend wird die Entwicklung der Erträge aus den Schlüsselzuweisungen in einer 5-Jahresbetrachtung dargestellt.

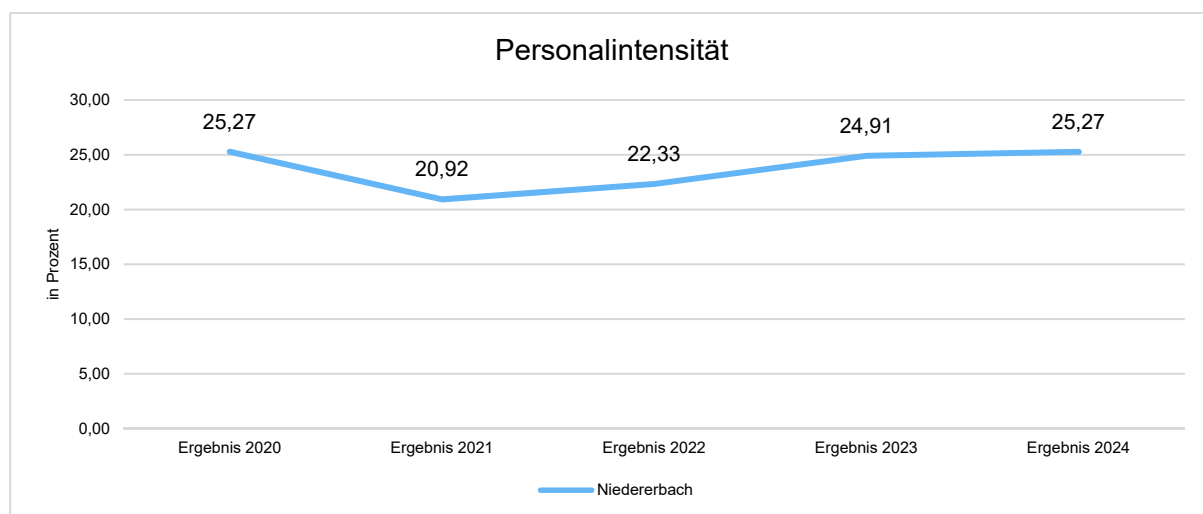


### 7.1.3 Personal- und Versorgungsaufwendungen

Die Personal- und Versorgungsaufwendungen stellen sich wie folgt dar:

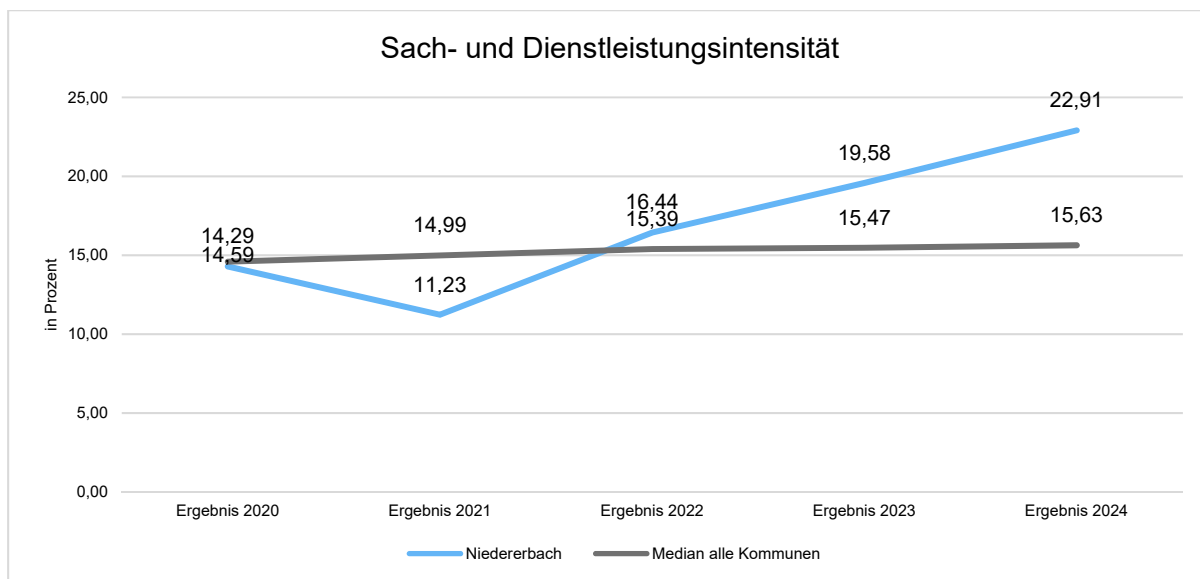
#### Personalaufwand

	Ergebnis 2020	Ergebnis 2021	Ergebnis 2022	Ergebnis 2023	Ergebnis 2024
Aufwendungen für ehrenamtlich Tätige	20.554	19.587	20.161	22.495	23.451
Dienstbezüge und dergleichen	264.851	290.112	259.294	355.931	402.736
Beiträge zu Versorgungskassen	22.660	19.131	19.221	24.415	29.197
Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung	57.450	63.006	58.558	74.020	89.735
Beihilfen, Unterstützungsleistungen und dergleichen	402	695	1.058	1.037	643
Personalnebenaufwendungen	196	191	172	222	193
Zuführung zu Rückstellungen	5.267	-8.677	10.800	5.744	41.969
Pauschalierte Lohnsteuer (auch Zahlungen über Knappschaft)	1.278	1.481	857	1.694	2.192
Versorgungsaufwendungen	2.945	2.914	2.885	6.714	8.606
<b>Summe</b>	<b>375.603</b>	<b>388.442</b>	<b>373.004</b>	<b>492.272</b>	<b>598.723</b>



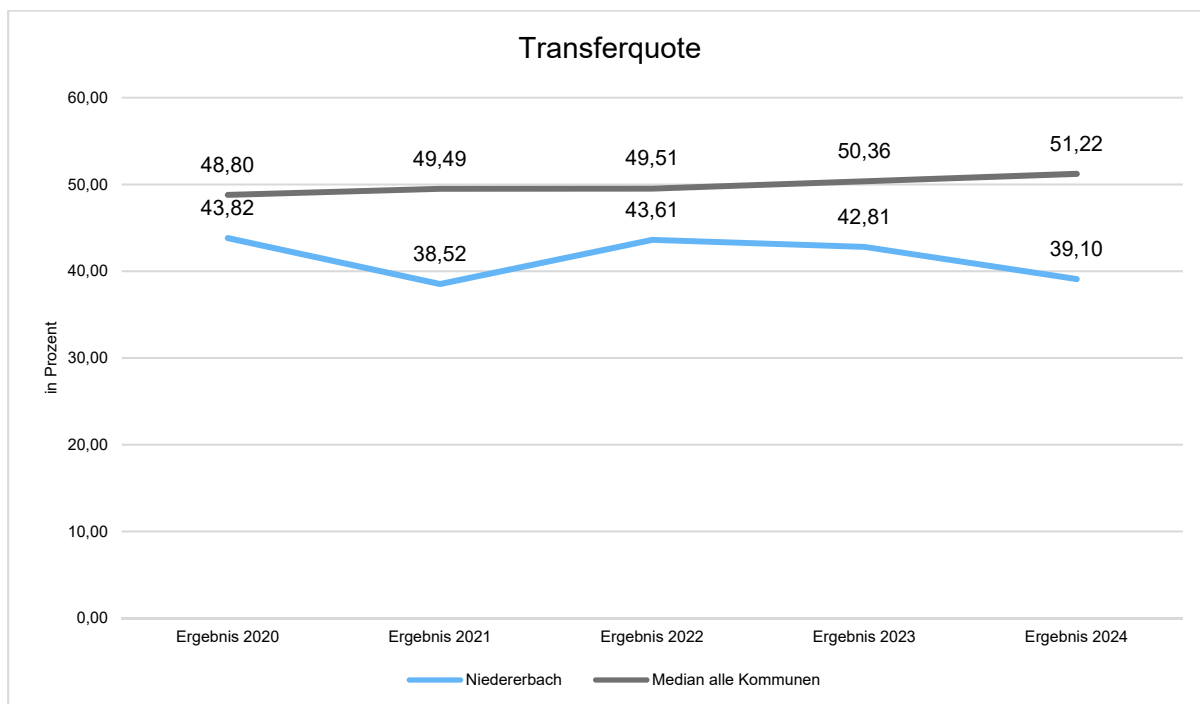
Die Personalintensität bildet den prozentualen Anteil der Personalaufwendungen an den laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit insgesamt ab. Sie ist ein Indikator dafür, welches Gewicht die Personalaufwendungen innerhalb des Aufwandes aus laufender Verwaltungstätigkeit haben. Die Personalintensität muss in Korrelation zur Sach- und Dienstleistungsintensität betrachtet werden.

### 7.1.4 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen



Die Sach- und Dienstleistungsintensität lässt erkennen, in welchem Ausmaß sich eine Kommune für die Inanspruchnahme von Leistungen Dritter entschieden hat. Sie ist damit das Gegenstück zur Personalintensität. Die Sach- und Dienstleistungsintensität zeigt an, wie hoch der prozentuale Anteil der Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen (ohne besondere Aufwendungen für Beschäftigte) vom ordentlichen Aufwand ist.

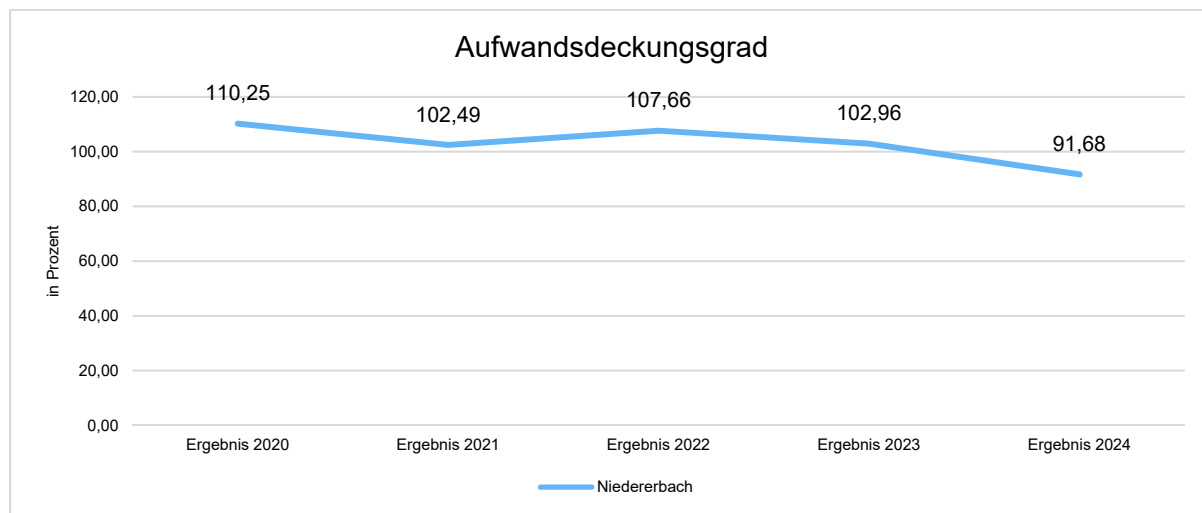
### 7.1.5 Transferaufwendungen



Die Transferaufwandsquote gibt an, wie hoch der Anteil der Transferaufwendungen an den ordentlichen Aufwendungen des Haushaltes ist.

### 7.1.6 Haushaltsergebnis

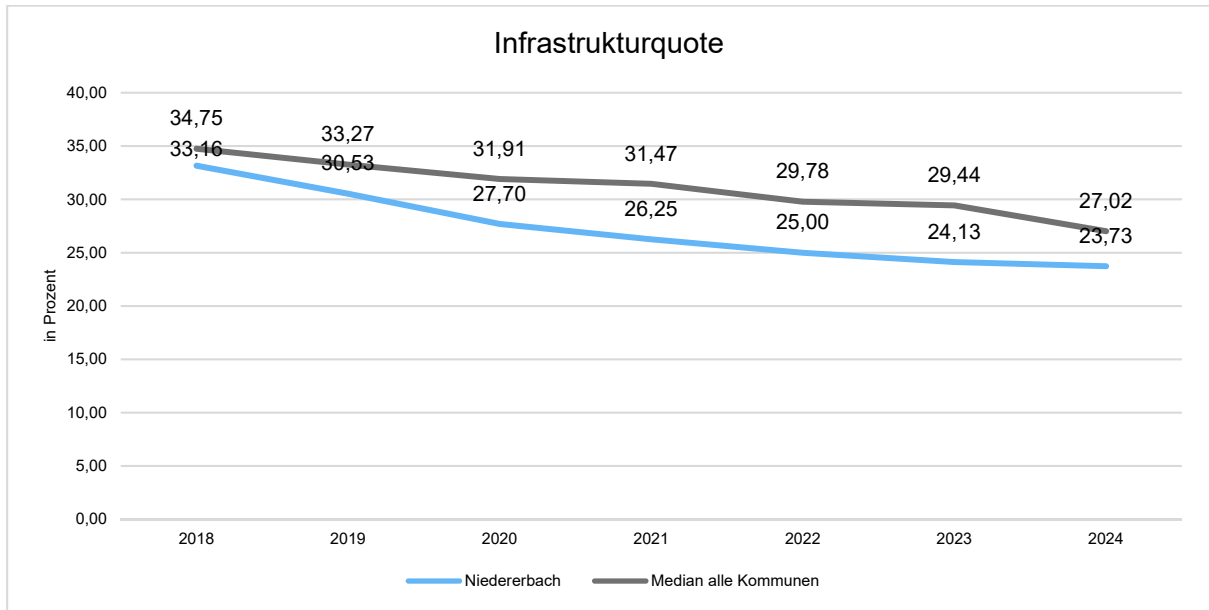
Unter Steuerungsgesichtspunkten ist nicht das außerordentliche Ergebnis sondern das ordentliche Ergebnis relevant. Da sich dies aus dem Ergebnis aus laufender Verwaltungstätigkeit sowie dem Finanzergebnis zusammensetzt, werden nachfolgend auch Kennzahlen zu diesen Ergebnisgrößen dargestellt.



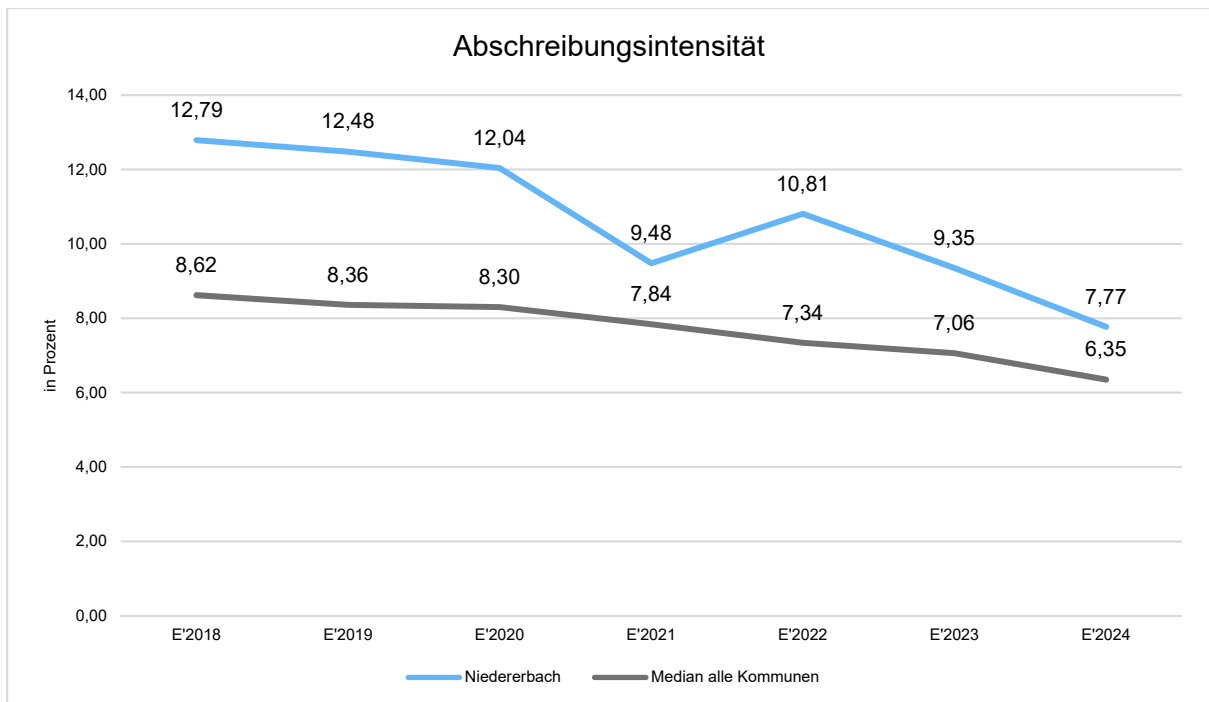
Diese Kennzahl zeigt an, zu welchem Anteil die laufenden Aufwendungen durch laufende Erträge gedeckt werden können. Ein finanzielles Gleichgewicht kann nur durch eine vollständige Deckung, d.h. einen Aufwandsdeckungsgrad von 100 Prozent oder höher, erreicht werden.

## 7.2 Kennzahlen zur Bilanz

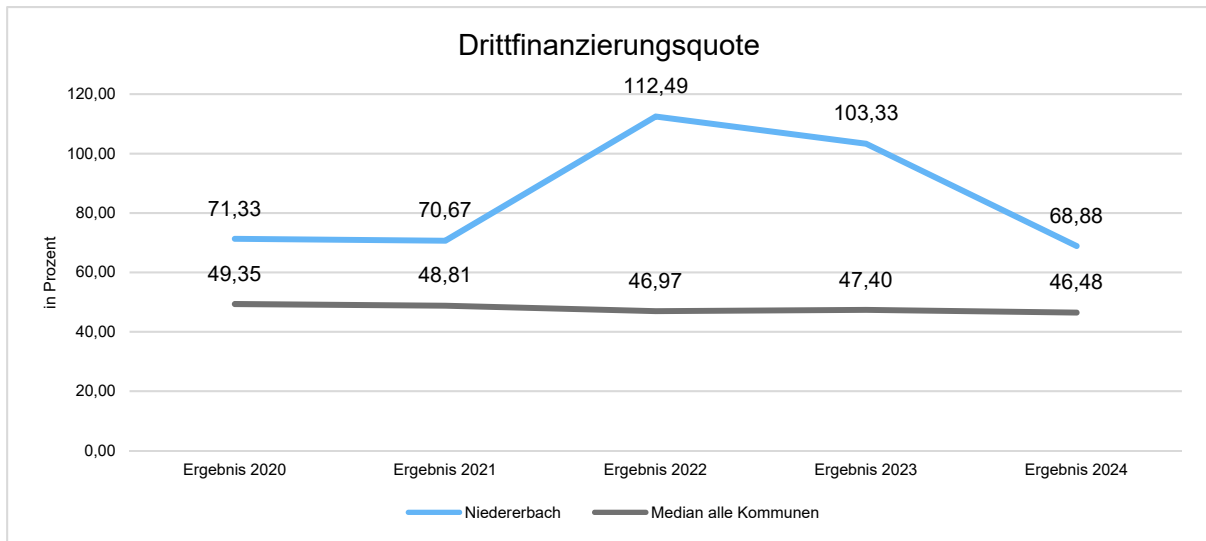
### 7.2.1 Kennzahlen zur Vermögenslage



Diese Kennzahl stellt ein Verhältnis zwischen dem Infrastrukturvermögen und dem Gesamtvermögen auf der Aktivseite der Bilanz her. Sie gibt Aufschluss darüber, mit welchem Prozentsatz das Gesamtvermögen in der kommunalen Infrastruktur gebunden ist. Die Kennzahl kann Hinweise auf etwaige Folgebelastungen geben, die aus der Infrastruktur resultieren. Es handelt sich um eine Bilanzkennzahl, die nur vergangenheitsorientiert abgebildet werden kann.

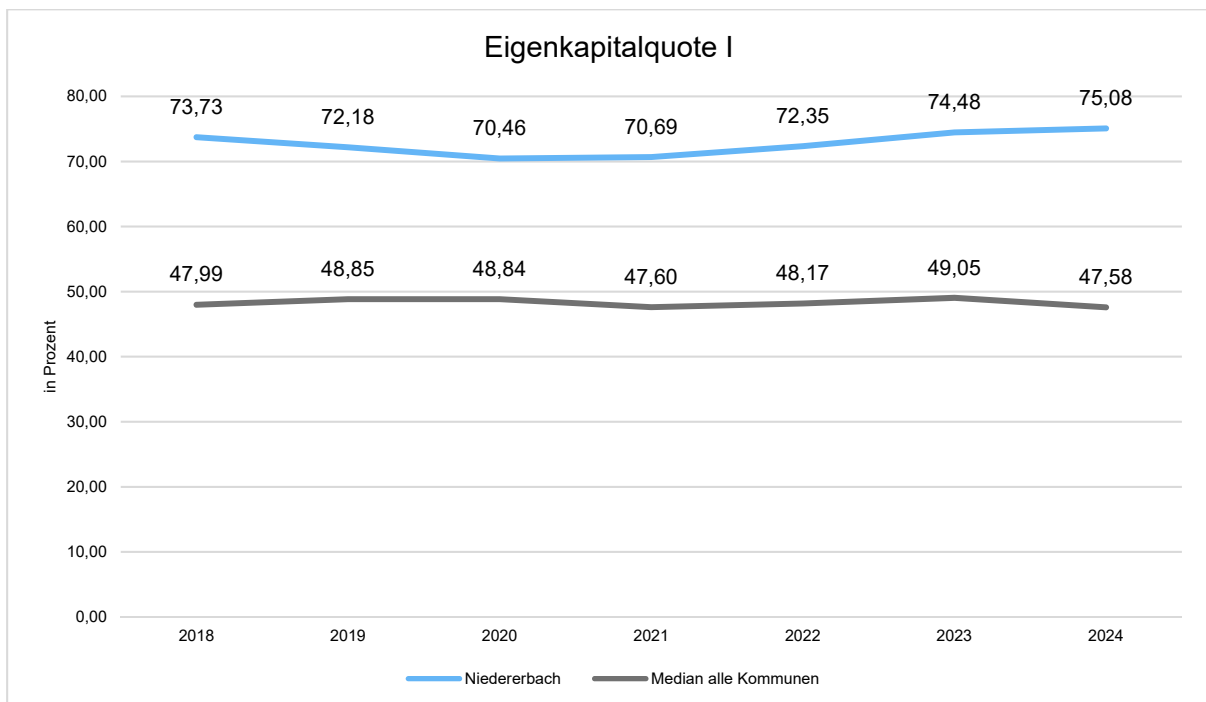


Die Kennzahl zeigt an, in welchem Umfang die Kommune durch die Abnutzung des Anlagevermögens belastet wird. Sie stellt den prozentualen Anteil der Abschreibungen am ordentlichen Aufwand dar.

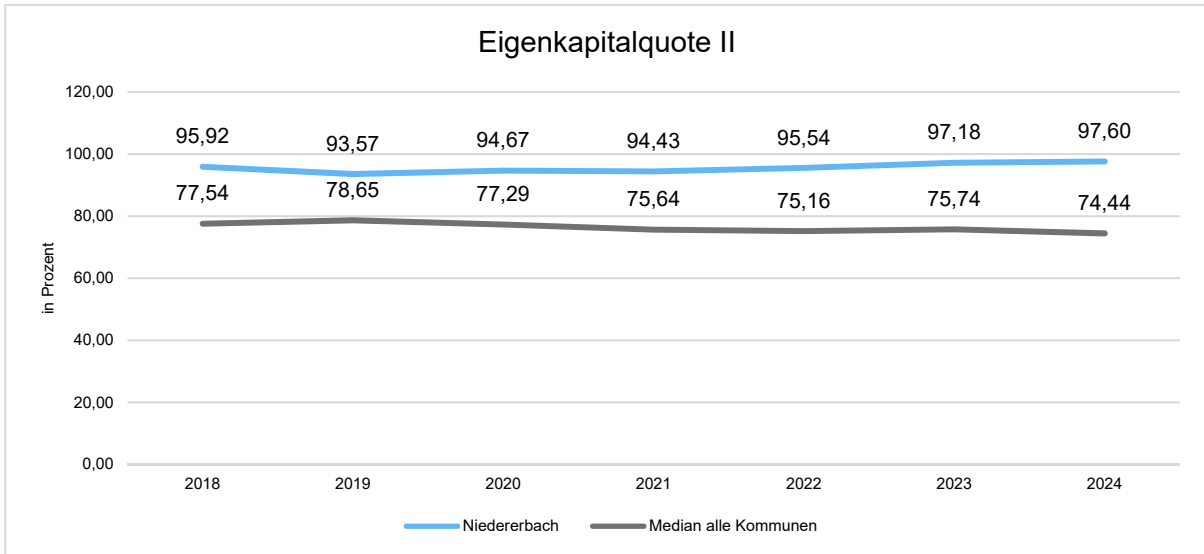


Die Kennzahl zeigt das Verhältnis zwischen den bilanziellen Abschreibungen und den Erträgen aus der Auflösung von Sonderposten im Haushaltsjahr. Sie gibt einen Hinweis auf die Frage, inwieweit die Erträge aus der Sonderpostenauflösung die Belastung des Haushaltes durch Abschreibungen abmildern. Damit wird auch deutlich, in welchem Maße Dritte an der Finanzierung des abnutzbaren Vermögens beteiligt waren bzw. werden.

## 7.2.2 Kennzahlen zur Kapitalstruktur

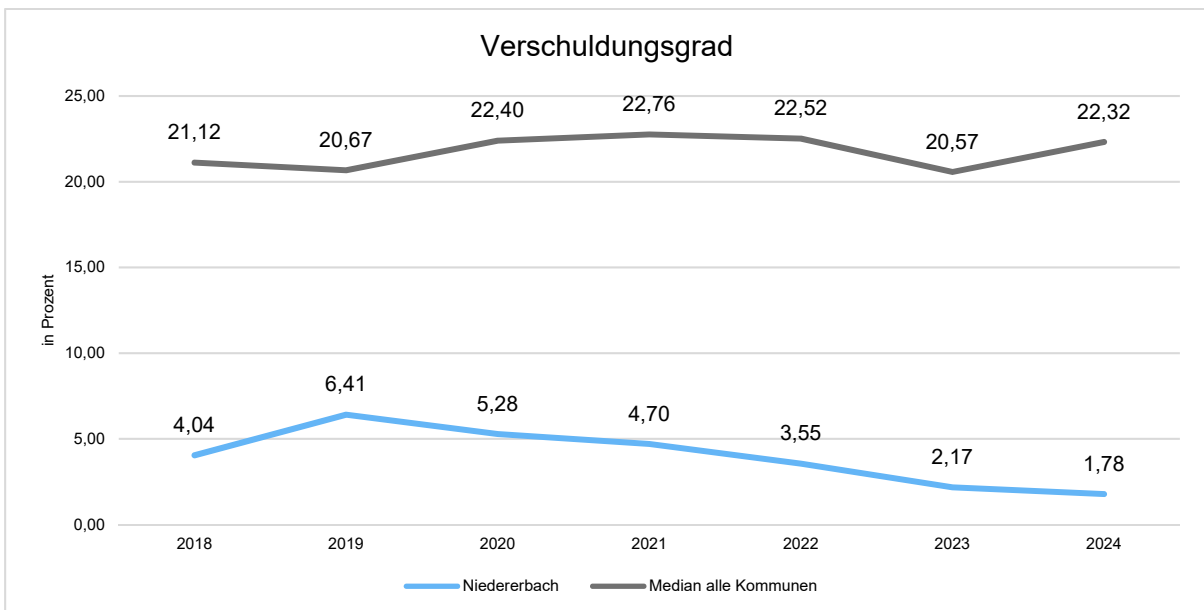


Um die Eigenkapitalausstattung beurteilen zu können, bietet sich die Betrachtung der Eigenkapitalquote 1 an. Die Eigenkapitalquote 1 misst den Anteil des Eigenkapitals am gesamten bilanzierten Kapital (Gesamtkapital) der Passivseite. Es handelt sich um eine Bilanzkennzahl, die nur vergangenheitsorientiert abgebildet wird.

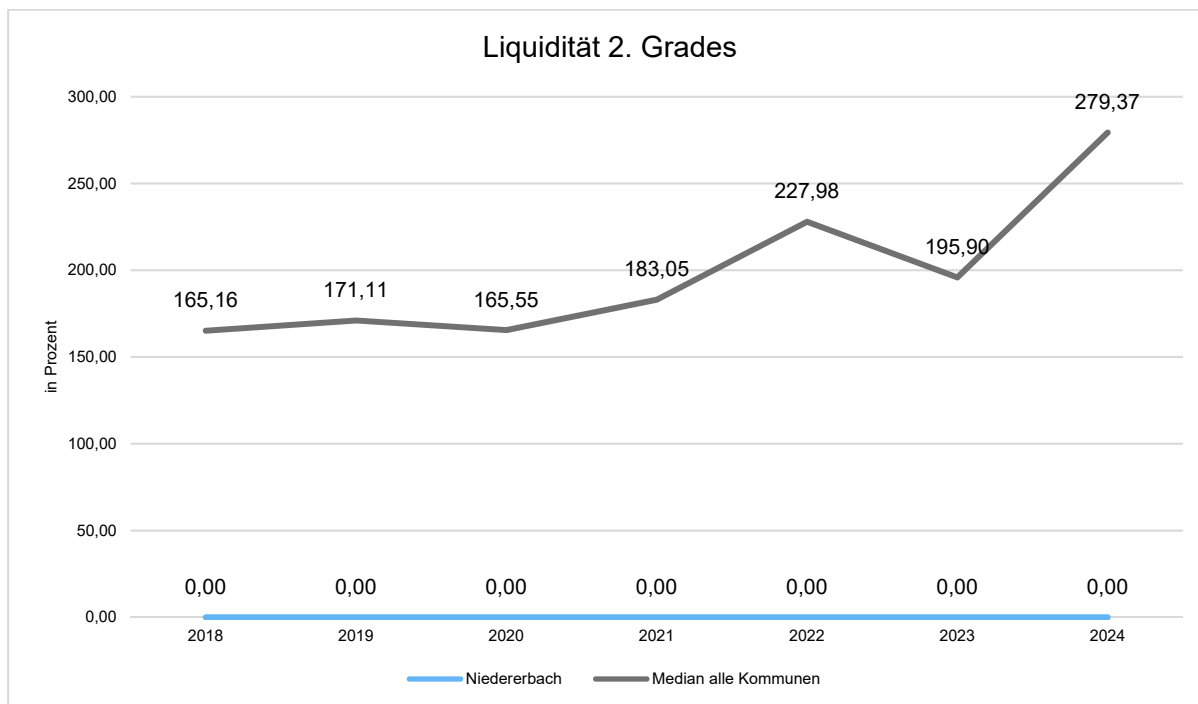


Die Eigenkapitalquote 2 misst den Anteil des „wirtschaftlichen Eigenkapitals“ am gesamten bilanzierten Kapital (Gesamtkapital) auf der Passivseite der kommunalen Bilanz. Weil die Sonderposten mit Eigenkapitalcharakter oft einen wesentlichen Ansatz in der Bilanz darstellen, wird bei dieser Kennzahl die Wertgröße Eigenkapital um die Sonderposten für Zuwendungen und Beiträge erweitert. Es handelt sich um eine Bilanzkennzahl, die nur vergangenheitsorientiert abgebildet werden kann.

### 7.2.3 Kennzahlen der Finanzstruktur



Der Verschuldungsgrad zeigt den prozentualen Anteil der bilanziellen Verbindlichkeiten am bilanziellen Eigenkapital an. Die Kennzahl bildet also das Verhältnis von Verbindlichkeiten zum Eigenkapital ab. Liegt der Verschuldungsgrad über 100 Prozent, übersteigen die Verbindlichkeiten das ausgewiesene Eigenkapital. Es handelt sich um eine Bilanzkennzahl, die nur vergangenheitsorientiert abgebildet werden kann.



Die Kennzahl gibt stichtagsbezogen Auskunft über die kurzfristige Liquidität der Kommune. Sie zeigt auf, in welchem Umfang die kurzfristigen Verbindlichkeiten zum Bilanzstichtag durch die vorhandenen liquiden Mittel und die kurzfristigen Forderungen gedeckt werden können. Es handelt sich um eine Bilanzkennzahl, die nur vergangenheitsorientiert abgebildet werden kann.

## 8 Vorgänge von besonderer Bedeutung nach dem Ende des Haushaltsjahres

Nach dem Jahreswechsel 2024 sind keine Vorgänge von besonderer Bedeutung eingetreten, mit denen eine andere Darstellung der Finanz- und Vermögenslage von der Ortsgemeinde Niedererbach verbunden gewesen wäre, hätten sie sich bereits vor Ablauf des Haushaltsjahres vollzogen.

## 9 Prognosebericht - Risiken und Chancen

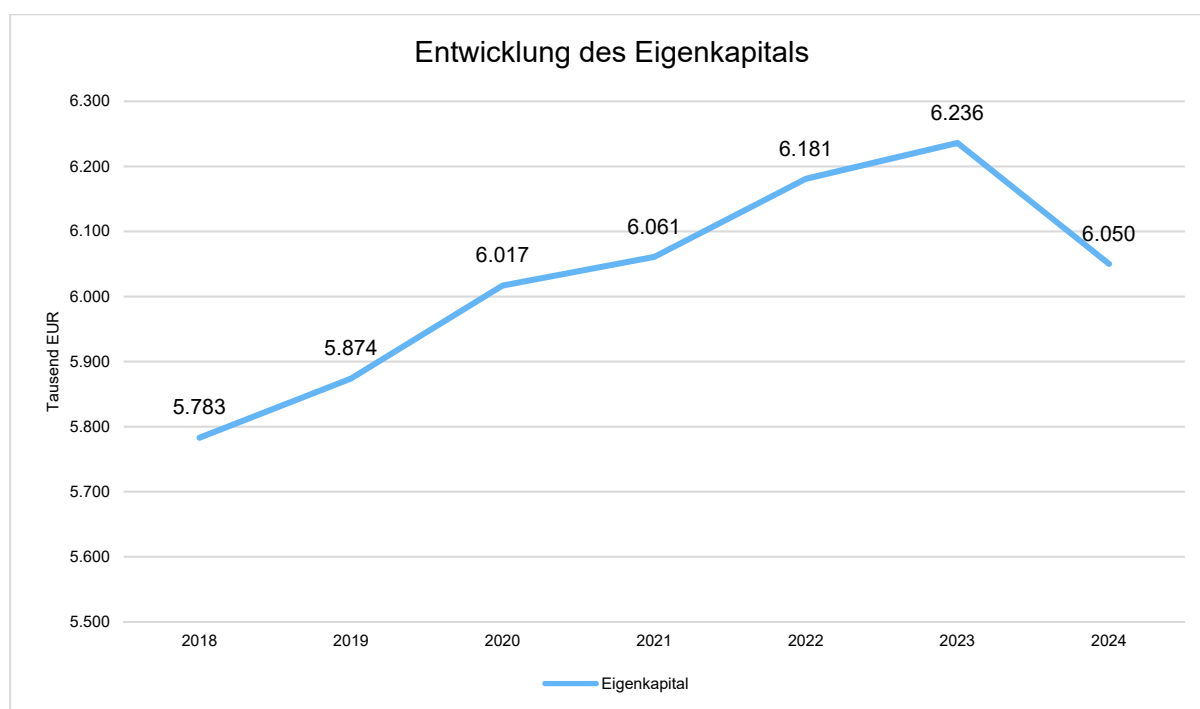
Nach § 49 GemHVO ist im Rechenschaftsbericht auch auf die Chancen und Risiken der künftigen Entwicklung der Kommune einzugehen. Angesprochen werden im Folgenden:

- Entwicklung von Jahresergebnis und Eigenkapital
- Entwicklung der Verschuldung
- Bevölkerungsentwicklung, Altersstrukturen
- Entwicklung von Wirtschaft und Arbeitsmarkt

### 9.1 Entwicklung von Jahresergebnis und Eigenkapital

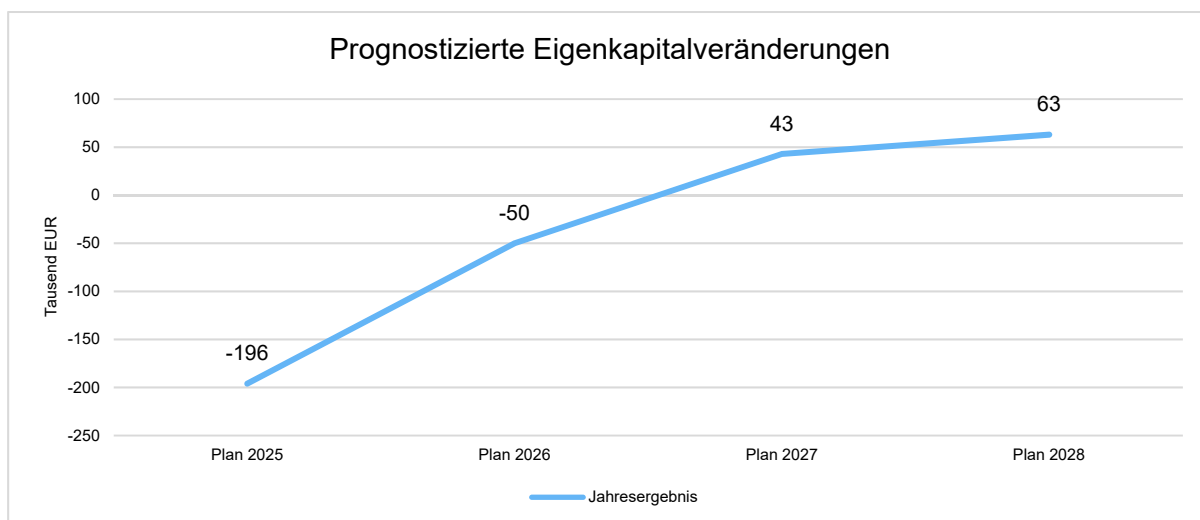
Ausgehend von den Jahresergebnissen lassen sich Prognosen zur voraussichtlichen Entwicklung des bilanziellen Eigenkapitals ableiten. Grundsätzlich gilt: Überschüsse stärken das Eigenkapital und Fehlbeträge gehen zu Lasten des Eigenkapitals.

Nachfolgend wird die Entwicklung des bilanziellen Eigenkapitals in den zurückliegenden Jahren dargestellt. Ausgehend von den Jahresergebnissen der Haushaltsplanung im Zeitraum der mittelfristigen Finanzplanung lassen sich Prognosen zur weiteren Entwicklung des Eigenkapitals anstellen.



#### Jahresergebnisse verändern das Eigenkapital

Die folgende Aufstellung zeigt die nach jetzigem Kenntnisstand geplanten zukünftigen Jahresergebnisse. Aus ihnen lässt sich ableiten, in welcher Höhe sich in etwa das bilanzielle Eigenkapital pro Jahr (nicht kumulativ) verändern wird.

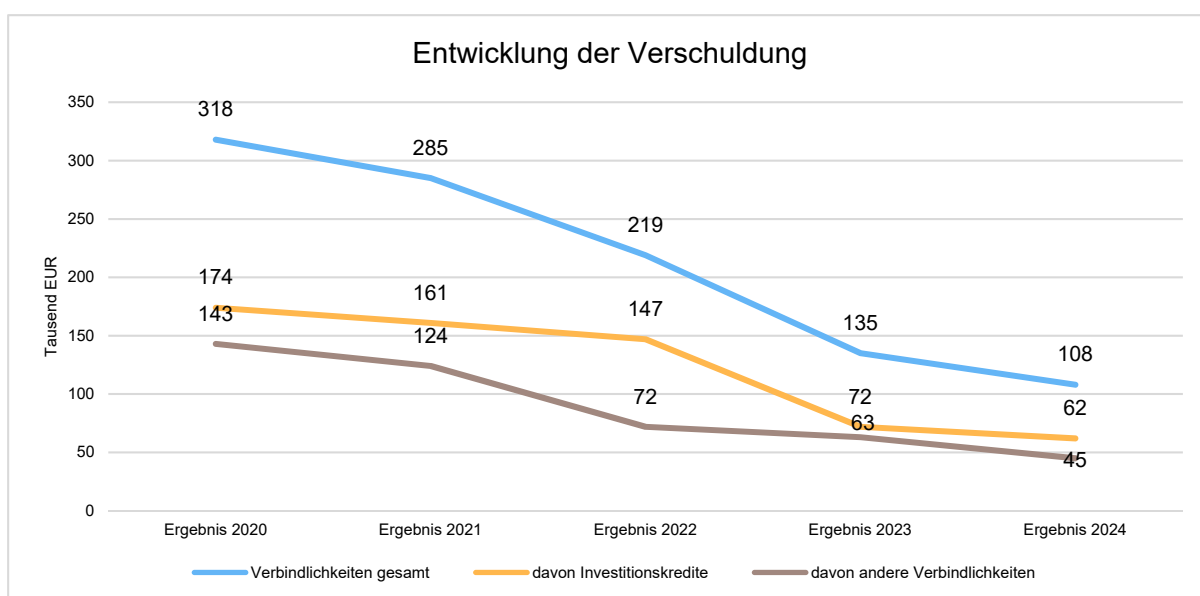


## 9.2 Entwicklung der Verschuldung

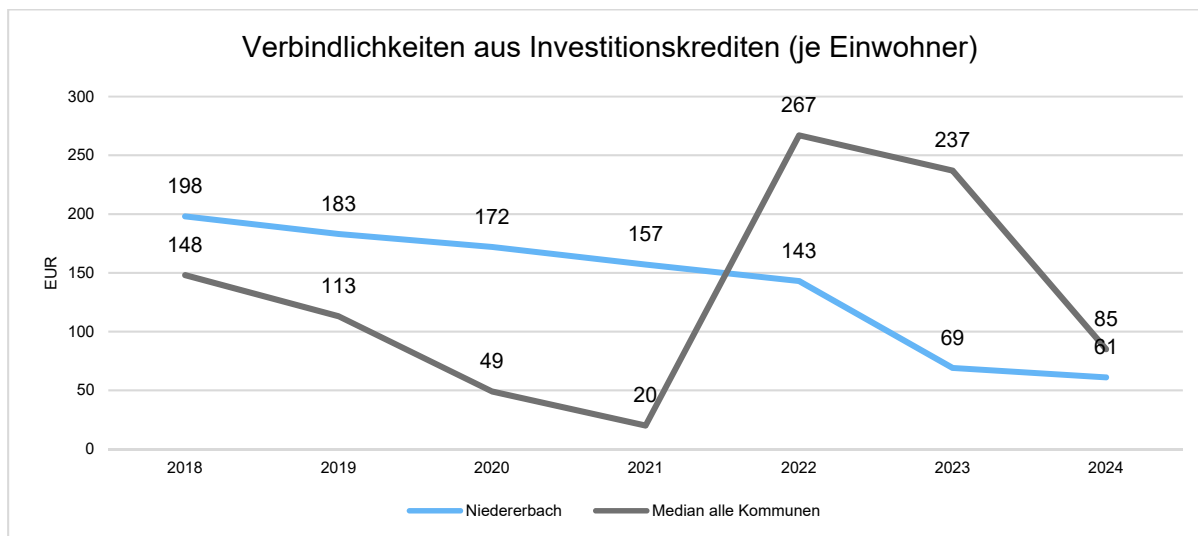
Das Jahresergebnis hat ebenso Auswirkungen auf die Verschuldung. Dargestellt wird die Entwicklung der Verschuldung in den zurückliegenden Perioden, wobei insbesondere nach langfristig finanzierten Investitionskrediten und kurzfristigen Liquiditätskrediten unterschieden wird.

### Entwicklung der Verbindlichkeiten (in Tausend EUR)

	Ergebnis 2020	Ergebnis 2021	Ergebnis 2022	Ergebnis 2023	Ergebnis 2024
Verbindlichkeiten gesamt	318	285	219	135	108
davon Investitionskredite	174	161	147	72	62
davon andere Verbindlichkeiten	143	124	72	63	45



## Verbindlichkeiten aus Investitionskrediten je Einwohner



### 9.3 Bevölkerungsentwicklung, Altersstruktur

Die Einschätzung der weiteren Bevölkerungsentwicklung ist Grundlage für jede Art von strategischer Planung in Kommunalverwaltungen. Bedingt durch den allgemeinen demografischen Trend haben die meisten deutschen Kommunen einen Bevölkerungsrückgang sowie eine zunehmend alternde Bevölkerung zu verzeichnen. Dies erfordert für die Zukunft eine Anpassung der kommunalen Angebote für Kinder und Jugendliche sowie Senioren.

Die Entwicklung der Bevölkerung nach Anzahl und Altersaufbau ist nur bedingt kommunal beeinflussbar. Der gesamtgesellschaftliche Trend zu einer schrumpfenden und immer älter werdenden Gesamtbevölkerung ist heute unumkehrbar, wobei die örtlichen Ausprägungen durchaus stark variieren können.

Die Anzahl derer, die durch Erwerbseinkommen Sozialversicherungsbeiträge und Steuern erwirtschaften, wird langfristig schrumpfen; der Anteil derer, die auf staatliche Transferleistungen (z.B. Grundsicherung im Alter) angewiesen sind, wird steigen. Dies wird unweigerlich zu einer weiteren Belastung der staatlichen und kommunalen Finanzsysteme führen.

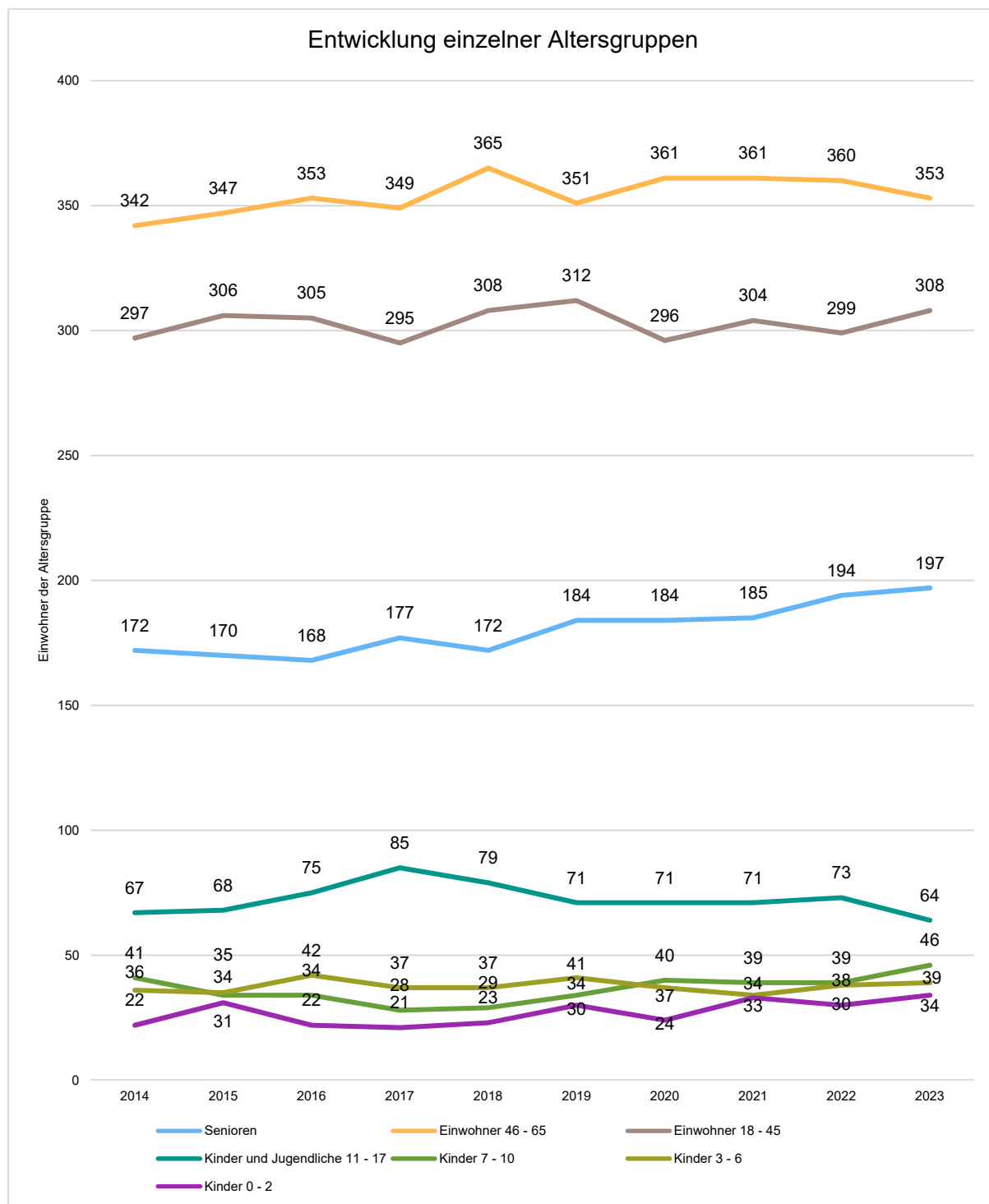
Die zentrale Frage der örtlichen Politik ist daher nicht, ob der Prozess aufgehalten werden kann. Vielmehr geht es um den hierdurch entstehenden Anpassungs- und Gestaltungsbedarf, d.h. wann und in welchem Maße eine quantitative und inhaltliche Neuausrichtung der kommunalen Dienstleistungspalette erfolgen muss.

Der Bericht soll eine Orientierung darüber ermöglichen, wie die örtliche Situation mit Blick auf folgende Kriterien einzuschätzen ist:

- Bevölkerungsentwicklung im Zeitverlauf
- Veränderungen bei einzelnen Altersgruppen (Zielgruppen)

## Einwohnerentwicklung gesamt und nach Altersgruppen

Die Entwicklung der Einwohnerzahl sowie der einzelnen Altersgruppen stellt sich wie folgt dar:



## Einwohnerentwicklung

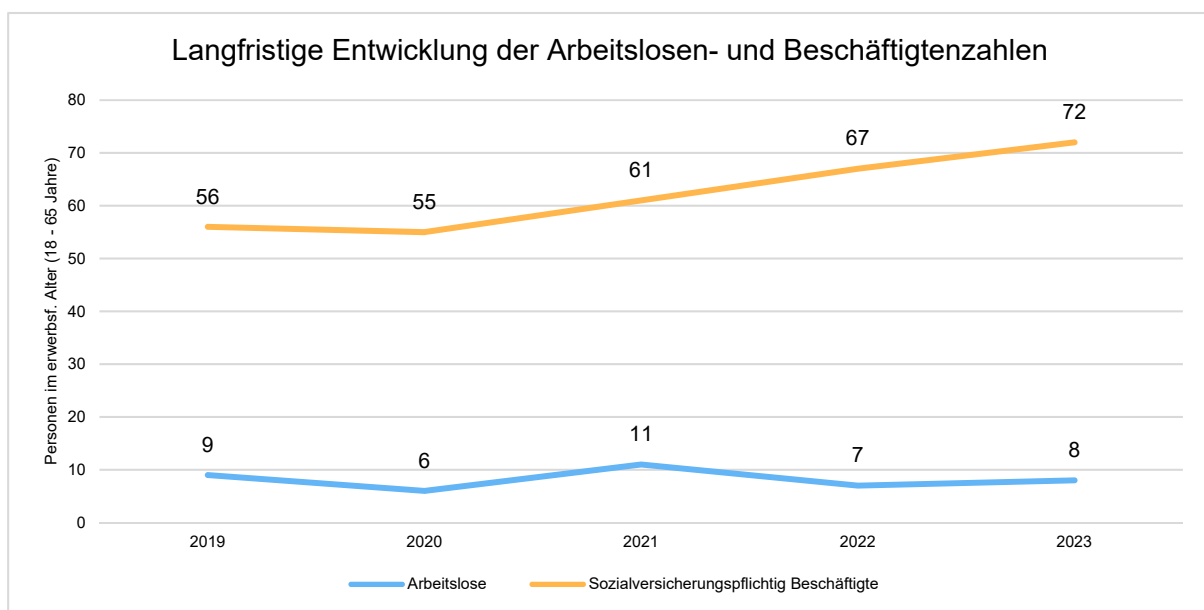
	Ergebnis 2020	Ergebnis 2021	Ergebnis 2022	Ergebnis 2023	Ergebnis 2024
Einwohner zum 31.12.	1.013	1.027	1.033	1.041	1.032
Senioren	184	185	194	197	204
Einwohner 46 - 65	361	361	360	353	340
Einwohner 18 - 45	296	304	299	308	--
Kinder und Jugendliche 11 - 17	71	71	73	64	--
Kinder 7 - 10	40	39	39	46	--
Kinder 3 - 6	37	34	38	39	--
Kinder 0 - 2	24	33	30	34	27

## 9.4 Wirtschaft und Arbeitsmarkt

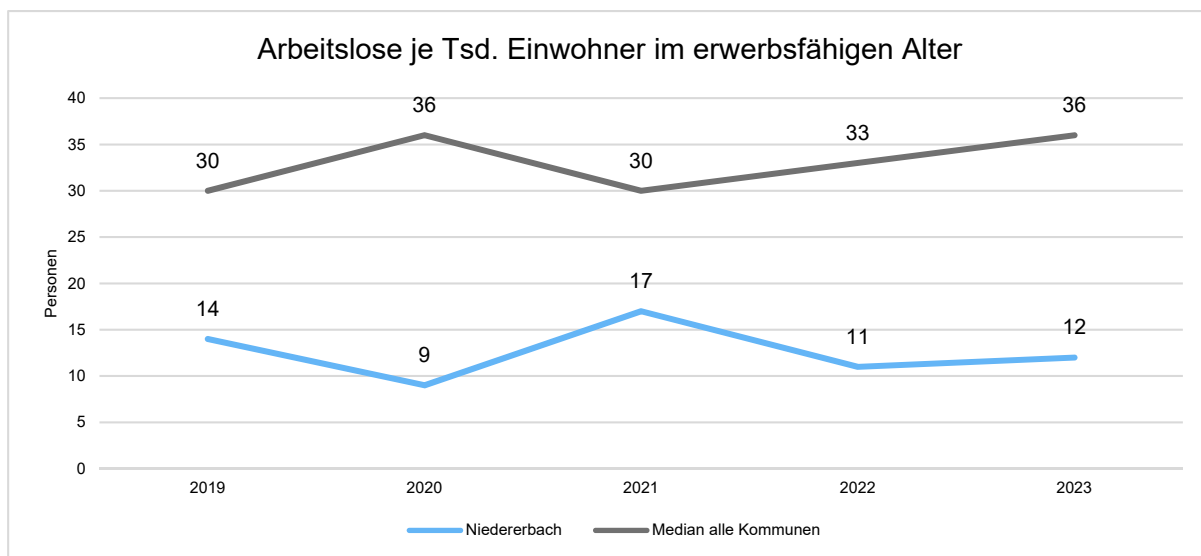
Neben der Bevölkerungsentwicklung im Allgemeinen sind auch die Entwicklungen am örtlichen Arbeitsmarkt von Bedeutung für den kommunalen Haushalt (Gewerbesteuer, Sozialtransferaufwendungen). Neben den Arbeitslosenzahlen werden auch die Zahlen zu den sozialversicherungspflichtig Beschäftigten als Indikatoren herangezogen.

### Entwicklung der Arbeitslosen- und Beschäftigtenzahlen

	Ergebnis 2020	Ergebnis 2021	Ergebnis 2022	Ergebnis 2023	Ergebnis 2024
Arbeitslose zum 30.12.	6	11	7	8	13
davon über 55 Jahre (Arbeitslosigkeit Älterer)	3	4	3	--	5
Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Arbeitsort	55	61	67	72	47



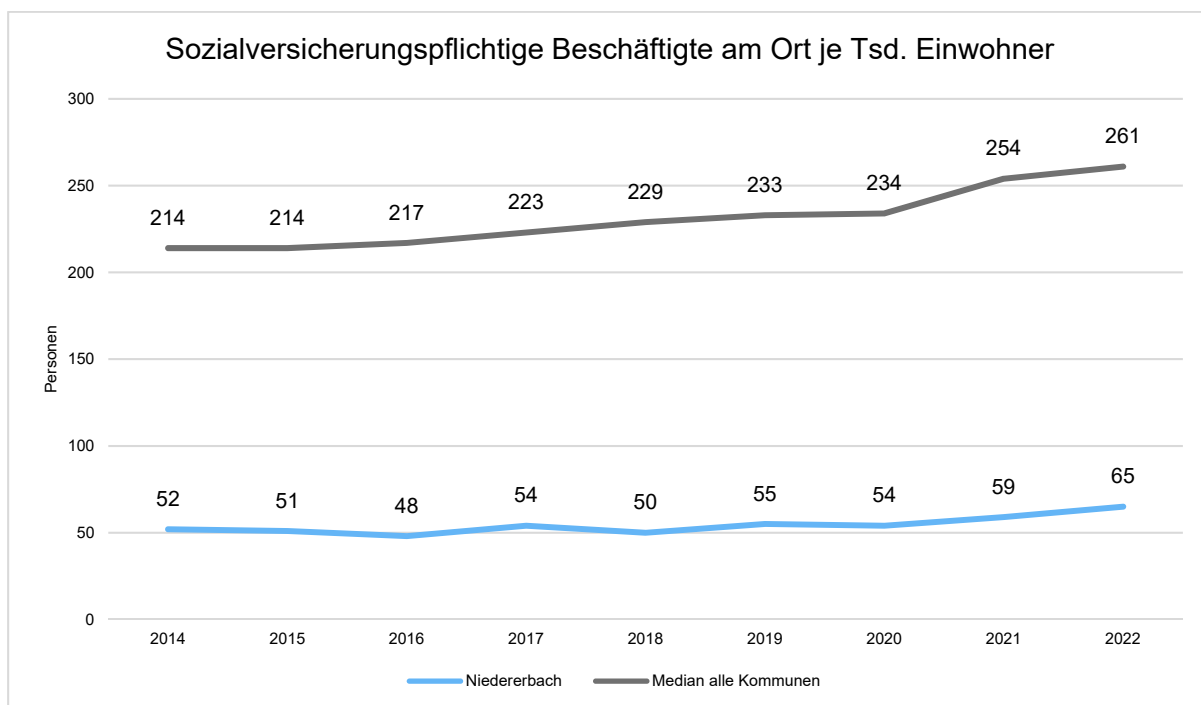
Nachfolgend wird die Arbeitslosenzahl ins Verhältnis zur örtlichen Bevölkerung in der Altersgruppe 18 - 65 Jahre gestellt (erwerbsfähiges Alter). Durch die Relation zur relevanten Einwohnergröße kann die Zahl der Arbeitslosen besser eingeordnet werden.



### Im Ort arbeitende sozialversicherungspflichtig Beschäftigte je Tsd. Einwohner

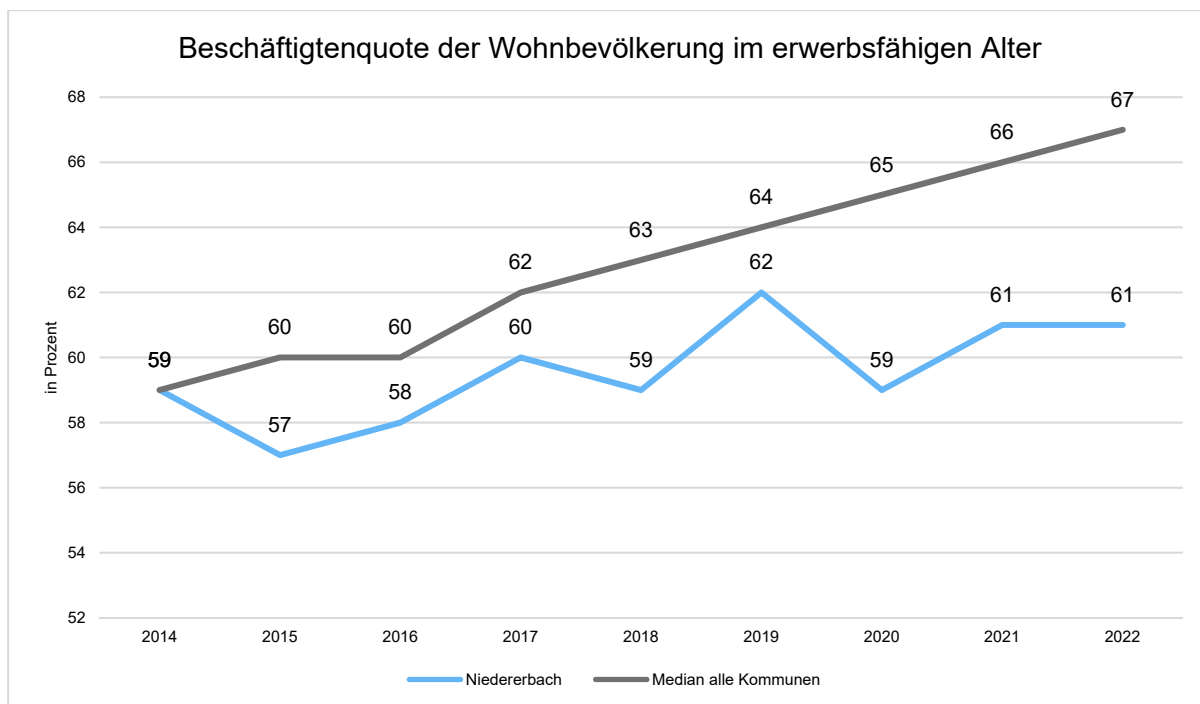
Als Indikator für die Entwicklung der örtlichen Wirtschaft kann die Zahl der sozialversicherungspflichtig Beschäftigten herangezogen werden, die vor Ort arbeiten. Enthalten sind also alle Personen (auch Einpendler), die vor Ort einer Beschäftigung nachgehen. In dieser Zahl nicht enthalten sind Auspendler.

Die Darstellung erfolgt in Relation zur Einwohnerzahl.



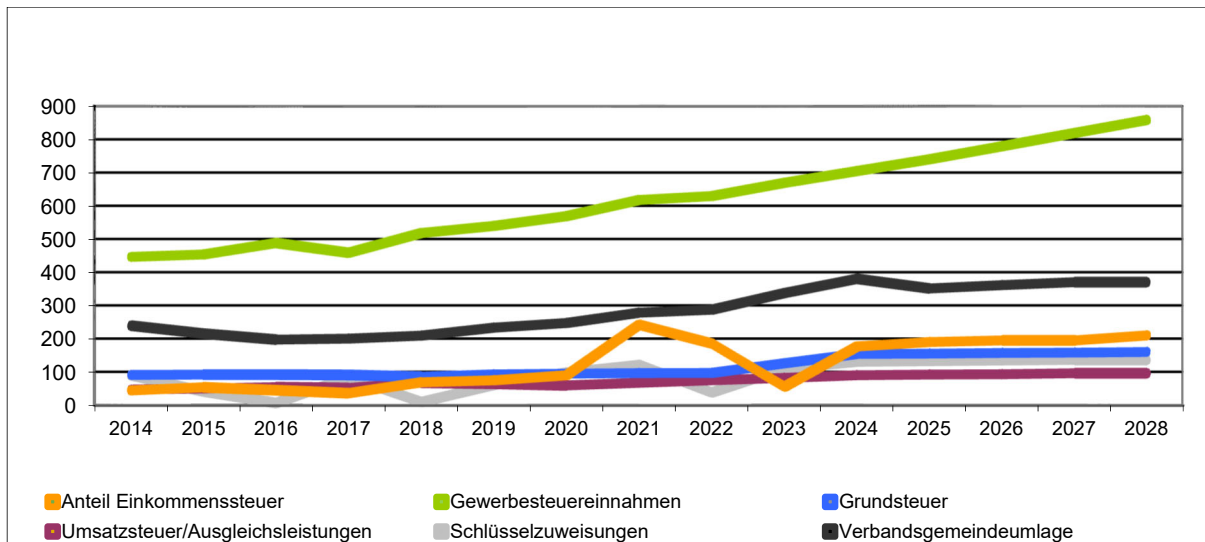
### Beschäftigungsquote der örtlichen Bevölkerung im erwerbsfähigen Alter

Zur abschließenden Beurteilung der Entwicklung des Arbeitsmarktes wird noch dargestellt, wieviel Prozent der örtlichen Wohnbevölkerung im erwerbsfähigen Alter von 18 - 65 Jahre einer sozialversicherungspflichtigen Beschäftigung nachgehen. Hier fließen sowohl die vor Ort tätigen Beschäftigten als auch die Auspendler ein, die an einem anderen Ort beschäftigt sind.



## 10 Risikobericht

Die Steuereinnahmen stellen die wichtigste Einnahmequelle der Ortsgemeinde Niedererbach dar. Es ist nicht möglich, diese Entwicklung unter Berücksichtigung der wirtschaftlichen Erholung verlässlich einzuschätzen. Der derzeitige Verlauf der gemeindlichen Steuererträge und der VG-Umlagebelastung der letzten fünf Jahre sowie der derzeitigen Finanzplanungsdaten für die Zeit bis 2028 ergibt sich aus dem Schaubild.



Ein Aspekt, der den Staat an sich aber auch die kommunale Seite weiterhin im Besonderen tangiert, sind die Belastungen, die die Kommunen aus dem Russland-Ukraine-Konflikt ereilen. Neben den außergewöhnlichen Energiepreisstörungen, welche zu Beginn des Konfliktes im Februar 2022, die Kommunen maßgeblich trafen, sind nach wie vor erhebliche Anstrengungen notwendig, um die vielen Kriegsflüchtlinge unterzubringen und angemessen zu versorgen. Zwar wird der Löwenanteil der Kosten hierfür von Bund und Ländern übernommen, gleichwohl hat aber die kommunale Ebene, als unterste staatliche Ebene, in Fragen der Unterbringung und Versorgung zunächst die meisten Belastungen im Rahmen der Flüchtlingshilfe.

Auch wenn sich die Energiepreise mittlerweile wieder auf Vorkrisenniveau eingependelt haben, sind sie im Vergleich zu anderen Staaten aber weiterhin hoch. Dadurch ist die Wettbewerbsfähigkeit von Unternehmen in Deutschland im internationalen Vergleich stark eingeschränkt. Eine mögliche Folge daraus könnte sein, dass immer mehr Industriebetriebe die Produktion im Inland verringern oder zumindest Teile ins Ausland verlagern. Somit ist mit einer Erholung der Wirtschaft auch in naher Zukunft nicht zu rechnen.

Denn nach der voraussichtlichen Stagnation der deutschen Wirtschaft im laufenden Jahr, rechnet das Deutsche Institut für Wirtschaftsforschung für die kommenden beiden Jahre lediglich mit einem geringen Wachstum. Die Gründe sind, neben der hohen Energiepreise, vielfältig. Aufgrund von großen Unsicherheiten über die innere Verfasstheit des Landes und den äußeren Gefahren (z. B. Kriege in Ukraine und Nah-Ost), zögern Unternehmen ihre Investitionsentscheidungen hinaus. Zudem sorgen geopolitische Konflikte für einen Rückgang der Aufträge im Ausland und eine Stagnation der Exporte. Der private Konsum ist ebenfalls zurückhaltend. Die Haushalte legen ihr Geld lieber auf das Sparkonto, anstatt es auszugeben.

Die hieraus resultierende konjunkturelle Abschwächung wird auch die ortsansässigen Wirtschaftsunternehmen treffen. Die Frage ist an dieser Stelle weniger, ob es Auswirkungen geben wird, sondern vielmehr wie schwerwiegend die Folgen sein werden. Das bedeutet für die Kommunen, dass neben den stetig steigenden Ausgaben, auch mit einem Einbruch der Einnahmen, in Form von geringeren Real- und Gemeinschaftssteuern, zu rechnen sein wird. Die wichtigste Einnahmeposition der Gemeinden stellt die Gewerbesteuer dar; diese ist abhängig von den Betriebs- und Geschäftsergebnissen der Unternehmen. Eine Prüfung bei den Finanzämtern erfolgt zeitversetzt, sodass sich die steuerlichen Auswirkungen der Krisen zum großen Teil erst in den nächsten Jahren beim Aufkommen der Gewerbesteuer niederschlagen werden. Neben dem Vorsichtsprinzip ist eine solide und zurückhaltende Planung der Gewerbesteueransätze in den nächsten Haushaltsjahren mehr denn je geboten.

## **11 Beteiligungsbericht**

***- Fehlanzeige -***

## 12 Übersichten

### 12.1 Anlagenübersicht

Pos.	Art (gem. § 47 Abs. 4 Nr.1 GemHVO)	Anschaffungs- und Herstellungskosten					aufgelaufene Ab- schreibungen zum 31.12.2023
		Stand zum 31.12.2023	Zugänge 2024	Abgänge 2024	Um- buchungen 2024	Stand zum 31.12.2024	
		in 1.000 EURO					
<b>1.1</b>	<b>Immaterielle Vermögensgegenstände</b>						
111	Gewerbl. Schutzrechte und ähnl. Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
112	Geleistete Zuwendungen	29.916,20	0,00	0,00	0,00	29.916,20	15.063,49
113	Gezahlte Investitionszuschüsse	604.850,56	34.390,52	1,00	0,00	639.240,08	370.989,78
114	Geschäft- oder Firmenwert	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
115	Anzahlungen auf immaterielle Vermögensgegenstände	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	<b>Immaterielle Vermögensgegenstände zusammen</b>	<b>634.766,76</b>	<b>34.390,52</b>	<b>1,00</b>	<b>0,00</b>	<b>669.156,28</b>	<b>386.053,27</b>
<b>1.2</b>	<b>Sachanlagen</b>						
12.1	Wald, Forsten	1224.479,89	0,00	0,00	0,00	1224.479,89	0,00
12.2	Sonstige unbebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	287.165,75	2.720,84	0,00	0,00	289.886,59	34.490,47
12.3	Bebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	2.399.137,55	2.839,31	0,00	0,00	2.401.976,86	715.273,57
12.4	Infrastrukturvermögen	5.844.257,36	3.240,00	0,00	0,00	5.847.497,36	3.823.731,55
12.5	Bauten auf fremden Grund und Boden	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
12.6	Kunstgegenstände, Denkmäler	1843,12	0,00	0,00	0,00	1843,12	324,34
12.7	Maschinen, technische Anlagen, Fahrzeuge	67.665,85	7.726,98	7.639,80	0,00	67.753,03	43.783,70
12.8	Betriebs- und Geschäftsausstattung	234.682,70	11629,08	0,00	0,00	246.311,78	123.364,93
12.9	Pflanzen und Tiere	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
12.10	Geleistete Anzahlungen, Anlagen im Bau	984.854,02	58.399,25	1182,82	0,00	1042.070,45	0,00
	<b>Sachanlagen zusammen</b>	<b>11.044.086,24</b>	<b>86.555,46</b>	<b>8.822,62</b>	<b>0,00</b>	<b>11.121.819,08</b>	<b>4.740.968,56</b>
<b>1.3</b>	<b>Finanzanlagen</b>						
13.1	Anteile an verbundenen Unternehmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
13.2	Ausleihungen an verbundene Unternehmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
13.3	Beteiligungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
13.4	Ausleihungen an Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
13.5	Sondervermögen, Zweckverbände, Anstalten des öR, rechtsfähige komm. Stiftungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
13.6	Ausleihungen an Sondervermögen, Zweckverbände, Anstalten des öR, rechtsfähige komm. Stiftungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
13.7	Sonstige Wertpapiere des Anlagevermögens	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
13.8	Sonstige Ausleihungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	<b>Finanzanlagen zusammen</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>Zusammen</b>		<b>11.678.853,00</b>	<b>120.945,98</b>	<b>8.823,62</b>	<b>0,00</b>	<b>11.790.975,36</b>	<b>5.127.021,83</b>

Jahresabschluss  
OG Niedererbach

Abschreibungen, Wertberichtigungen					Restbuchwerte		Kennzahlen		Wertmind. durch unterlassene Instandhaltung, Altlasten, Sonstiges
Zuschreibungen 2024	Abschreibungen 2024	Umbuchungen 2024	aufgelaufene Abschreibungen auf Abgänge 2024	Abschreibungen zum 31.12.2024	Restbuchwert 31.12.2024	Restbuchwert 31.12.2023	Durchschnitt. Abschreibungssatz in %	Durchschnitt. Restbuchwert in %	
0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
0,00	1434,78	0,00	0,00	16.497,67	13.418,53	14.852,71	4,78	44,84	0,00
0,00	14.935,48	0,00	0,00	385.925,26	253.314,82	233.860,78	2,34	39,62	0,00
0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
<b>0,00</b>	<b>16.369,66</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>402.422,93</b>	<b>266.733,35</b>	<b>248.713,49</b>	<b>2,45</b>	<b>39,86</b>	<b>0,00</b>
0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	1224.479,89	1224.479,89	0,00	100,00	0,00
0,00	1200,43	0,00	0,00	35.690,90	254.195,69	252.675,28	0,40	87,68	0,00
0,00	25.050,39	0,00	0,00	740.323,96	1661652,90	1683.863,98	103,7	69,18	0,00
0,00	111451,74	0,00	0,00	3.935.183,29	1912.314,07	2.020.525,81	190	32,69	0,00
0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
0,00	23,03	0,00	0,00	347,37	1495,75	1518,78	124	81,15	0,00
0,00	5.165,27	0,00	89131	48.057,66	19.695,37	23.882,15	7,62	29,07	0,00
0,00	14.840,54	0,00	0,00	188.205,47	108.106,31	111317,77	6,03	43,88	0,00
0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	1042.070,45	984.854,02	0,00	100,00	0,00
<b>0,00</b>	<b>157.731,40</b>	<b>0,00</b>	<b>891,31</b>	<b>4.897.808,65</b>	<b>6.224.010,43</b>	<b>6.303.117,68</b>	<b>1,42</b>	<b>55,95</b>	<b>0,00</b>
0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>0,00</b>	<b>174.101,06</b>	<b>0,00</b>	<b>891,31</b>	<b>5.300.231,58</b>	<b>6.490.743,78</b>	<b>6.551.831,17</b>	<b>1,47</b>	<b>55,04</b>	<b>0,00</b>

## 12.2 Forderungsübersicht

<b>Forderungsübersicht</b>			
lfd. Nr.	Art (gem. § 47 Abs. 4 Nr. 2.2 GemHVO)	Stand zum 31.12. <i>Haushaltsjahr</i> (Bilanzwert)	Stand zum 31.12. <i>Haushaltsvorjahr</i> (Bilanzwert)
1	Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	1.455.937,84	1.683.302,28
1.1	Öffentlich-rechtliche Forderungen, Forderungen aus Transferleistungen	327.281,60	321.671,51
1.2	Privatrechtliche Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	1.848,50	0,00
1.3	Forderungen gegen verbundene Unternehmen	0,00	0,00
1.4	Forderungen gegen Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	0,00	0,00
1.5	Forderungen gegen Sondervermögen, Zweckverbände, Anstalten des öffentlichen Rechts, rechtsfähige kommunale Stiftungen	0,00	0,00
1.6	Forderungen gegen den sonstigen öffentlichen Bereich	1.105.970,51	1.367.569,42
1.7	Sonstige Vermögensgegenstände	20.837,23	-5.938,65

### 12.3 Verbindlichkeitenübersicht

<b>Verbindlichkeitenübersicht</b>						
Ifd. Nr.	Art (gem. § 47 Abs. 5 Nr. 4 GemHVO)	Verbindlichkeiten zum 31.12. <i>Haushaltsjahr</i> mit einer Restlaufzeit			Stand zum 31.12. <i>Haushalts-</i> <i>jahr</i> (Bilanzwert)	Stand zum 31.12. <i>Haushalts-</i> <i>vorjahr</i> (Bilanzwert)
		bis zu einem Jahr	von über einem bis zu fünf Jahren	von mehr als fünf Jahren		
		in € <sup>1</sup>				
1	Verbindlichkeiten	107.795,43			107.795,43	135.440,42
1.1	Anleihen				0,00	0,00
1.2	Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen	62.480,28			62.480,28	135.440,42
	davon:					
1.2.1	Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen für Investitionen	62.480,28			62.480,28	71.953,55
1.2.2	Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen zur Liquiditätssicherung				0,00	0,00
1.3	Verbindlichkeiten aus Vorgängen, die Kreditaufnahmen wirtschaftlich gleichkommen				0,00	0,00
1.4	Erhaltene Anzahlungen auf Bestellungen				0,00	0,00
1.5	Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	27.661,46			27.661,46	51.339,16
1.6	Verbindlichkeiten aus Transferleistungen				0,00	0,00
1.7	Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen	0,00			0,00	995,71
1.8	Verbindlichkeiten gegenüber Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht				0,00	0,00
1.9	Verbindlichkeiten gegenüber Sondervermögen, Zweckverbänden, Anstalten des öffentlichen Rechts, rechtsfähigen kommunalen Stiftungen	582,43			582,43	0,00
1.10	Verbindlichkeiten gegenüber dem sonstigen öffentlichen Bereich	16.409,26			16.409,26	10.999,65
1.11	Sonstige Verbindlichkeiten	662,00			662,00	152,35

### 12.4 Übersicht über die über das Haushaltsjahr hinaus geltenden Haushaltsermächtigungen

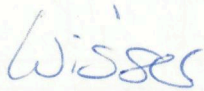
- Fehlanzeige -

**Feststellung und Ausfertigung des Jahresabschlusses**

Festgestellt

Montabaur, den 17.10.2025

Im Auftrag



Bianca Wisser

Leiterin der Verbandsgemeindekasse

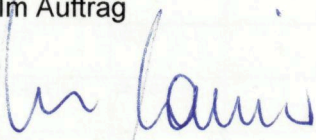
Im Auftrag



Christopher Koch

Ersteller des Jahresabschlusses

Im Auftrag



Michael Hainze

Sachgebietsleiter Finanzen



Dr. Hans Ulrich Richter-Hoppich

Bürgermeister

**Hinweis:**

Der Jahresabschluss der Ortsgemeinde Niedererbach für das Haushaltsjahr 2024 wurde durch den Rechnungsprüfungsausschuss gemäß § 112 der Gemeindeordnung für Rheinland-Pfalz (GemO) geprüft.

Zur Prüfung lagen alle erforderlichen Unterlagen des Jahresabschlusses wie Ergebnisrechnung, Finanzrechnung, Bilanz, Anhang, Rechenschaftsbericht, Anlagenübersicht, Forderungs- und Verbindlichkeitsübersicht sowie die Übersicht über die gebildeten Ermächtigungsvorträge vor.

In der Sitzung am \_\_\_\_\_ hat der Rechnungsprüfungsausschuss den Jahresabschluss 2024 entsprechend der gesetzlichen Vorgaben geprüft. Hierzu stand von Seiten der Verwaltung zur Erläuterung von Sachthemen des Jahresabschlusses \_\_\_\_\_ zur Verfügung.

Die Prüfung des Jahresabschlusses führte zu keinen Beanstandungen.

Die Feststellung des Jahresabschlusses 2024 und die Entlastungserteilung für den Ortsbürgermeister, die Ortsbeigeordneten sowie den Bürgermeister und die Beigeordneten der Verbandsgemeinde Montabaur für das Jahr 2024 erfolgte in der Sitzung des Ortsgemeinderates am \_\_\_\_\_.

Der Jahresabschluss 2024 liegt in der Zeit vom \_\_\_\_\_ bis \_\_\_\_\_ zur Einsichtnahme bei der Verbandsgemeindeverwaltung Montabaur, Fachbereich 1.4 - Finanzen - (Zimmer 107), Konrad-Adenauer-Platz 8, 56410 Montabaur, während der Kernarbeitszeit (montags bis mittwochs von 08.00 Uhr bis 12.30 Uhr und von 14.00 Uhr bis 16.00 Uhr, donnerstags von 08.00 Uhr bis 12.30 Uhr und von 14.00 Uhr bis 18.00 Uhr sowie freitags von 08.00 Uhr bis 12.30 Uhr) öffentlich aus.

Niedererbach, \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

(Ortsbürgermeister)